

IBM

@server

iSeries

43xx Platteneinheit

71xx Plattenerweiterungseinheit

71xx Plattengehäuse

Version 5





@server

iSeries

43xx Platteneinheit

71xx Plattenerweiterungseinheit

71xx Plattengehäuse

Version 5

Hinweis

Vor Verwendung dieser Informationen und des darin beschriebenen Produkts sollten die allgemeinen Informationen unter „Bemerkungen“ auf Seite 77 gelesen werden.

- Die IBM Homepage finden Sie im Internet unter: **ibm.com**
- IBM und das IBM Logo sind eingetragene Marken der International Business Machines Corporation.
- Das e-business-Symbol ist eine Marke der International Business Machines Corporation.
- Infoprint ist eine eingetragene Marke der IBM.
- ActionMedia, LANDesk, MMX, Pentium und ProShare sind Marken der Intel Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- C-bus ist eine Marke der Corollary, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.
- Java und alle auf Java basierenden Marken und Logos sind Marken der Sun Microsystems, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.
- Microsoft Windows, Windows NT und das Windows-Logo sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- PC Direct ist eine Marke der Ziff Communications Company in den USA und/oder anderen Ländern.
- SET und das SET-Logo sind Marken der SET Secure Electronic Transaction LLC.
- UNIX ist eine eingetragene Marke der Open Group in den USA und/oder anderen Ländern.
- Marken anderer Unternehmen/Hersteller werden anerkannt.

Vierte Ausgabe (August 2005)

Diese Ausgabe bezieht sich auf Version 5, Release 3, Modifikation 2 des Betriebssystems IBM OS/400 (Produktnummer 5722-SS1) und alle nachfolgenden Releases und Modifikationen, es sei denn, es erfolgen anders lautende Angaben in neuen Ausgaben. Diese Version kann nicht auf allen RISC-Modellen (Reduced Instruction Set Computer) ausgeführt werden. Auf CISC-Modellen ist sie nicht ausführbar.

Diese Veröffentlichung ist eine Übersetzung des Handbuchs *IBM @server iSeries 43xx Disk Unit, 71xx Disk Expansion Unit, 71xx Disk Unit Enclosure, Version 5*, herausgegeben von International Business Machines Corporation, USA

© Copyright International Business Machines Corporation 2000, 2005
© Copyright IBM Deutschland GmbH 2000, 2005

Informationen, die nur für bestimmte Länder Gültigkeit haben und für Deutschland, Österreich und die Schweiz nicht zutreffen, wurden in dieser Veröffentlichung im Originaltext übernommen.

Möglicherweise sind nicht alle in dieser Übersetzung aufgeführten Produkte in Deutschland angekündigt und verfügbar; vor Entscheidungen empfiehlt sich der Kontakt mit der zuständigen IBM Geschäftsstelle.

Änderung des Textes bleibt vorbehalten.

Herausgegeben von:
SW TSC Germany
Kst. 2877
August 2005

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1. 43xx oder 71xx Platteneinheit	1
Vorbereitungen	2
Kapitel 2. 43xx Platteneinheiten austauschen.	3
43xx Platteneinheit mit RAID- oder Spiegelschutz bei eingeschaltetem System austauschen	3
43xx Platteneinheit mit RAID- oder Spiegelschutz bei ausgeschaltetem System austauschen	9
Kapitel 3. 43xx Platteneinheiten installieren	17
43xx Platteneinheiten bei eingeschaltetem System installieren.	17
Details: 43xx Platteneinheiten bei eingeschaltetem System installieren	18
43xx Platteneinheiten bei ausgeschaltetem System installieren.	23
Details: 43xx Platteneinheiten bei ausgeschaltetem System installieren	24
Frontverkleidung öffnen oder entfernen	33
Frontverkleidung der Einheit 270, 800, 810, 820 oder 5075.	33
Frontverkleidung der Einheit 825	34
Einheit 270, 800 oder 810 in einem Rack.	35
Einheit 830, 840, 870, 890, 5074, 5079, 5094 oder 5095	36
Plattenpositionen	37
Systemeinheit 270, 800 oder 810	37
Erweiterungseinheit 7104 oder 7116	38
Systemeinheit 820	39
Systemeinheit 825	40
Systemeinheit 830	41
Systemeinheit 840	42
Systemeinheit 870 und 890	43
Erweiterungseinheiten 5065, 5074 und 5094.	44
Optimale Plattenposition auswählen	44
Erweiterungseinheiten 5075 und 5095.	45
Erweiterungseinheiten 5079 und 5294.	46
Optimale Plattenposition auswählen	46
Steuerkonsole der Systemeinheit	49
Erweiterungseinheit 7104 in Server 270 oder Erweiterungseinheit 7116 in Server 800 oder 810 installieren	51
7123 oder 7136 Plattengehäuse installieren	61
7124 oder 7127 Plattengehäuse installieren	67
Netzteil installieren.	72
Systemeinheit ausschalten	73
Seitenabdeckung und Rückwand entfernen	75
Anhang. Bemerkungen.	77
Marken.	78
Bedingungen für den Download und das Drucken von Veröffentlichungen	79
Haftungsausschluss für Programmcode	80
Elektromagnetische Verträglichkeit.	80
Hinweis für Geräte der Klasse A	80
Elektromagnetische Verträglichkeit.	82
Hinweis für Geräte der Klasse B	82

Kapitel 1. 43xx oder 71xx Platteneinheit

Der Austausch und die Installation dieses Features liegt in der Zuständigkeit des Kunden. Wenn Sie diese Anweisungen verwenden, führen Sie eine oder mehrere der folgenden Aufgaben aus:

- Ausführung der erforderlichen Vorbereitungen.
- Ausschalten des Systems.
- Entfernen der Abdeckungen der Systemeinheit.
- Entfernen von Hardware.
- Installation neuer Hardware.
- Installation von Abdeckungen.
- IPL des Betriebssystems.
- Überprüfung der neuen Hardwarekonfiguration.

Die Ausführung dieser Aufgaben dauert ca. eine Stunde. Möglicherweise muss zusätzliche Zeit für das Abschließen der Jobs, die Sicherung des Systems, das einleitende Programm laden (IPL) des Systems und die Überprüfung der Hardwarekonfiguration eingeplant werden.

Sie können diese Aufgaben selbst ausführen oder Kontakt mit IBM oder einem autorisierten Service-Provider aufnehmen, wenn Sie die Aufgaben gegen Gebühr von IBM oder einem autorisierten Service-Provider ausführen lassen wollen. Treten während der Ausführung einer Aufgabe Probleme auf, wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler oder Service-Provider.

Anmerkung: Wenn Sie bereits in die Einheit installierte Platteneinheiten entfernen oder versetzen wollen, können Sie weitere Informationen dem Buch

„Sicherung und Wiederherstellung“  entnehmen.

Wählen Sie die Anweisungen für die auszuführende Aufgabe aus:

- Kapitel 2, „43xx Platteneinheiten austauschen“, auf Seite 3
- Kapitel 3, „43xx Platteneinheiten installieren“, auf Seite 17
- „Erweiterungseinheit 7104 in Server 270 oder Erweiterungseinheit 7116 in Server 800 oder 810 installieren“ auf Seite 51
- „7123 oder 7136 Plattengehäuse installieren“ auf Seite 61
- „7124 oder 7127 Plattengehäuse installieren“ auf Seite 67

In den Abbildungen in diesen Anweisungen entspricht die von Ihnen benutzte Systemeinheit möglicherweise nicht exakt der dargestellten Systemeinheit. Die Schritte zur Ausführung der Aufgabe sind jedoch identisch.

Vorbereitungen

Gehen Sie wie folgt vor, bevor Sie mit einem Austausch oder einer Installation beginnen:

- ___ 1. **Stellen Sie bei einer Installation und (wenn möglich) bei einem Austausch sicher, dass eine aktuelle Sicherung des Systems (Betriebssystem, Lizenzprogramme und Daten) vorhanden ist.** Wenn Sie das Betriebssystem und die Lizenzprogramme seit dem letzten Anlegen von PTFs gesichert haben, ist diese Sicherung akzeptabel.
- ___ 2. Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit und machen Sie sich mit diesen Anweisungen vertraut.
- ___ 3. Stellen Sie sicher, dass ein mittlerer Schlitzschraubendreher verfügbar ist.
- ___ 4. Wurden falsche Teile geliefert, fehlen Teile oder sind Teile sichtbar beschädigt, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Service-Provider oder Vertrags-händler.
- ___ 5. Wenn Sie neue Hardware in logischen Partitionen installieren, müssen Sie mit den Voraussetzungen vertraut sein und diese planen. Weitere Informati-onen enthält "Logical partitions" (Logische Partitionen) im *Information Center*. Kehren Sie dann zu diesen Anweisungen zurück.
- ___ 6. Treten während der Prozedur Schwierigkeiten auf, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Service-Provider oder Vertragshändler.
- ___ 7. Ermitteln Sie, ob PTF-Vorbedingungen erfüllt sein müssen, bevor Sie das neue Feature installieren. Rufen Sie die folgende Web-Site auf:
http://www-912.ibm.com/s_dir/slkbases.NSF/slkbases
 - a. Wählen Sie **All Documents** aus.
 - b. Wählen Sie **General Information** aus.
 - c. Wählen Sie **Offerings** aus.
 - d. Wählen Sie **Feature Prerequisites** aus.
 - e. Wählen Sie **Customer Installation Features Prerequisites** aus.
 - f. Suchen Sie nach der Feature-Nummer sowie dem OS/400-Release und überprüfen Sie die Vorbedingungen.

Kapitel 2. 43xx Platteneinheiten austauschen

Gehen Sie wie folgt vor, um eine 43xx Platteneinheit auszutauschen:

- ___ 1. Führen Sie die erforderlichen Vorbereitungen aus (siehe „Vorbereitungen“ auf Seite 2).
- ___ 2. Führen Sie die Anweisungen in „Frontverkleidung öffnen oder entfernen“ auf Seite 33 aus.

Je nach Plattenschutz kann die System- oder Erweiterungseinheit ausgeschaltet oder eingeschaltet sein, wenn Platteneinheiten ausgetauscht werden. Wählen Sie die Prozedur aus, die Sie verwenden wollen:

- „43xx Platteneinheit mit RAID- oder Spiegelschutz bei eingeschaltetem System austauschen“
- „43xx Platteneinheit mit RAID- oder Spiegelschutz bei ausgeschaltetem System austauschen“ auf Seite 9


43xx Platteneinheit mit RAID- oder Spiegelschutz bei eingeschaltetem System austauschen

Machen Sie sich vor der Ausführung dieser Aufgabe mit den Prozedur bei eingeschaltetem System vertraut. Wenn Sie die Prozedur bei eingeschaltetem System nicht benutzen wollen, machen Sie mit „43xx Platteneinheit mit RAID- oder Spiegelschutz bei ausgeschaltetem System austauschen“ auf Seite 9 weiter.

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Platteneinheit bei eingeschaltetem System auszutauschen:

- ___ 1. **Falls möglich, benutzen Sie ein Antistatikarmband, um zu verhindern, dass die Hardware durch elektrostatische Entladung beschädigt wird.** Ist kein Antistatikarmband verfügbar, berühren Sie eine Metalloberfläche der Systemeinheit oder der Erweiterungseinheit, bevor Sie Hardware installieren oder austauschen.

Haben Sie das Antistatikarmband 2209 erhalten, gehen Sie wie folgt vor:

- ___ a. Bringen Sie das Antistatikarmband an.  Video anzeigen.
- ___ b. Rollen Sie das Antistatikarmband auf. Entfernen Sie am Ende des Bandes den Überzug von der Kupferfolie.
- ___ c. Bringen Sie den selbstklebenden Teil der Kupferfolie an einer **frei liegenden, unlackierten** Metalloberfläche am Rahmen der Einheit an.

Anmerkung: Befolgen Sie die gleichen Vorsichtsmaßnahmen wie bei der Arbeit ohne das Antistatikarmband. Das Antistatikarmband (IBM 2209) soll eine elektrostatische Entladung verhindern. Durch dieses Armband wird das Risiko eines Stromschlags bei der Arbeit mit elektrischen Geräten weder erhöht noch verringert.

- ___ 2. Suchen Sie die Plattenpositionen für die Systemeinheit oder die Erweiterungseinheit (siehe „Plattenpositionen“ auf Seite 37).
- ___ 3. Entfernen Sie die Platteneinheitenabdeckung, indem Sie die Verriegelung zusammendrücken und die Abdeckung herausziehen.

Anmerkung: Das iSeries-Modell 825 hat keine Platteneinheitenabdeckungen.

- ___ 4. Achten Sie darauf, dass Sie mindestens mit **Serviceberechtigung** angemeldet sind.
- ___ 5. Geben Sie in die Befehlszeile der OS/400-Sitzung den Befehl **strsst** ein. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
- ___ 6. Geben Sie in der Anzeige *System Service Tools (SST) Sign On* die **Benutzer-ID und das Kennwort für Servicetools** ein. Drücken Sie die Eingabetaste.

Anmerkung: Bei dem Kennwort für Servicetools muss die Groß-/Kleinschreibung berücksichtigt werden.

- ___ 7. Treffen Sie im Menü *System Service Tools (SST)* die Auswahl **Start a service tool**. Drücken Sie die Eingabetaste.
- ___ 8. Gehen Sie bei **Platteneinheiten mit Spiegelschutz** wie folgt vor, um zu überprüfen, ob die auszutauschende Platteneinheit vor dem Ausschalten des Systems ausgesetzt wurde (Status *Suspended*):
 - ___ a. Treffen Sie in der Anzeige *System Service Tools (SST)* die Auswahl **Work with disk units**. Drücken Sie die Eingabetaste.
 - ___ b. Treffen Sie in der Anzeige *Work with Disk Units* die Auswahl **Display Disk Configuration**. Drücken Sie die Eingabetaste.
 - ___ c. Treffen Sie in der Anzeige *Display Disk Configuration* die Auswahl **Display Disk Configuration Status**. Drücken Sie die Eingabetaste.
 - ___ d. Hat die Platteneinheit, die auf der auszutauschenden Platteneinheit gespiegelt wird (identische Einheitennummer), den Status *Active*?
 - ___ **Nein: NICHT WEITERMACHEN!** Tauschen Sie die Platteneinheit **NICHT** aus. Wenden Sie sich an IBM oder Ihren autorisierten Service-Provider.
 - ___ **Ja:** Hat die auszutauschende Platteneinheit den Status *Suspended*?
 - ___ **Ja:** Machen Sie mit dem nächsten Schritt weiter.
 - ___ **Nein:** Gehen Sie wie folgt vor, um den Spiegelschutz für die auszutauschende Platteneinheit auszusetzen:
 - 1) Drücken Sie in der Anzeige *Display Disk Configuration* die Taste F3, um zu der Anzeige *Work with Disk Units* zurückzukehren.
 - 2) Treffen Sie in der Anzeige *Work with Disk Units* die Auswahl **Work with Disk Unit Recovery**. Drücken Sie die Eingabetaste.
 - 3) Treffen Sie in der Anzeige *Work with Disk Unit Recovery* die Auswahl **Suspend mirrored protection**. Drücken Sie die Eingabetaste.
 - 4) Treffen Sie in der Anzeige *Suspend Mirrored Protection* die Option zum Aussetzen (*Suspend*) der auszutauschenden Platteneinheit. Drücken Sie die Eingabetaste.
 - 5) Drücken Sie die Taste F3, um zu der Anzeige *Work with Disk Units* zurückzukehren.

- 6) Drücken Sie die Taste F3, um zu der Anzeige *System Service Tools (SST)* zurückzukehren.
- 7) Treffen Sie im Menü *System Service Tools (SST)* die Auswahl **Start a service tool**.
- ___ 9. Treffen Sie in der Anzeige *Start a Service Tool* die Auswahl **Hardware service manager**. Drücken Sie die Eingabetaste.
- ___ 10. Treffen Sie in der Anzeige *Hardware Service Manager* die Auswahl **Device Concurrent Maintenance**. Drücken Sie die Eingabetaste.
- ___ 11. Geben Sie die aus der Rahmen-ID (Frame ID) und der Position bestehende physische Position (**Physical Location**) ein, an der die Platteneinheit ausgetauscht wird.

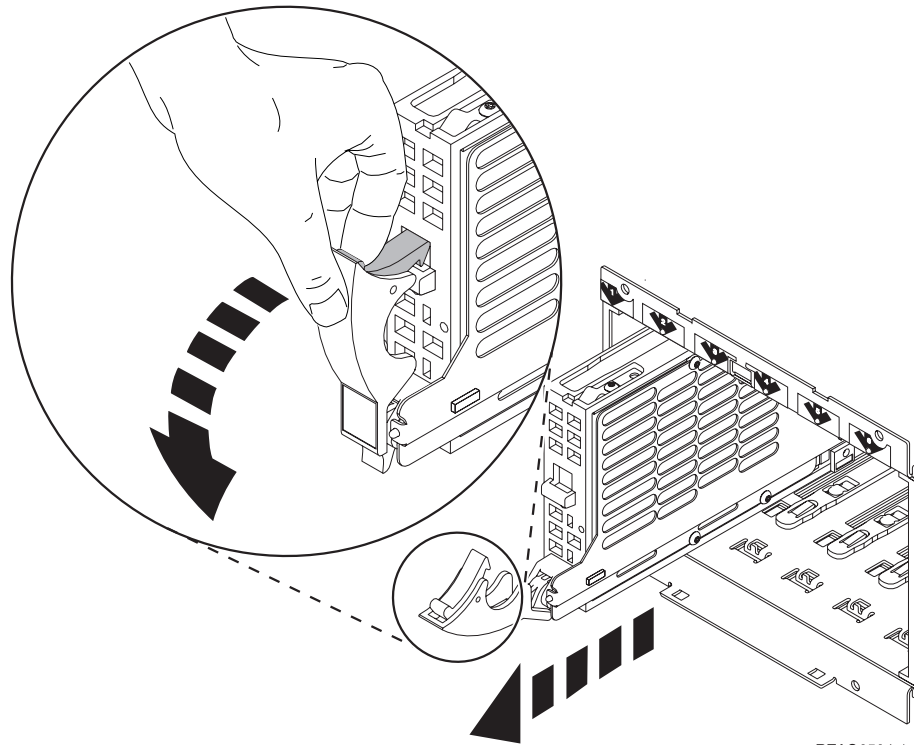
Anmerkung: Die physische Position der auszutauschenden Platteneinheit wurde von der Kundenunterstützung mitgeteilt.

In dem Beispiel Physical Location: Frame ID 1___ Position D06___ würde eine Platteneinheit in Rahmen 1 (Basissystem) an der Plattenposition 6 installiert.

- ___ 12. Wählen Sie Auswahl **1** (Remove device) als auszuführende Aktion aus.
- ___ 13. Setzen Sie die Zeitverzögerung auf eine Minute (01). **Drücken Sie jetzt nicht die Eingabetaste.**

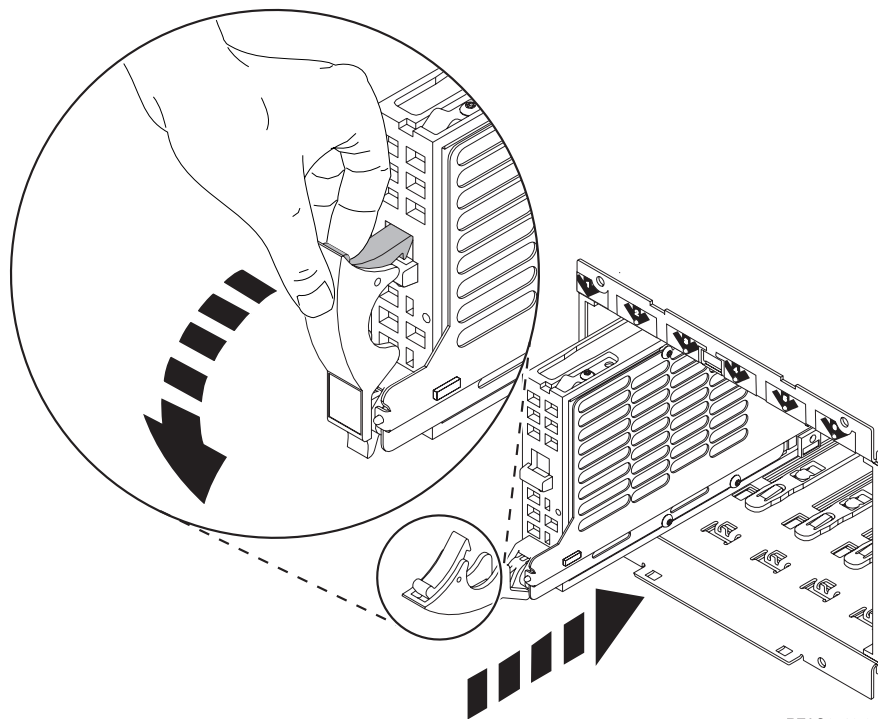
Anmerkung: Achten Sie auf die Anzeige im nummerierten Pfeil neben der auszutauschenden Platteneinheit. Wenn Sie nach einer Verzögerung von einer Minute die Eingabetaste drücken, leuchtet diese Anzeige auf und beginnt, schnell zu blinken. Sie haben dann neun Sekunden Zeit, um die Platteneinheit einzuschieben.

- ___ 14. Drücken Sie die Eingabetaste auf der Konsole.
- ___ 15. Startet das Blinken der Anzeige, drücken Sie den Griff der Platteneinheit zusammen und ziehen Sie ihn heraus, bevor Sie die Platteneinheit entfernen. Wird der Griff nicht ganz herausgezogen, lässt sich die Platteneinheit nicht aus dem System entfernen.
- ___ 16. Stützen Sie die Platteneinheit beim vollständigen Herausziehen unten mit Ihrer Hand. Halten Sie die Platteneinheit nicht am Griff fest.



RZAG6504-1

- __ 17. Die Anzeige blinkt nicht mehr und bleibt nach dem Entfernen der Platteneinheit aus.
- __ 18. Kehren Sie zu der Konsole zurück und warten Sie, bis die Anzeige *Concurrent Maintenance Results* erscheint.
Drücken Sie die Taste **F12**.
- __ 19. Packen Sie die neue Platteneinheit aus. Nehmen Sie sie vorsichtig aus der antistatischen Plastikhülle.
Achtung: Platteneinheiten sind empfindlich. Sie müssen vorsichtig behandelt werden.
- __ 20. Entriegeln Sie den Griff, indem Sie ihn zusammendrücken und herausziehen, bevor Sie die Platteneinheit installieren. Wird der Griff nicht ganz herausgezogen, lässt sich die Platteneinheit nicht in die Systemeinheit oder die Erweiterungseinheit einschieben. Video anzeigen.



RZAG6510-0

- __ 21. Stützen Sie die Platteneinheit unten mit Ihrer Hand, wenn Sie sie halb in die Systemeinheit oder die Erweiterungseinheit einschieben. Schieben Sie die Einheit nicht weiter ein.

Anmerkung: Die Platteneinheiten werden im 7123, 7136 und 7137 Plattengehäuse horizontal installiert.

- __ 22. Möglicherweise erscheinen die in Schritt 11 auf Seite 5 dieser Prozedur eingegebenen physischen Positionen immer noch in der Anzeige. Ist dies nicht der Fall, geben Sie die aus der Rahmen-ID (Frame ID) und der Position bestehende physische Position (**Physical Location**), an der die neue Platteneinheit installiert wird, erneut ein.

In dem Beispiel Physical Location: Frame ID 1__ Position D06__ würde eine Platteneinheit in Rahmen 1 (Basissystem) an der Plattenposition 6 installiert.

- __ 23. Wählen Sie **2** (Install device) als auszuführende Aktion aus.
 __ 24. Setzen Sie die Zeitverzögerung auf eine Minute (01). **Drücken Sie jetzt nicht die Eingabetaste.**

Anmerkung: Achten Sie auf die Anzeige im nummerierten Pfeil neben der auszutauschenden Platteneinheit. Wenn Sie nach einer Verzögerung von einer Minute die Eingabetaste drücken, leuchtet diese Anzeige auf und beginnt, schnell zu blinken. Sie haben dann neun Sekunden Zeit, um die Platteneinheit einzuschieben.

- __ 25. Drücken Sie die Eingabetaste auf der Konsole.
 __ 26. Beginnt die Anzeige zu blinken, schieben Sie die Platteneinheit **ganz** ein und schließen Sie die Verriegelung.
 __ 27. Die Anzeige hört auf zu blinken und bleibt an, wenn die Platteneinheit korrekt installiert wurde.

- ___ 28. Kehren Sie zu der Konsole zurück und warten Sie, bis die Anzeige *Concurrent Maintenance Results* erscheint.
Drücken Sie die Eingabetaste.
- ___ 29. Wenn die Anzeige *Hardware Service Manager* erscheint, drücken Sie die Taste **F3**.
- ___ 30. Treffen Sie in der Anzeige *System Service Tools* die Auswahl **Work with Disk Units**.
Drücken Sie die Eingabetaste.
- ___ 31. Treffen Sie in der Anzeige *Work with Disk Units* die Auswahl **Work with disk unit recovery**.
Drücken Sie die Eingabetaste.
- ___ 32. Verfügt die ausgetauschte Platteneinheit über **Einheitenparitätsschutz (RAID)**?
 - ___ **Nein:** Die ausgetauschte Platteneinheit verfügte über **Spiegelschutz**. Machen Sie mit Schritt 33 weiter.
 - ___ **Ja:** Gehen Sie wie folgt vor:
 - ___ a. Treffen Sie in der Anzeige *Work with Disk unit recovery* die Auswahl **Rebuild disk unit data**.
Drücken Sie die Eingabetaste.
 - ___ b. Treffen Sie in der Anzeige *Rebuild Disk Unit Data* die Auswahl **1**, um die angezeigte Platteneinheit wiederzuherstellen. (Die angezeigte Platteneinheit ist die Platteneinheit, die **entfernt** wurde.)
Drücken Sie die Eingabetaste.
 - ___ c. Drücken Sie in der Anzeige *Confirm Rebuild Disk Unit Data* die Eingabetaste. Der Wiederherstellungsprozess kann mehrere Minuten dauern.
 - ___ d. Installieren Sie die Platteneinheitenabdeckungen. Richten Sie die Laschen der Platteneinheitenabdeckung mit den Kerben in der Systemeinheit aus. Drücken Sie die Abdeckung ein, bis sie einrastet.
 - ___ e. Installieren oder schließen Sie die Frontverkleidung der Systemeinheit oder der Erweiterungseinheit.
 - ___ f. Drücken Sie die Taste **F5**, um die Anzeige zu aktualisieren, bis für **Percent complete** der Wert **5%** angezeigt wird.
 - ___ g. Erscheint in der Anzeige mindestens der Wert **5%**, können Sie diese Anzeige weiterhin überwachen, bis der Prozess abgeschlossen ist, oder Sie können durch Drücken der Taste **F3** (Exit) zu der Anzeige *Work with Disk Units* zurückkehren.
 - ___ h. Drücken Sie die Taste **F3**, um zu der Anzeige *System Service Tools (SST)* zurückzukehren.
 - ___ i. Drücken Sie die Taste **F3**, um zu der Anzeige *Exit SST* zurückzukehren. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
Die Austauschprozedur ist abgeschlossen.
- ___ 33. Die ausgetauschte Platteneinheit verfügte über **Spiegelschutz**. Gehen Sie wie folgt vor:
 - ___ a. Treffen Sie in der Anzeige *Work with Disk unit recovery* die Auswahl **Replace configured unit**.
Drücken Sie die Eingabetaste.

- ___ b. Wählen Sie in der Anzeige *Select Configured Unit to Replace* die konfigurierte Platteneinheit aus, die Sie gerade austauschen (ausgesetzte Einheit). Es darf nur eine einzige Einheit verfügbar sein.
Drücken Sie die Eingabetaste.
- ___ c. Wählen Sie in der Anzeige *Select Replacement Unit* die Platteneinheit aus, die Sie gerade installiert haben. Diese Einheit hat den Status *non-configured* (nicht konfiguriert).

Anmerkung: In einigen Fällen kann es mehrere Minuten dauern, bis eine neue Platteneinheit angezeigt wird. Wiederholen Sie diese Schritte, bis die neue Einheit angezeigt wird.

Drücken Sie die Eingabetaste.

- ___ d. Drücken Sie in der Anzeige *Confirm Replace of Configured Unit* die Eingabetaste, um Ihre Auswahl für das Ersetzen zu bestätigen.
Das Ersetzen kann mehrere Minuten dauern. Ist der Prozess abgeschlossen, erscheint die Anzeige *Work with Disk unit recovery*.
- ___ e. Drücken Sie die Taste F3, um zu der Anzeige *Work with Disk Units* zurückzukehren.
- ___ f. Treffen Sie in der Anzeige *Work with Disk Units* die Auswahl **Display disk configuration**.
- ___ g. Treffen Sie in der Anzeige *Display Disk Configuration* die Auswahl **Display Disk Configuration status**.
Für den Spiegelschutzstatus (Mirrored) erscheint *Resuming*. Nach Abschluss erscheint für den Spiegelschutzstatus *Active*. Dieser Prozess kann mehrere Minuten dauern.
Sie können diese Anzeige weiterhin überwachen, bis der Prozess abgeschlossen ist, oder Sie können durch mehrmaliges Drücken der Taste F3 (Exit) zum OS/400-Hauptmenü zurückkehren.
- ___ h. Installieren Sie die Platteneinheitenabdeckungen. Richten Sie die Laschen der Platteneinheitenabdeckung mit den Kerben in der Systemeinheit aus. Drücken Sie die Abdeckung ein, bis sie einrastet.
- ___ i. Installieren oder schließen Sie die Frontverkleidung der Systemeinheit oder der Erweiterungseinheit.

Das Austauschen der Platteneinheit ist abgeschlossen.

43xx Platteneinheit mit RAID- oder Spiegelschutz bei ausgeschaltetem System austauschen


Gehen Sie wie folgt vor, um eine Platteneinheit bei ausgeschaltetem System auszutauschen:

- ___ 1. Gehen Sie bei **Platteneinheiten mit Spiegelschutz** wie folgt vor, um zu überprüfen, ob die auszutauschende Platteneinheit vor dem Ausschalten des Systems ausgesetzt wurde (Status *Suspended*):
 - ___ a. Achten Sie darauf, dass Sie mindestens mit **Serviceberechtigung** angemeldet sind.
 - ___ b. Geben Sie in die Befehlszeile der OS/400-Sitzung den Befehl **strsst** ein. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
 - ___ c. Geben Sie in der Anzeige *Start Service Tools (STRSST) Sign On* die **Benutzer-ID und das Kennwort für Servicetools** ein. Drücken Sie die Eingabetaste.

Anmerkung: Bei dem Kennwort für Servicetools muss die Groß-/Kleinschreibung berücksichtigt werden.

- ___ d. Treffen Sie in der Anzeige *System Service Tools (SST)* die Auswahl **Work with disk units**. Drücken Sie die Eingabetaste.
- ___ e. Treffen Sie in der Anzeige *Work with Disk Units* die Auswahl **Display Disk Configuration**. Drücken Sie die Eingabetaste.
- ___ f. Treffen Sie in der Anzeige *Display Disk Configuration* die Auswahl **Display Disk Configuration Status**. Drücken Sie die Eingabetaste.
- ___ g. Hat die Platteneinheit, die auf der auszutauschenden Platteneinheit gespiegelt wird (identische Einheitennummer), den Status *Active*?
 - ___ **Nein:** Tauschen Sie die Platteneinheit **NICHT** aus. Wenden Sie sich an IBM oder Ihren autorisierten Service-Provider.
 - ___ **Ja:** Hat die auszutauschende Platteneinheit den Status *Suspended*?
 - ___ **Ja:** Machen Sie mit dem nächsten Schritt weiter.
 - ___ **Nein:** Gehen Sie wie folgt vor, um den Spiegelschutz für die auszutauschende Platteneinheit auszusetzen:
 - 1) Drücken Sie in der Anzeige *Display Disk Configuration* die Taste F3, um zu der Anzeige *Work with Disk Units* zurückzukehren.
 - 2) Treffen Sie in der Anzeige *Work with Disk Units* die Auswahl **Work with Disk Unit Recovery**. Drücken Sie die Eingabetaste.
 - 3) Treffen Sie in der Anzeige *Work with Disk Unit Recovery* die Auswahl **Suspend mirrored protection**. Drücken Sie die Eingabetaste.
 - 4) Treffen Sie in der Anzeige *Suspend Mirrored Protection* die Option zum Aussetzen (*Suspend*) der auszutauschenden Platteneinheit. Drücken Sie die Eingabetaste.
- ___ 2. Drücken Sie mehrmals die Taste F3, um die Systemservicetools zu verlassen und zum Hauptmenü zurückzukehren.
- ___ 3. Hängen Sie den IXS ab:
 - ___ a. Rufen Sie die Anzeige *Mit Konfigurationsstatus arbeiten* auf, indem Sie in eine beliebige Befehlszeile den Befehl **WRKCFGSTS** eingeben. Drücken Sie die Taste F4.
 - ___ b. Geben Sie in der Anzeige *Mit Konfigurationsstatus arbeiten* in das Feld *Art* den Wert ***NWS** ein. Drücken Sie dann zweimal die Eingabetaste.
 - ___ c. Wählen Sie in der Anzeige *Mit Konfigurationsstatus arbeiten* neben den IXS in der Auswahlspalte die Option **Abhängen** aus. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
 - ___ d. Drücken Sie die Taste F12, um zum Hauptmenü zurückzukehren.
- ___ 4. Führen Sie die Anweisungen in „Systemeinheit ausschalten“ auf Seite 73 aus.
- ___ 5. **Falls möglich, benutzen Sie ein Antistatikarmband, um zu verhindern, dass die Hardware durch elektrostatische Entladung beschädigt wird.** Ist kein Antistatikarmband verfügbar, berühren Sie eine Metalloberfläche der Systemeinheit oder der Erweiterungseinheit, bevor Sie Hardware installieren oder austauschen.

Haben Sie das Antistatikarmband 2209 erhalten, gehen Sie wie folgt vor:

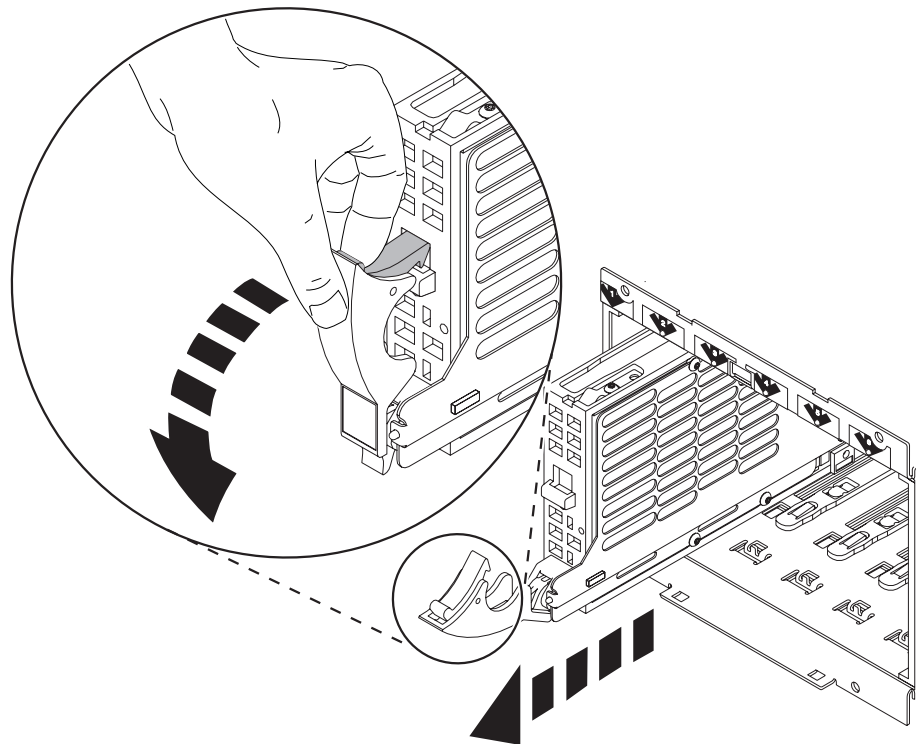
- ___ a. Bringen Sie das Antistatikarmband an.  Video anzeigen.
- ___ b. Rollen Sie das Antistatikarmband auf. Entfernen Sie am Ende des Bandes den Überzug von der Kupferfolie.
- ___ c. Bringen Sie den selbstklebenden Teil der Kupferfolie an einer **frei liegenden, unlackierten** Metalloberfläche am Rahmen der Einheit an.

Anmerkung: Befolgen Sie die gleichen Vorsichtsmaßnahmen wie bei der Arbeit ohne das Antistatikarmband. Das Antistatikarmband (IBM 2209) soll eine elektrostatische Entladung verhindern. Durch dieses Armband wird das Risiko eines Stromschlags bei der Arbeit mit elektrischen Geräten weder erhöht noch verringert.

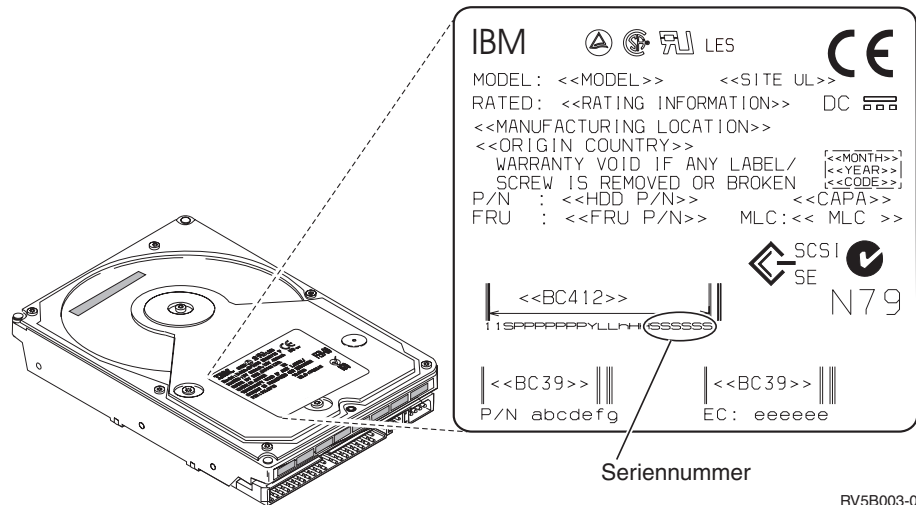
- ___ 6. Entfernen Sie die Platteneinheitenabdeckungen, indem Sie die Verriegelung zusammendrücken und die Abdeckungen herausziehen.

Anmerkung: Das iSeries-Modell 825 hat keine Platteneinheitenabdeckungen.

- ___ 7. Suchen Sie die Platteneinheit, die ausgetauscht werden soll.
- ___ 8. Entriegeln Sie den Griff, indem Sie ihn zusammendrücken und herausziehen, bevor Sie die Platteneinheit entfernen. Wird der Griff nicht ganz herausgezogen, lässt sich die Platteneinheit nicht aus dem System entfernen.
- ___ 9. Stützen Sie die Platteneinheit beim vollständigen Herausziehen unten mit Ihrer Hand. Halten Sie die Platteneinheit nicht am Griff fest.



- ___ 10. Packen Sie die neue Platteneinheit aus. Nehmen Sie sie vorsichtig aus der antistatischen Plastikhülle. Schreiben Sie die Seriennummer der Platteneinheit hier auf (verwenden Sie die letzten vier Ziffern), bevor Sie die Einheit installieren: _____.

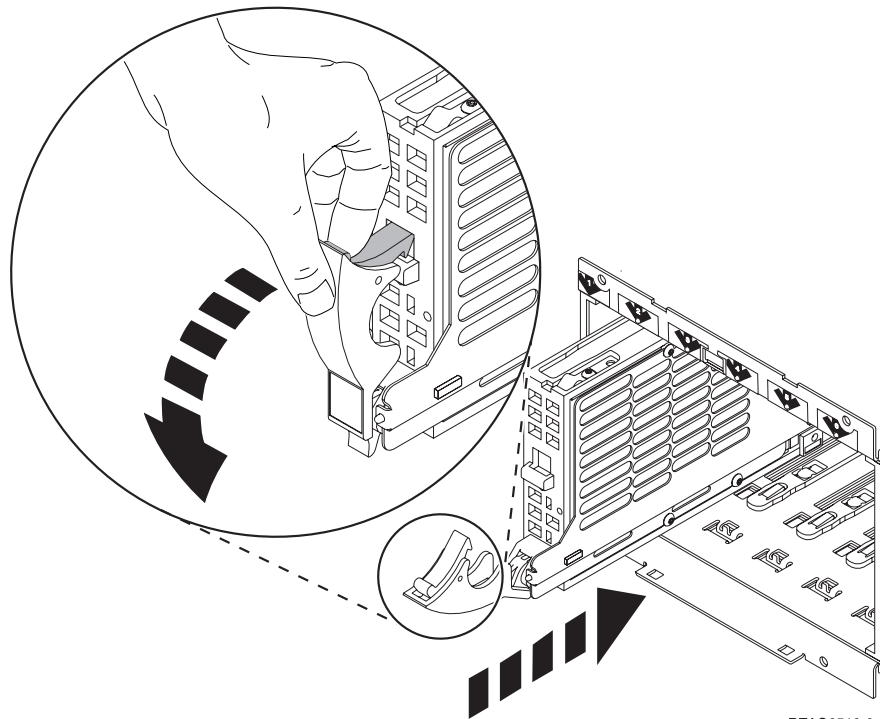


RV5B003-0

Achtung: Platteneinheiten sind empfindlich. Sie müssen vorsichtig behandelt werden.

- ___ 11. Drücken Sie den Griff zusammen und ziehen Sie ihn heraus, bevor Sie die Platteneinheit installieren. Wird der Griff nicht ganz herausgezogen, lässt sich die Platteneinheit nicht in die Systemeinheit oder die Erweiterungseinheit einschieben. Halten Sie die Platteneinheit nicht am Griff fest.

Video anzeigen.



RZAG6510-0

- ___ 12. Achten Sie darauf, dass der Griff der Platteneinheit voll ausgezogen ist, wenn Sie die Einheit in die Systemeinheit oder die Erweiterungseinheit einschieben. Stützen Sie die Platteneinheit unten mit Ihrer Hand, wenn Sie sie in die Systemeinheit oder die Erweiterungseinheit einschieben, bis sie **stoppt**.
- ___ 13. Schließen Sie den Griff der Platteneinheit (lassen Sie ihn einrasten).

- ___ 14. Installieren Sie die Platteneinheitenabdeckungen. Richten Sie die Laschen der Abdeckung des Plattengehäuses mit den Kerben des Gehäuses der Systemeinheit aus. Drücken Sie die Abdeckung ein, bis sie einrastet.
- ___ 15. Installieren oder schließen Sie die Frontverkleidung der Einheit.
- ___ 16. **Vorsicht**

Bei nicht ordnungsgemäß angeschlossener Netzsteckdose können an offen liegenden Metallteilen des Systems oder an angeschlossenen Geräten gefährliche Berührungsspannungen auftreten. Für den ordnungsgemäßen Zustand der Steckdose ist der Betreiber verantwortlich. (RSFTD201)

Stecken Sie die Netzkabel der folgenden Einheiten in eine Netzsteckdose:

- Systemeinheit
 - Systemkonsole
 - Erweiterungseinheiten
- ___ 17. Stecken Sie die Netzkabel aller angeschlossenen Einheiten (z. B. Drucker und Datensichtgeräte) in eine Netzsteckdose und schalten Sie die Einheiten ein.
 - ___ 18. Ist die Systemeinheit ein iSeries-Modell 270, 800 oder 810, machen Sie mit Schritt 20 weiter.
 - ___ 19. Ist die Systemeinheit ein iSeries-Modell 820, 825, 830, 840, 870 oder 890, machen Sie mit Schritt 22 weiter.
 - ___ 20. Sehen Sie sich die Funktions-/Datenanzeige auf der Steuerkonsole an. Siehe „Steuerkonsole der Systemeinheit“ auf Seite 49.
 - ___ 21. Erscheint **01 B N V=S** in der Funktions-/Datenanzeige?
 - ___ **Ja:** Machen Sie mit Schritt 24 auf Seite 14 weiter.
 - ___ **Nein:** Gehen Sie wie folgt vor:
 - ___ a. Drücken Sie den Knopf zum Erhöhen oder Verringern von Werten, bis **02** in der Funktions-/Datenanzeige erscheint.
 - ___ b. Drücken Sie auf der Steuerkonsole den Eingabeknopf.
 - ___ c. Drücken Sie den Knopf zum Erhöhen oder Verringern von Werten, bis **B** in der Funktions-/Datenanzeige erscheint.
 - ___ d. Drücken Sie auf der Steuerkonsole den Eingabeknopf.
 - ___ e. Drücken Sie den Knopf zum Erhöhen oder Verringern von Werten, bis **N** in der Funktions-/Datenanzeige erscheint.
 - ___ f. Drücken Sie auf der Steuerkonsole den Eingabeknopf.
 - ___ g. Drücken Sie den Knopf zum Erhöhen oder Verringern von Werten, bis **S** in der Funktions-/Datenanzeige erscheint.
 - ___ h. Drücken Sie auf der Steuerkonsole den Eingabeknopf.
 - ___ i. Drücken Sie den Knopf zum Erhöhen oder Verringern von Werten, bis **01** in der Funktions-/Datenanzeige erscheint.
 - ___ j. Drücken Sie auf der Steuerkonsole den Eingabeknopf.
In der Funktions-/Datenanzeige muss **01 B N S** erscheinen. Ist dies nicht der Fall, wiederholen Sie die Schritte 21a bis 21j.
 - ___ k. Machen Sie mit Schritt 24 auf Seite 14 weiter.
 - ___ 22. Sehen Sie sich die Funktions-/Datenanzeige auf der Steuerkonsole an.
 - ___ 23. Erscheint **01 B V=S** in der Funktions-/Datenanzeige und leuchtet der Anzeiger für den normalen Modus (**OK**) auf?
 - ___ **Ja:** Machen Sie mit dem nächsten Schritt weiter.

- ___ **Nein:** Gehen Sie wie folgt vor:
 - ___ a. Drücken Sie den Modusauswahlknopf, bis der Anzeiger für den normalen Modus (**OK**) aufleuchtet.
 - ___ b. Drücken Sie den Knopf zum Erhöhen oder Verringern von Werten, bis **02** in der Funktions-/Datenanzeige erscheint.
 - ___ c. Drücken Sie auf der Steuerkonsole den Eingabeknopf.
 - ___ d. Drücken Sie den Knopf zum Erhöhen oder Verringern von Werten, bis **B** in der Funktions-/Datenanzeige erscheint.
 - ___ e. Drücken Sie auf der Steuerkonsole den Eingabeknopf.
 - ___ f. Drücken Sie den Knopf zum Erhöhen oder Verringern von Werten, bis **S** in der Funktions-/Datenanzeige erscheint.
 - ___ g. Drücken Sie auf der Steuerkonsole den Eingabeknopf.
 - ___ h. Drücken Sie den Knopf zum Erhöhen oder Verringern von Werten, bis **01** in der Funktions-/Datenanzeige erscheint.
 - ___ i. Drücken Sie auf der Steuerkonsole den Eingabeknopf.
In der Funktions-/Datenanzeige muss **01 B S** erscheinen. Ist dies nicht der Fall, wiederholen Sie die Schritte 23a bis 23i.
- ___ 24. Drücken Sie den Netzschalter (Knopf) auf der Steuerkonsole. Nach ca. 10 Sekunden leuchtet die Betriebsanzeige auf, und es erscheinen Daten in der Funktions-/Datenanzeige.

Anmerkung: Das System benötigt mehrere Minuten für das Einschalten und das einleitende Programmladen (IPL). Ist das einleitende Programmladen (IPL) abgeschlossen, erscheint die OS/400-Anmeldeanzeige auf der Systemkonsole.

- ___ 25. Gehen Sie wie folgt vor, um die Konfiguration der Platteneinheiten zu überprüfen:
 - ___ a. Geben Sie in die Befehlszeile der iSeries-Sitzung den Befehl **strsst** ein. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
 - ___ b. Treffen Sie in der Anzeige *System Service Tools (SST)* die Auswahl **Work with disk units**. Drücken Sie die Eingabetaste.
 - ___ c. Treffen Sie in der Anzeige *Work with Disk Units* die Auswahl **Work with disk unit recovery**. Drücken Sie die Eingabetaste.
 - ___ d. Verfügt die ausgetauschte Platteneinheit über **Einheitenparitätschutz (RAID)**?
 - ___ **Nein:** Die ausgetauschte Platteneinheit verfügte über **Spiegelerschutz**. Machen Sie mit Schritt 26 auf Seite 15 weiter.
 - ___ **Ja:** Gehen Sie wie folgt vor:
 - ___ 1) Treffen Sie in der Anzeige *Work with Disk unit recovery* die Auswahl **Rebuild disk unit data**.
Drücken Sie die Eingabetaste.
 - ___ 2) Treffen Sie in der Anzeige *Rebuild Disk Unit Data* die Auswahl **1**, um die angezeigte Platteneinheit wiederherzustellen. (Die angezeigte Platteneinheit ist die Platteneinheit, die **entfernt** wurde.)
Drücken Sie die Eingabetaste.
 - ___ 3) Drücken Sie in der Anzeige *Confirm Rebuild Disk Unit Data* die Eingabetaste. Der Wiederherstellungsprozess kann mehrere Minuten dauern.

- ___ 4) Installieren Sie die Platteneinheitenabdeckungen. Richten Sie die Laschen der Platteneinheitenabdeckung mit den Kerben in der Systemeinheit aus. Drücken Sie die Abdeckung ein, bis sie einrastet.
 - ___ 5) Installieren oder schließen Sie die Frontverkleidung der Systemeinheit oder der Erweiterungseinheit.
 - ___ 6) Drücken Sie die Taste F5, um die Anzeige zu aktualisieren, bis für **Percent complete** der Wert 5% angezeigt wird.
 - ___ 7) Erscheint in der Anzeige mindestens der Wert 5%, können Sie diese Anzeige weiterhin überwachen, bis der Prozess abgeschlossen ist, oder Sie können durch Drücken der Taste F3 (Exit) zu der Anzeige *Work with Disk Units* zurückkehren.
 - ___ 8) Drücken Sie die Taste F3, um zu der Anzeige *System Service Tools (SST)* zurückzukehren.
 - ___ 9) Drücken Sie die Taste F3, um zu der Anzeige *Exit SST* zurückzukehren. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
Die Austauschprozedur ist abgeschlossen.
- ___ 26. Die ausgetauschte Platteneinheit verfügte über **Spiegelschutz**. Gehen Sie wie folgt vor:
- ___ a. Treffen Sie in der Anzeige *Work with Disk unit recovery* die Auswahl **Replace configured unit**.
Drücken Sie die Eingabetaste.
 - ___ b. Wählen Sie in der Anzeige *Select Configured Unit to Replace* die konfigurierte Platteneinheit aus, die Sie gerade austauschen (ausgesetzte Einheit). Es darf nur eine einzige Einheit verfügbar sein.
Drücken Sie die Eingabetaste.
 - ___ c. Wählen Sie in der Anzeige *Select Replacement Unit* die Platteneinheit aus, die Sie gerade installiert haben. Diese Einheit hat den Status *non-configured* (nicht konfiguriert).

Anmerkung: In einigen Fällen kann es mehrere Minuten dauern, bis eine neue Platteneinheit angezeigt wird. Wiederholen Sie diese Schritte, bis die neue Einheit angezeigt wird.
Drücken Sie die Eingabetaste.
 - ___ d. Drücken Sie in der Anzeige *Confirm Replace of Configured Unit* die Eingabetaste, um Ihre Auswahl für das Ersetzen zu bestätigen.
Das Ersetzen kann mehrere Minuten dauern. Ist der Prozess abgeschlossen, erscheint die Anzeige *Work with Disk unit recovery*.
 - ___ e. Drücken Sie die Taste F3, um zu der Anzeige *Work with Disk Units* zurückzukehren.
 - ___ f. Treffen Sie in der Anzeige *Work with Disk Units* die Auswahl **Display disk configuration**.
 - ___ g. Treffen Sie in der Anzeige *Display Disk Configuration* die Auswahl **Display Disk Configuration status**.
Für den Spiegelschutzstatus (Mirrored) erscheint *Resuming*. Nach Abschluss erscheint für den Spiegelschutzstatus *Active*. Dieser Prozess kann mehrere Minuten dauern. Sie können diese Anzeige wei-

terhin überwachen, bis der Prozess abgeschlossen ist, oder Sie können durch mehrmaliges Drücken der Taste F3 (Exit) zum OS/400-Hauptmenü zurückkehren.

- ___ h. Installieren Sie die Platteneinheitenabdeckungen. Richten Sie die Laschen der Platteneinheitenabdeckung mit den Kerben in der Systemeinheit aus. Drücken Sie die Abdeckung ein, bis sie einrastet.
- ___ i. Installieren oder schließen Sie die Frontverkleidung der Systemeinheit oder der Erweiterungseinheit.

Das Austauschen der Platteneinheit ist abgeschlossen.

Kapitel 3. 43xx Platteneinheiten installieren

Gehen Sie wie folgt vor, um eine 43xx Platteneinheit zu installieren:

Anmerkung: In den Abbildungen in diesen Anweisungen entspricht der von Ihnen benutzte Server möglicherweise nicht exakt dem dargestellten Server. Die Schritte zur Ausführung der Aufgabe sind jedoch identisch.

- ___ 1. Führen Sie die erforderlichen Vorbereitungen aus (siehe „Vorbereitungen“ auf Seite 2).
- ___ 2. Führen Sie die Anweisungen in „Frontverkleidung öffnen oder entfernen“ auf Seite 33 aus.

Die System- oder Erweiterungseinheit kann ausgeschaltet oder eingeschaltet sein, wenn Sie die Platteneinheiten installieren.

Wählen Sie die bevorzugte Prozedur aus den folgenden Prozeduren aus:

- „43xx Platteneinheiten bei eingeschaltetem System installieren“ auf Seite 17
- „43xx Platteneinheiten bei ausgeschaltetem System installieren“ auf Seite 23


43xx Platteneinheiten bei eingeschaltetem System installieren

Machen Sie sich vor der Ausführung dieser Aufgabe mit den Prozedur bei eingeschaltetem System vertraut. Wenn Sie die Prozedur bei eingeschaltetem System nicht benutzen wollen, machen Sie mit „43xx Platteneinheiten bei ausgeschaltetem System installieren“ auf Seite 23 weiter.

Gehen Sie zur Installation bei eingeschaltetem System wie folgt vor:

- ___ 1. **Falls möglich, benutzen Sie ein Antistatikarmband, um zu verhindern, dass die Hardware durch elektrostatische Entladung beschädigt wird.** Ist kein Antistatikarmband verfügbar, berühren Sie eine Metalloberfläche der Systemeinheit oder der Erweiterungseinheit, bevor Sie Hardware installieren oder austauschen.

Haben Sie das Antistatikarmband 2209 erhalten, gehen Sie wie folgt vor:

- ___ a. Bringen Sie das Antistatikarmband an.  Video anzeigen.
- ___ b. Rollen Sie das Antistatikarmband auf. Entfernen Sie am Ende des Bandes den Überzug von der Kupferfolie.
- ___ c. Bringen Sie den selbstklebenden Teil der Kupferfolie an einer **frei liegenden, unlackierten** Metalloberfläche am Rahmen der Einheit an.

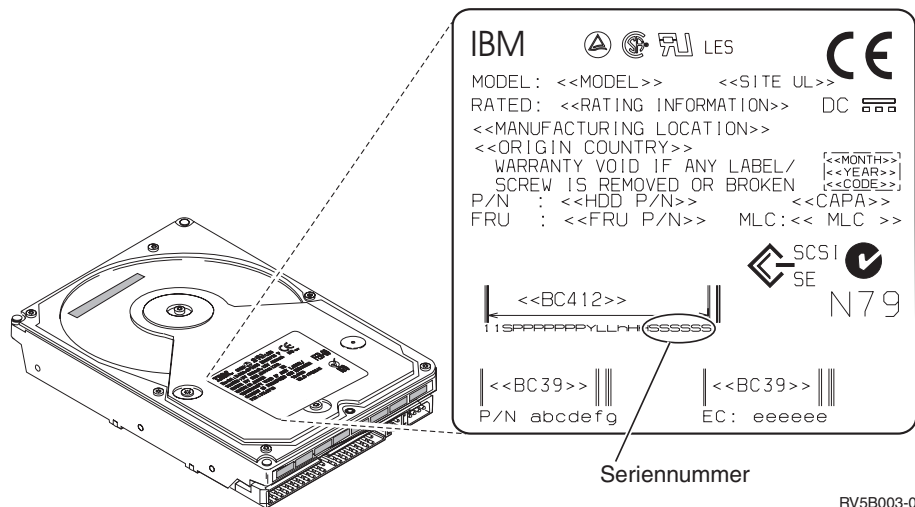
Anmerkung: Befolgen Sie die gleichen Vorsichtsmaßnahmen wie bei der Arbeit ohne das Antistatikarmband. Das Antistatikarmband (IBM 2209) soll eine elektrostatische Entladung verhindern. Durch dieses Armband wird das Risiko eines Stromschlags bei der Arbeit mit elektrischen Geräten weder erhöht noch verringert.

- ___ 2. Suchen Sie die Plattenpositionen in der Systemeinheit oder der Erweiterungseinheit (siehe „Plattenpositionen“ auf Seite 37).
- ___ 3. Entfernen Sie die Platteneinheitenabdeckungen, indem Sie die Verriegelung zusammendrücken und die Abdeckungen herausziehen.

- Anmerkung:** Das iSeries-Modell 825 hat keine Platteneinheitenabdeckungen.
- ___ 4. Sehen Sie sich die Vorderseite der Systemeinheit oder der Erweiterungseinheit an und suchen Sie die nächste verfügbare Position. Gehört eine Erweiterungseinheit zu der Systemeinheit, **füllen Sie zunächst die Steckplatzpositionen in der Systemeinheit**. Wenn Sie logische Partitionen verwenden, können Sie dem Thema "Plan for logical partitions" im *Information Center* spezifische Positionen für IPL-Platteneinheiten entnehmen.
 - ___ 5. Installieren Sie die neue Platteneinheit anhand der Schritte in „Details: 43xx Platteneinheiten bei eingeschaltetem System installieren“.

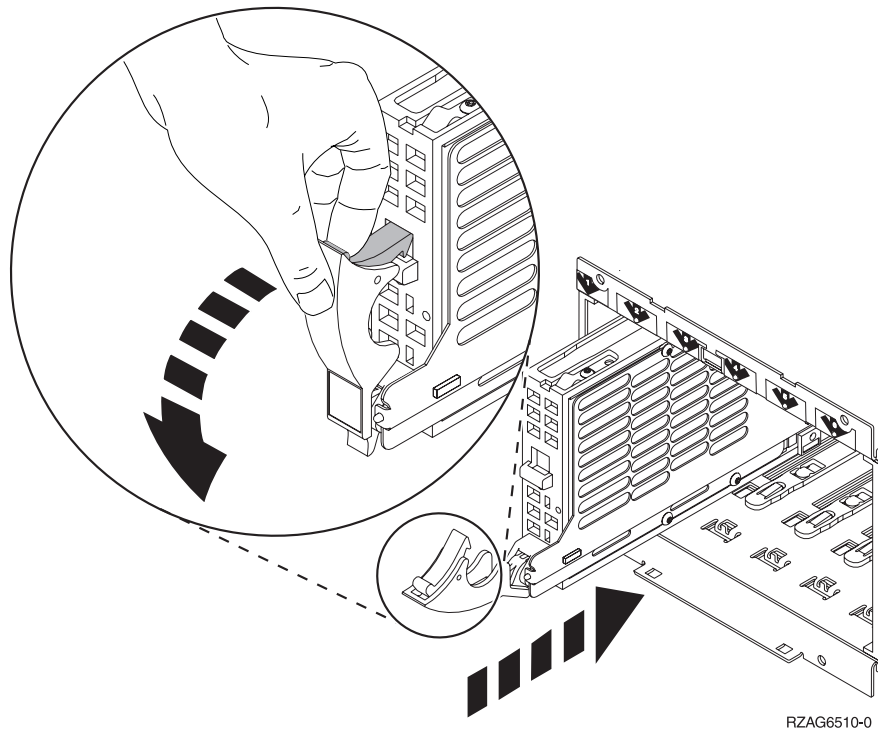
Details: 43xx Platteneinheiten bei eingeschaltetem System installieren

- ___ 1. Schreiben Sie hier die Position auf, in der die neue Platteneinheit installiert wird _____ (beispielsweise D03).
- ___ 2. Schreiben Sie hier die ID des Rahmens auf, in dem die Platteneinheit installiert wird: _____. Sie werden sie später noch benötigen. Die Rahmen-ID des Basissystems ist 1. Die Rahmen-ID der einzelnen externen Erweiterungseinheiten wird an der Frontkonsole angezeigt (beispielsweise 02)
- ___ 3. Achten Sie darauf, dass Sie mindestens mit **Serviceberechtigung** angemeldet sind.
- ___ 4. Geben Sie in die Befehlszeile der iSeries-Sitzung den Befehl **strsst** ein. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
- ___ 5. Geben Sie in der Anzeige *System Service Tools (SST) Sign On* die **Benutzer-ID und das Kennwort für Servicetools** ein. Drücken Sie die Eingabetaste.
- ___ 6. Treffen Sie im Menü *System Service Tools (SST)* die Auswahl **Start a service tool**. Drücken Sie die Eingabetaste.
- ___ 7. Treffen Sie in der Anzeige *Start a Service Tool* die Auswahl **Hardware service manager**. Drücken Sie die Eingabetaste.
- ___ 8. Treffen Sie in der Anzeige *Hardware Service Manager* die Auswahl **Device Concurrent Maintenance**. Drücken Sie die Eingabetaste.
- ___ 9. Geben Sie die aus der Rahmen-ID (Frame ID) und der Position bestehende physische Position (**Physical Location**) ein, an der die neue Platteneinheit installiert wird. Siehe in Schritt 1 und 2 dieser Prozedur aufgeschriebene Positionen.
In dem Beispiel Physical Location: Frame ID 1____ Position D06____ würde eine Platteneinheit in Rahmen 1 (Basissystem) an der Plattenposition 6 installiert.
- ___ 10. Treffen Sie die Auswahl **2** (Install device for the action to be performed).
- ___ 11. Setzen Sie die Zeitverzögerung auf eine Minute (01). **Drücken Sie jetzt nicht die Eingabetaste.**
- ___ 12. Packen Sie die neue Platteneinheit aus. Nehmen Sie sie vorsichtig aus der antistatischen Plastikhülle.
Achtung: Platteneinheiten sind empfindlich. Sie müssen vorsichtig behandelt werden.
Schreiben Sie die Seriennummer der Platteneinheit hier auf (verwenden Sie die letzten vier Ziffern), bevor Sie die Einheit installieren: _____.



RV5B003-0

- ___ 13. Entriegeln Sie den Griff, indem Sie ihn zusammendrücken, herausziehen und nach unten legen, bevor Sie die Platteneinheit installieren. Wird der Griff nicht ganz nach unten gelegt, lässt sich die Platteneinheit nicht in die Systemeinheit oder Erweiterungseinheit einschieben. Video anzeigen.




RZAG6510-0


- ___ 14. Stützen Sie die Platteneinheit unten mit Ihrer Hand, wenn Sie die Einheit halb in die Systemeinheit oder Erweiterungseinheit einschieben. Schieben Sie die Einheit nicht weiter ein.

Anmerkung: Die Platteneinheiten werden im 7123, 7136 und 7137 Plattengehäuse horizontal installiert.

- ___ 15. Achten Sie auf die Anzeige im nummerierten Pfeil neben der Platteneinheit, die Sie installieren. Wenn Sie nach einer Verzögerung von einer Minute die Eingabetaste drücken, leuchtet die Anzeige auf und beginnt,

- schnell zu blinken. Sie haben dann neun Sekunden Zeit, um die Platteneinheit **ganz** einzuschieben und den Griff der Platteneinheit einzudrücken.
- ___ 16. Drücken Sie die Eingabetaste auf der Konsole.
 - ___ 17. Beginnt die Anzeige zu blinken, schieben Sie die Platteneinheit **ganz** ein und schließen Sie die Verriegelung.
 - ___ 18. Die Anzeige hört auf zu blinken und bleibt an, wenn die Platteneinheit korrekt installiert wurde.
 - ___ 19. Kehren Sie zu der Konsole zurück und warten Sie, bis die Anzeige *Concurrent Maintenance Results* erscheint.
Drücken Sie die Eingabetaste.
 - ___ 20. Müssen Sie eine weitere Platteneinheit installieren?
 - ___ **Nein:** Machen Sie mit dem nächsten Schritt weiter.
 - ___ **Ja:** Sehen Sie sich die Vorderseite der Systemeinheit oder der Erweiterungseinheit an und suchen Sie die nächste verfügbare Position. Wiederholen Sie die Schritte 8 auf Seite 18 bis 19, um die nächste Platteneinheit zu installieren.
 - ___ 21. Wenn die Anzeige *Hardware Service Manager* erscheint, drücken Sie die Taste **F12**.
 - ___ 22. Treffen Sie in der Anzeige *System Service Tools* die Auswahl **Work with Disk Units**.
Drücken Sie die Eingabetaste.
 - ___ 23. Treffen Sie in der Anzeige *Work with Disk Units* die Auswahl **Display disk configuration**.
Drücken Sie die Eingabetaste.
 - ___ 24. Treffen Sie in der Anzeige *Display Disk Configuration* die Auswahl **Display non-configured units**.
Drücken Sie die Eingabetaste.
 - ___ 25. Die installierte Platteneinheit muss jetzt aufgelistet sein. Die Seriennummer muss mit der Seriennummer übereinstimmen, die Sie in Schritt 12 auf Seite 18 aufgeschrieben haben.

Anmerkung: Es kann bis zu fünf Minuten dauern, bis die neue Platteneinheit in der Liste erscheint. Wird die Platteneinheit nicht aufgelistet, überprüfen Sie, ob die Platteneinheit korrekt installiert ist. Wiederholen Sie die Schritte in „43xx Platteneinheiten bei eingeschaltetem System installieren“ auf Seite 17 bis Schritt 19.
 - ___ 26. Drücken Sie zweimal die Taste F12.
 - ___ 27. Treffen Sie in der Anzeige *Work with Disk Units* die Auswahl **Work with disk configuration**.
Drücken Sie die Eingabetaste.
 - ___ 28. Fügen Sie einem vorhandenen Einheitenparitätssatz eine Platteneinheit hinzu? Weitere Informationen über die Einheitenparität enthält das Buch "Sicherung und Wiederherstellung"  .
 - ___ **Ja:** Machen Sie mit dem nächsten Schritt weiter.
 - ___ **Nein:** Wollen Sie einen Einheitenparitätssatz starten?
 - ___ **Ja:** Machen Sie mit "Device Parity Protection" im *Information Center* weiter.
 - ___ **Nein:** Machen Sie mit Schritt 46 auf Seite 22 weiter.

- ___ 29. Treffen Sie in der Anzeige *Work with disk configuration* die Auswahl **Include unit in device parity protection**.
Drücken Sie die Eingabetaste.
- ___ 30. Erscheint die Anzeige *Include Device Parity Protection Failed*?
- ___ **Ja:** Machen Sie mit dem nächsten Schritt weiter.
- ___ **Nein:** Machen Sie mit Schritt 34 weiter.
- ___ 31. Die folgenden Bedingungen müssen erfüllt sein, bevor der Einheitenparitätsschutz gestartet werden kann. Die Aufnahme der Platteneinheit in den Einheitenparitätsschutz kann aus bestimmten Gründen scheitern.
- Sind ausreichend Platteneinheiten zum Einrichten eines neuen Paritätssatzes vorhanden, sind die Einheiten für die Operation *Start Device Parity Protection* verfügbar, nicht aber für die Operation *Include Device Parity Protection*. Weitere Informationen enthält das Buch "Sicherheit und Wiederherstellung" .
 - **Alle Platteneinheiten in einem Paritätssatz müssen dieselbe Kapazität aufweisen. Es sind je nach Platteneinheitentyp mindestens 3 oder 4 Platteneinheiten und höchstens 10 oder 18 Platteneinheiten in dem entstehenden Paritätssatz möglich.**
 - Nicht für alle an einen Ein-/Ausgabeprozessor mit erweiterten Funktionen angeschlossenen Platteneinheiten ist eine Rückmeldung an das System erfolgt. Wiederholen Sie die Operation.
 - Der Typ oder das Modell der Platteneinheiten muss für die angeforderte Operation unterstützt werden.
- ___ 32. Sind die oben aufgeführten Bedingungen erfüllt, kehren Sie durch Drücken der Taste F12 zu der Anzeige *Work with disk configuration* zurück.
- ___ 33. Treffen Sie in der Anzeige *Work with disk configuration* die Auswahl **Include unit in device parity protection**.
Drücken Sie die Eingabetaste.
- ___ 34. Wählen Sie die Platteneinheiten aus, die in den Einheitenparitätsschutz aufgenommen werden sollen. Geben Sie eine **1** in die Spalte *Option* der Anzeige *Include Disk Units in Device Parity Protection* ein.
Drücken Sie die Eingabetaste.
- ___ 35. Drücken Sie die Eingabetaste, um Ihre Auswahl zu bestätigen. Die Konfiguration startet und dauert 30 bis 60 Minuten.
- ___ 36. Wurden die Einheiten in den Einheitenparitätsschutz aufgenommen, erscheint die Nachricht *Selected unit(s) have been included successfully* in der Anzeige *Work with disk configuration*.
- ___ 37. Treffen Sie in der Anzeige *Work with disk configuration* die Auswahl **Display disk configuration**. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
- ___ 38. Treffen Sie in der Anzeige *Display Disk Configuration* die Auswahl **Display disk configuration status**. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
- ___ 39. Sind mehrere Zusatzspeicherpools verfügbar, legen Sie fest, welchem Zusatzspeicherpool (ASP) die Platteneinheiten hinzugefügt werden sollen.
- ___ 40. Drücken Sie zweimal die Taste F12.
- ___ 41. Treffen Sie in der Anzeige *Work with disk configuration* die Auswahl **Add units to the ASPs and balance data**.
Drücken Sie die Eingabetaste.
- ___ 42. Geben Sie den in Schritt 39 ermittelten ASP in der Anzeige *Specify ASPs to Add Units to* an.

- Drücken Sie die Eingabetaste.
- ___ 43. Die Anzeige *Confirm Add Units* erscheint und enthält die Konfiguration Ihres Systems nach Abschluss des Hinzufügens.
- Anmerkung:** Haben Sie den falschen ASP ausgewählt, drücken Sie die Taste F12, um Ihre Auswahl zu ändern.
Drücken Sie die Eingabetaste, um weiterzumachen. Das Hinzufügen dauert mehrere Minuten.
- ___ 44. Kehren Sie zum Hauptmenü zurück, wenn die Nachricht *Selected units have been added successfully* erscheint. (Drücken Sie dreimal die Taste F3 und dann die Eingabetaste.)
- ___ 45. Machen Sie mit Schritt 54 weiter.
- ___ 46. Treffen Sie in der Anzeige *Work with Disk Configuration* die Auswahl **Display disk configuration**.
Drücken Sie die Eingabetaste.
- ___ 47. Treffen Sie in der Anzeige *Display Disk Configuration* die Auswahl **Display Disk Configuration status**.
Drücken Sie die Eingabetaste.
- ___ 48. Sind mehrere Zusatzspeicherpools verfügbar, legen Sie fest, welchem Zusatzspeicherpool (ASP) die Platteneinheiten hinzugefügt werden sollen.
- ___ 49. Drücken Sie zweimal die Taste F12.
- ___ 50. Treffen Sie in der Anzeige *Work with Disk Configuration* die Auswahl **Add units to ASPs**.
Drücken Sie die Eingabetaste.
- ___ 51. Geben Sie die Nummer des ASPs an, dem Sie die Platteneinheit hinzufügen wollen. Der System-ASP ist **ASP 1**.
Drücken Sie die Eingabetaste.
- Anmerkungen:**
- Wird einem spiegelgeschützten ASP eine gerade Anzahl von Platteneinheiten hinzugefügt, werden sie automatisch spiegelgeschützt.
 - Ist der ASP spiegelgeschützt, müssen Platteneinheiten in Paaren hinzugefügt werden.
- ___ 52. Die Anzeige *Confirm Add Units* erscheint und enthält die Konfiguration Ihres Systems nach Abschluss des Hinzufügens.
- Anmerkung:** Haben Sie den falschen ASP ausgewählt, drücken Sie die Taste F12, um Ihre Auswahl zu ändern.
Drücken Sie die Eingabetaste, um weiterzumachen. Das Hinzufügen dauert mehrere Minuten.
- ___ 53. Kehren Sie zum Hauptmenü zurück, wenn die Nachricht *Selected units have been added successfully* erscheint. (Drücken Sie dreimal die Taste F3 und dann die Eingabetaste.)
- ___ 54. Installieren Sie die Platteneinheitenabdeckungen. Richten Sie die Laschen der Platteneinheitenabdeckung mit den Kerben in der Systemeinheit aus. Drücken Sie die Abdeckung ein, bis sie einrastet.
- ___ 55. Installieren oder schließen Sie die Frontverkleidung der Systemeinheit oder der Erweiterungseinheit.
- ___ 56. Ist ein Drucker verfügbar, drucken Sie die Konfigurationsliste. Die Konfigurationsliste wird möglicherweise später vom Kundendienst benötigt.


- ___ a. Melden Sie sich mindestens mit Serviceberechtigung an.
 - ___ b. Geben Sie in die Befehlszeile des Hauptmenüs den Befehl **strsst** ein. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
 - ___ c. Geben Sie in der Anzeige *System Service Tools (SST) Sign On* die **Benutzer-ID und das Kennwort für Servicetools** ein. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
 - ___ d. Treffen Sie im Menü *System Service Tools (SST)* die Auswahl **Start a service tool**. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
 - ___ e. Treffen Sie in der Anzeige *Start a Service Tool* die Auswahl **Hardware service manager**. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
 - ___ f. Drücken Sie in der Anzeige *Hardware Service Manager* die Taste F6 (print configuration), um die Konfigurationsliste zu drucken.
 - ___ g. Drücken Sie die Taste F3 (Exit) zweimal und dann die Eingabetaste, um zum Hauptmenü zurückzukehren.
 - ___ h. Bewahren Sie die Konfigurationsliste zur späteren Verwendung gut auf.
- ___ 57. Die Installation der Platteneinheit ist abgeschlossen.
- ___ 58. Informationen über die Konfiguration von Platteneinheiten enthält das Thema "Disk management" im *Information Center*.

43xx Platteneinheiten bei ausgeschaltetem System installieren

Gehen Sie zur Installation bei ausgeschaltetem System wie folgt vor:

- ___ 1. Schalten Sie das System aus, falls es noch nicht ausgeschaltet wurde. Entsprechende Anweisungen enthält „Systemeinheit ausschalten“ auf Seite 73.
- ___ 2. **Falls möglich, benutzen Sie ein Antistatikarmband, um zu verhindern, dass die Hardware durch elektrostatische Entladung beschädigt wird.** Ist kein Antistatikarmband verfügbar, berühren Sie eine Metalloberfläche der Systemeinheit oder der Erweiterungseinheit, bevor Sie Hardware installieren oder austauschen.

Haben Sie das Antistatikarmband 2209 erhalten, gehen Sie wie folgt vor:

- ___ a. Bringen Sie das Antistatikarmband an.  Video anzeigen.
- ___ b. Rollen Sie das Antistatikarmband auf. Entfernen Sie am Ende des Bandes den Überzug von der Kupferfolie.
- ___ c. Bringen Sie den selbstklebenden Teil der Kupferfolie an einer **frei liegenden, unlackierten** Metalloberfläche am Rahmen der Einheit an.

Anmerkung: Befolgen Sie die gleichen Vorsichtsmaßnahmen wie bei der Arbeit ohne das Antistatikarmband. Das Antistatikarmband (IBM 2209) soll eine elektrostatische Entladung verhindern. Durch dieses Armband wird das Risiko eines Stromschlags bei der Arbeit mit elektrischen Geräten weder erhöht noch verringert.

- ___ 3. Suchen Sie die Plattenpositionen in der Systemeinheit oder der Erweiterungseinheit (siehe „Plattenpositionen“ auf Seite 37).
- ___ 4. Entfernen Sie die Platteneinheitenabdeckungen, indem Sie die Verriegelung zusammendrücken und die Abdeckungen herausziehen.

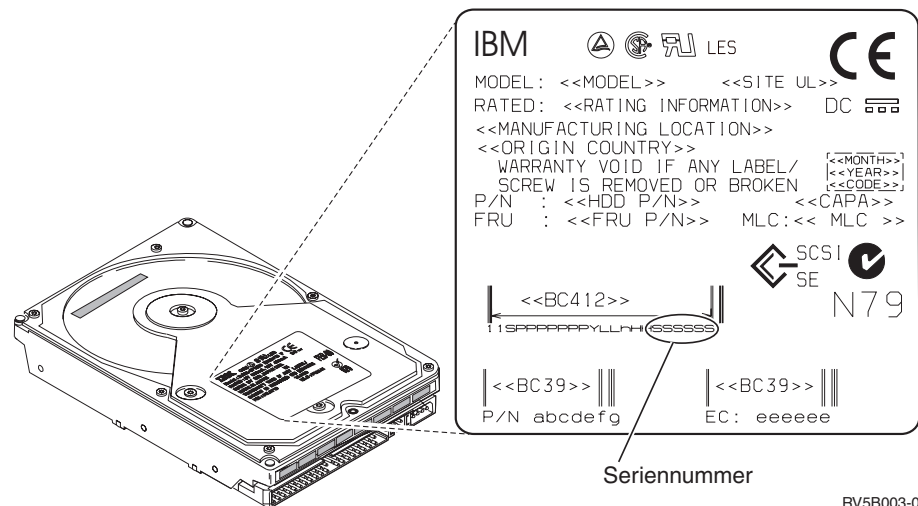
Anmerkung: Bei dem iSeries-Modell 825 werden keine Platteneinheitenabdeckungen verwendet.

- ___ 5. Sehen Sie sich die Vorderseite der Systemeinheit oder der Erweiterungseinheit an und suchen Sie die nächste verfügbare Position. Gehört eine Erweiterungseinheit zu der Systemeinheit, **füllen Sie zunächst nacheinander die Steckplatzpositionen in der Systemeinheit**. Wenn Sie logische Partitionen verwenden, können Sie dem Thema "Plan for logical partitions" im *Information Center* spezifische Positionen für IPL-Platteneinheiten entnehmen.
- ___ 6. Installieren Sie die neue Platteneinheit anhand der Schritte in „Details: 43xx Platteneinheiten bei ausgeschaltetem System installieren“.

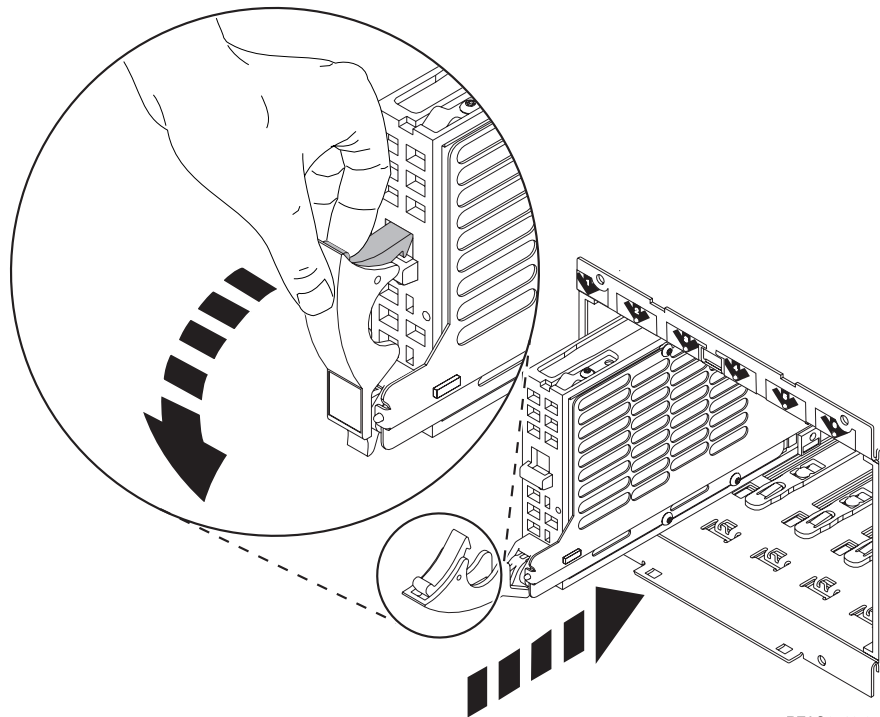
Details: 43xx Platteneinheiten bei ausgeschaltetem System installieren

Achtung: Platteneinheiten sind empfindlich. Sie müssen vorsichtig behandelt werden.

- ___ 1. Packen Sie die neue Platteneinheit aus. Nehmen Sie sie vorsichtig aus der antistatischen Plastikhülle. Schreiben Sie die Seriennummer (verwenden Sie die letzten vier Ziffern) der Platteneinheit hier auf, bevor Sie die Einheit installieren: _____.



- ___ 2. Drücken Sie den Griff zusammen, ziehen Sie ihn heraus und legen Sie ihn nach unten, bevor Sie die Platteneinheit installieren. Wird der Griff nicht ganz nach unten gelegt, lässt sich die Platteneinheit nicht in die Systemeinheit oder Erweiterungseinheit einschieben. Video anzeigen.



RZAG6510-0

- ___ 3. Stützen Sie die Platteneinheit beim vollständigen Einschieben in die Systemeinheit oder Erweiterungseinheit unten mit Ihrer Hand. Halten Sie die Platteneinheit nicht am Griff fest.
- ___ 4. Richten Sie die Platteneinheit mit der nächsten verfügbaren Steckplatzposition aus und schieben Sie sie in die System- oder Erweiterungseinheit, bis sie **stoppt**. Achten Sie darauf, dass der Griff voll ausgezogen ist, wenn Sie die Einheit in die Systemeinheit oder Erweiterungseinheit einschieben.
- ___ 5. Schließen Sie den Griff der Platteneinheit (lassen Sie ihn einrasten).
- ___ 6. Müssen Sie eine weitere Platteneinheit installieren?
 - ___ **Nein:** Machen Sie mit dem nächsten Schritt weiter.
 - ___ **Ja:** Wiederholen Sie diese Prozedur, um die nächste Platteneinheit zu installieren.
- ___ 7. Installieren Sie die Platteneinheitenabdeckungen. Richten Sie die Laschen der Abdeckung des Plattengehäuses mit den Kerben des Gehäuses der Systemeinheit aus. Drücken Sie die Abdeckung ein, bis sie einrastet.
- ___ 8. Müssen Sie weitere Adapterkarten oder Einheiten installieren?
 - ___ **Nein:** Machen Sie mit dem nächsten Schritt weiter.
 - ___ **Ja:** Müssen Sie eine weitere Einheit installieren, beispielsweise eine Adapterkarte, eine Bandoeinheit oder eine Speicherkarte, machen Sie mit den Anweisungen für diese Einheit weiter.
- ___ 9. Entfernen Sie das Antistatikarmband.
- ___ 10. Installieren oder schließen Sie die Frontverkleidung der Einheit.

__ 11. **Vorsicht**

Bei nicht ordnungsgemäß angeschlossener Netzsteckdose können an offen liegenden Metallteilen des Systems oder an angeschlossenen Geräten gefährliche Berührungsspannungen auftreten. Für den ordnungsgemäßen Zustand der Steckdose ist der Betreiber verantwortlich. (RSFTD201)

Stecken Sie die Netzkabel der folgenden Einheiten in eine Netzsteckdose:

- Systemeinheit
 - Systemkonsole
 - Erweiterungseinheiten
- __ 12. Stecken Sie die Netzkabel aller angeschlossenen Einheiten (z. B. Drucker und Datensichtgeräte) in eine Netzsteckdose und schalten Sie die Einheiten ein.
- __ 13. Ist die Systemeinheit ein iSeries-Modell 270, 800 oder 810, machen Sie mit Schritt 15 weiter.
- __ 14. Ist die Systemeinheit ein iSeries-Modell 820, 825, 830, 840, 870 oder 890, machen Sie mit Schritt 18 auf Seite 27 weiter.
- __ 15. Sehen Sie sich die Funktions-/Datenanzeige auf der Steuerkonsole an. Siehe „Steuerkonsole der Systemeinheit“ auf Seite 49.
- __ 16. Haben Sie gerade eine Erweiterungseinheit 7104 oder 7116 installiert?
- __ **Nein:** Machen Sie mit dem nächsten Schritt weiter.
 - __ **Ja:** Gehen Sie wie folgt vor:
 - __ a. Drücken Sie den Knopf zum Erhöhen oder Verringern von Werten, bis **02** in der Funktions-/Datenanzeige erscheint.
 - __ b. Drücken Sie auf der Steuerkonsole den Eingabeknopf.
 - __ c. Drücken Sie den Knopf zum Erhöhen oder Verringern von Werten, bis **B** in der Funktions-/Datenanzeige erscheint.
 - __ d. Drücken Sie auf der Steuerkonsole den Eingabeknopf.
 - __ e. Drücken Sie den Knopf zum Erhöhen oder Verringern von Werten, bis **M** in der Funktions-/Datenanzeige erscheint.
 - __ f. Drücken Sie auf der Steuerkonsole den Eingabeknopf.
 - __ g. Drücken Sie den Knopf zum Erhöhen oder Verringern von Werten, bis **S** in der Funktions-/Datenanzeige erscheint.
 - __ h. Drücken Sie auf der Steuerkonsole den Eingabeknopf.
 - __ i. Drücken Sie den Knopf zum Erhöhen oder Verringern von Werten, bis **07** in der Funktions-/Datenanzeige erscheint.
 - __ j. Drücken Sie auf der Steuerkonsole den Eingabeknopf.
 - __ k. Drücken Sie den Knopf zum Erhöhen oder Verringern von Werten, bis **07A9** in der Funktions-/Datenanzeige erscheint.
 - __ l. Drücken Sie auf der Steuerkonsole den Eingabeknopf.
 - __ m. Drücken Sie den Knopf zum Erhöhen oder Verringern von Werten, bis **0701** in der Funktions-/Datenanzeige erscheint.
 - __ n. Drücken Sie auf der Steuerkonsole den Eingabeknopf.
 - __ o. Je nach dem in Schritt 1 auf Seite 51 ermittelten Prozessortyp ist 0795 oder 0796 die Konfigurations-ID in Schritt 16p auf Seite 27.
 - __ Prozessor 2248, 2250 oder 2422: 0795


- ___ Alle anderen Prozessoren: 0796
- ___ p. Drücken Sie den Knopf zum Erhöhen oder Verringern von Werten, bis **0795** oder **0796** in der Funktions-/Datenanzeige erscheint.
- ___ q. Drücken Sie auf der Steuerkonsole den Eingabeknopf.
In der Funktions-/Datenanzeige muss **01 B M V=F** erscheinen. Ist dies nicht der Fall, wiederholen Sie die Schritte 16a auf Seite 26 bis 16q.
- ___ r. Machen Sie mit Schritt 20 auf Seite 28 weiter.
- ___ 17. Erscheint **01 B M V=S** in der Funktions-/Datenanzeige?
 - ___ **Ja:** Machen Sie mit Schritt 20 auf Seite 28 weiter.
 - ___ **Nein:** Gehen Sie wie folgt vor:
 - ___ a. Drücken Sie den Knopf zum Erhöhen oder Verringern von Werten, bis **02** in der Funktions-/Datenanzeige erscheint.
 - ___ b. Drücken Sie auf der Steuerkonsole den Eingabeknopf.
 - ___ c. Drücken Sie den Knopf zum Erhöhen oder Verringern von Werten, bis **B** in der Funktions-/Datenanzeige erscheint.
 - ___ d. Drücken Sie auf der Steuerkonsole den Eingabeknopf.
 - ___ e. Drücken Sie den Knopf zum Erhöhen oder Verringern von Werten, bis **M** in der Funktions-/Datenanzeige erscheint.
 - ___ f. Drücken Sie auf der Steuerkonsole den Eingabeknopf.
 - ___ g. Drücken Sie den Knopf zum Erhöhen oder Verringern von Werten, bis **S** in der Funktions-/Datenanzeige erscheint.
 - ___ h. Drücken Sie auf der Steuerkonsole den Eingabeknopf.
 - ___ i. Drücken Sie den Knopf zum Erhöhen oder Verringern von Werten, bis **01** in der Funktions-/Datenanzeige erscheint.
 - ___ j. Drücken Sie auf der Steuerkonsole den Eingabeknopf.
In der Funktions-/Datenanzeige muss **01 B M S** erscheinen. Ist dies nicht der Fall, wiederholen Sie die Schritte 17a bis 17j.
 - ___ k. Machen Sie mit Schritt 20 auf Seite 28 weiter.
- ___ 18. Sehen Sie sich die Funktions-/Datenanzeige auf der Steuerkonsole an.
- ___ 19. Erscheint **01 B V=S** in der Funktions-/Datenanzeige und leuchtet der Anzeiger für den manuellen Modus (eine kleine Hand) auf?
 - ___ **Ja:** Machen Sie mit dem nächsten Schritt weiter.
 - ___ **Nein:** Gehen Sie wie folgt vor:
 - ___ a. Drücken Sie den Modusauswahlknopf, bis der Anzeiger für den manuellen Modus (eine kleine Hand) aufleuchtet.
 - ___ b. Drücken Sie den Knopf zum Erhöhen oder Verringern von Werten, bis **02** in der Funktions-/Datenanzeige erscheint.
 - ___ c. Drücken Sie auf der Steuerkonsole den Eingabeknopf.
 - ___ d. Drücken Sie den Knopf zum Erhöhen oder Verringern von Werten, bis **B** in der Funktions-/Datenanzeige erscheint.
 - ___ e. Drücken Sie auf der Steuerkonsole den Eingabeknopf.
 - ___ f. Drücken Sie den Knopf zum Erhöhen oder Verringern von Werten, bis **S** in der Funktions-/Datenanzeige erscheint.
 - ___ g. Drücken Sie auf der Steuerkonsole den Eingabeknopf.
 - ___ h. Drücken Sie den Knopf zum Erhöhen oder Verringern von Werten, bis **01** in der Funktions-/Datenanzeige erscheint.


- i. Drücken Sie auf der Steuerkonsole den Eingabeknopf.
In der Funktions-/Datenanzeige muss **01 B S** erscheinen. Ist dies nicht der Fall, wiederholen Sie die Schritte 19a auf Seite 27 bis 19i.
- 20. Drücken Sie den Netzschalter (Knopf) auf der iSeries-Steuerkonsole. Nach ca. 10 Sekunden leuchtet die Betriebsanzeige auf, und es erscheinen Daten in der Funktions-/Datenanzeige.

Anmerkung: Das System benötigt ca. 5 bis 10 Minuten für das Einschalten und das einleitende Programmladen (IPL). Ist das einleitende Programmladen (IPL) abgeschlossen, erscheint die Anzeige *IPL oder Systeminstallation* auf der Systemkonsole.

- 21. Gehen Sie wie folgt vor, um die Konfiguration der Platteneinheiten zu überprüfen:
 - a. Wenn die Anzeige *IPL oder Systeminstallation* erscheint, treffen Sie die Auswahl **Dedizierte Service-Programme (DST) verwenden**.
Drücken Sie die Eingabetaste.
 - b. Geben Sie die Benutzer-ID und das Kennwort für DST ein.
Drücken Sie die Eingabetaste.
 - c. Treffen Sie in der Anzeige *Use Dedicated Service Tools (DST)* die Auswahl **Work with disk units**.
Drücken Sie die Eingabetaste.
 - d. Treffen Sie in der Anzeige *Work with Disk Units* die Auswahl **Work with disk configuration**.
Drücken Sie die Eingabetaste.
 - e. Treffen Sie in der Anzeige *Work with Disk Configuration* die Auswahl **Display disk configuration**.
Drücken Sie die Eingabetaste.
 - f. Treffen Sie in der Anzeige *Display Disk Configuration* die Auswahl **Display non-configured units**.
Drücken Sie die Eingabetaste.
 - g. Die installierten Platteneinheiten müssen jetzt aufgelistet sein. Die Seriennummer muss mit der Seriennummer übereinstimmen, die Sie in Schritt 1 auf Seite 24 aufgeschrieben haben.

Anmerkung: Erscheint die installierte Platteneinheit nicht in der Anzeige, überprüfen Sie, ob die Platteneinheit korrekt installiert wurde.

- h. Kehren Sie zu der Anzeige *Work with Disk Configuration* zurück (drücken Sie die Taste F12 zweimal).
- 22. Fügen Sie einem vorhandenen Einheitenparitätssatz eine Platteneinheit hinzu? Weitere Informationen über die Einheitenparität enthält das Buch "Sicherung und Wiederherstellung"  .
 - Ja:** Machen Sie mit dem nächsten Schritt weiter.
 - Nein:** Wollen Sie einen Einheitenparitätssatz starten?
 - Ja:** Machen Sie mit "Device Parity Protection" im *Information Center* weiter.
 - Nein:** Machen Sie mit Schritt 41 auf Seite 30 weiter.

- ___ 23. Treffen Sie in der Anzeige *Work with Disk Configuration* die Auswahl **Work with device parity protection**.
Drücken Sie die Eingabetaste.
- ___ 24. Treffen Sie in der Anzeige *Work with Device Parity Protection* die Auswahl **Include unit in device parity protection**.
Drücken Sie die Eingabetaste.
- ___ 25. Erscheint die Anzeige *Include Device Parity Protection Failed*?
___ **Ja:** Machen Sie mit dem nächsten Schritt weiter.
___ **Nein:** Machen Sie mit Schritt 28 weiter.
- ___ 26. Die folgenden Bedingungen müssen erfüllt sein, bevor der Einheitenparitätsschutz gestartet werden kann. Die Aufnahme der Platteneinheit in den Einheitenparitätsschutz kann aus bestimmten Gründen scheitern.
- Sind ausreichend Platteneinheiten zum Einrichten eines neuen Paritätssatzes vorhanden, sind die Einheiten für die Operation **Start Device Parity Protection** verfügbar, nicht aber für die Operation **Include Device Parity Protection**. Weitere Informationen enthält das Buch "Sicherung und Wiederherstellung" .
 - **Alle Platteneinheiten in einem Paritätssatz müssen dieselbe Kapazität aufweisen. Es sind je nach Platteneinheitentyp mindestens 3 oder 4 Platteneinheiten und höchstens 10 oder 18 Platteneinheiten in dem entstehenden Paritätssatz möglich.**
 - Nicht für alle an einen Ein-/Ausgabeprozessor mit erweiterten Funktionen angeschlossenen Platteneinheiten ist eine Rückmeldung an das System erfolgt. Wiederholen Sie die Operation.
 - Der Typ oder das Modell der Platteneinheiten wird für die angeforderte Operation nicht unterstützt.
- ___ 27. Sind die oben aufgeführten Bedingungen erfüllt, kehren Sie durch zweimaliges Drücken der Taste F12 zu der Anzeige *Work with Disk Configuration* zurück.
- ___ 28. Wählen Sie in der Anzeige *Include Disk Units in Device Parity Protection* die Platteneinheiten aus, die in den Einheitenparitätsschutz aufgenommen werden sollen. Geben Sie eine **1** in die Spalte **Option** ein.
Drücken Sie die Eingabetaste.
- ___ 29. Drücken Sie die Eingabetaste, um Ihre Auswahl zu bestätigen. Die Konfiguration startet und dauert 30 bis 60 Minuten.
- ___ 30. Wurden die Einheiten in den Einheitenparitätsschutz aufgenommen, erscheint die Nachricht „Selected units have been included successfully“ in der Anzeige *Work with device parity protection*.
Drücken Sie die Taste F12.
- ___ 31. Treffen Sie in der Anzeige *Work with disk configuration* die Auswahl **Display disk configuration**.
Drücken Sie die Eingabetaste.
- ___ 32. Treffen Sie in der Anzeige *Display Disk Configuration* die Auswahl **Display disk configuration status**.
- ___ 33. Sind mehrere Zusatzspeicherpools verfügbar, legen Sie fest, welchem Zusatzspeicherpool (ASP) die Platteneinheit hinzugefügt werden soll.
- ___ 34. Drücken Sie zweimal die Taste F12.
- ___ 35. Treffen Sie in der Anzeige *Work with disk configuration* die Auswahl **Work with ASP configuration**.

- Drücken Sie die Eingabetaste.
- ___ 36. Treffen Sie in der Anzeige *Work with ASP configuration* die Auswahl **Add units to ASPs**.
Drücken Sie die Eingabetaste.
 - ___ 37. Geben Sie den in Schritt 33 auf Seite 29 ermittelten ASP in der Anzeige *Specify ASPs to Add Units to an*.
Drücken Sie die Eingabetaste.
 - ___ 38. Drücken Sie zwecks Bestätigung die Eingabetaste erneut.
 - ___ 39. Wenn die Nachricht „Selected units have been added successfully“ erscheint, drücken Sie dreimal die Taste F3 und dann die Eingabetaste, um zum Hauptmenü zurückzukehren.
 - ___ 40. Machen Sie mit Schritt 45 weiter.
 - ___ 41. Treffen Sie in der Anzeige *Work with disk configuration* die Auswahl **Work with ASP Configuration**. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
 - ___ 42. Treffen Sie in der Anzeige *Work with ASP configuration* die Auswahl **Add units to ASPs**.
Drücken Sie die Eingabetaste.
 - ___ 43. Geben Sie die Nummer des ASPs an, dem Sie die Platteneinheit hinzufügen wollen. Der System-ASP ist **ASP 1**.
Drücken Sie die Eingabetaste.

Anmerkungen:

- a. Wird einem spiegelgeschützten ASP eine gerade Anzahl von Platteneinheiten hinzugefügt, werden sie automatisch spiegelgeschützt.
 - b. Ist der ASP spiegelgeschützt, müssen Platteneinheiten in Paaren hinzugefügt werden.
- ___ 44. Die Anzeige *Confirm Add Units* erscheint und enthält die Konfiguration Ihres Systems nach Abschluss des Hinzufügens.

Anmerkung: Haben Sie den falschen ASP ausgewählt, drücken Sie die Taste F12, um Ihre Auswahl zu ändern.

Drücken Sie die Eingabetaste, um weiterzumachen. Das Hinzufügen dauert mehrere Minuten.

- ___ 45. Drücken Sie die Taste F12 dreimal, um zu der Anzeige *Use Dedicated Service Tools (DST)* zurückzukehren.
- ___ 46. Treffen Sie in der Anzeige *Use Dedicated Service Tools (DST)* die Auswahl **Perform an IPL**.
Drücken Sie die Eingabetaste.
- ___ 47. Ist ein Drucker verfügbar, drucken Sie die Konfigurationsliste. Die Konfigurationsliste wird möglicherweise später vom Kundendienst benötigt.
 - ___ a. Melden Sie sich mindestens mit Serviceberechtigung an.
 - ___ b. Geben Sie in die Befehlszeile des Hauptmenüs den Befehl **strsst** ein.
Drücken Sie die Eingabetaste.
 - ___ c. Geben Sie in der Anzeige *System Service Tools (SST) Sign On* die **Benutzer-ID und das Kennwort für Servicetools** ein.
Drücken Sie die Eingabetaste.
 - ___ d. Treffen Sie im Menü *System Service Tools (SST)* die Auswahl **Start a service tool**.

- Drücken Sie die Eingabetaste.
- ___ e. Treffen Sie in der Anzeige *Start a Service Tool* die Auswahl **Hardware service manager**.
Drücken Sie die Eingabetaste.
 - ___ f. Drücken Sie in der Anzeige *Hardware Service Manager* die Taste F6 (print the configuration), um die Konfigurationsliste zu drucken.
 - ___ g. Drücken Sie die Taste F3 (Exit) zweimal und dann die Eingabetaste, um zum Hauptmenü zurückzukehren.
 - ___ h. Bewahren Sie die Konfigurationsliste zur späteren Verwendung gut auf.
- ___ 48. Die Installation der Platteneinheit ist abgeschlossen.
 - ___ 49. Informationen über die Inbetriebnahme der Platteneinheit enthält das Thema "Disk management" im *Information Center*.

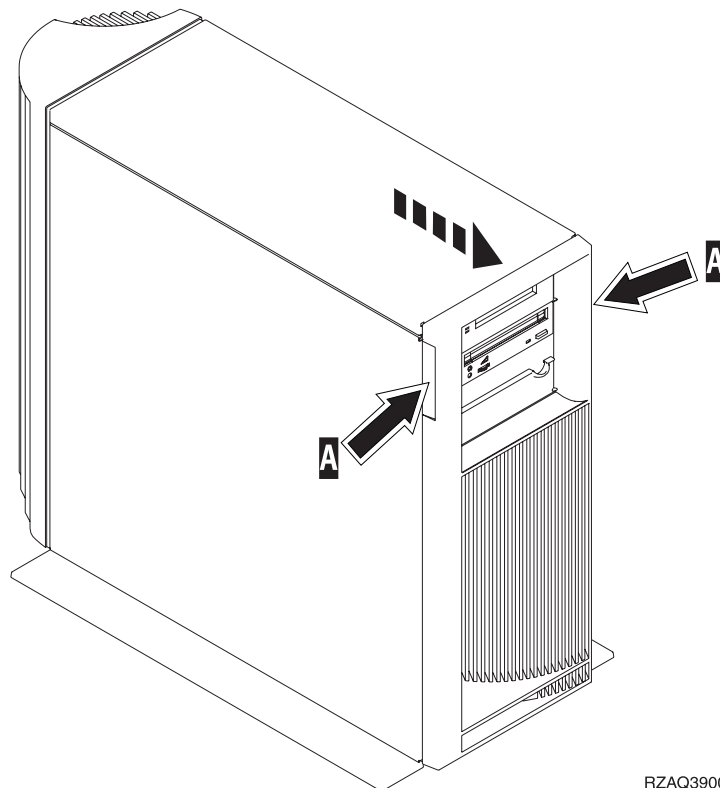
Frontverkleidung öffnen oder entfernen

Wählen Sie die Einheit aus:


- „Frontverkleidung der Einheit 270, 800, 810, 820 oder 5075“ auf Seite 33
- „Einheit 270, 800 oder 810 in einem Rack“ auf Seite 35
- „Frontverkleidung der Einheit 825“ auf Seite 34
- „Einheit 830, 840, 870, 890, 5074, 5079, 5094 oder 5095“ auf Seite 36

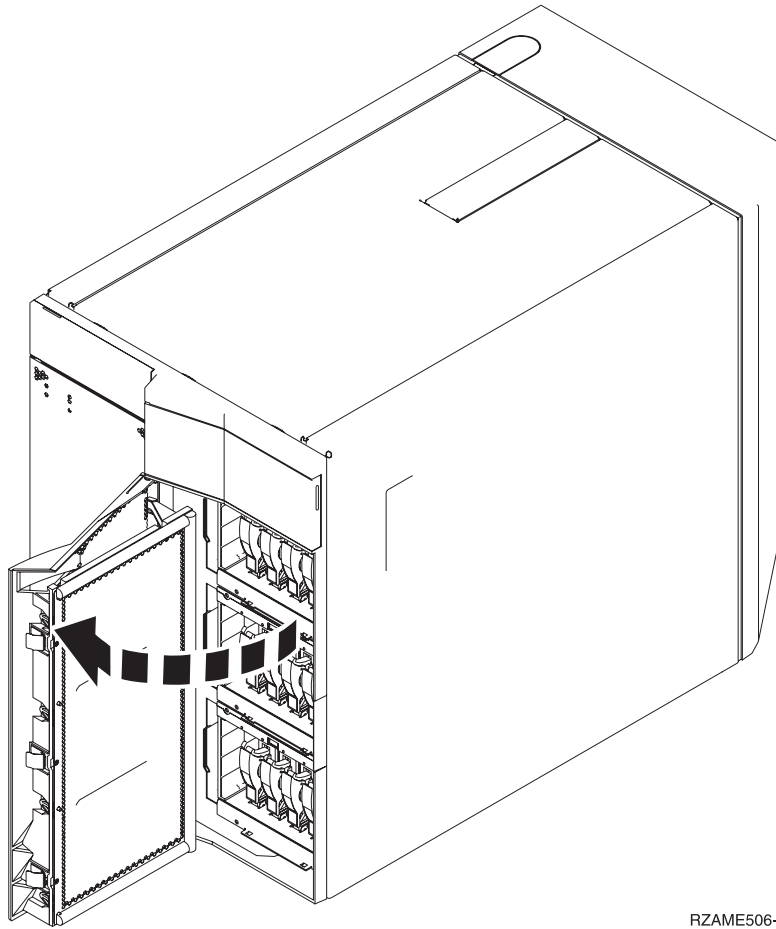
Frontverkleidung der Einheit 270, 800, 810, 820 oder 5075

Entfernen Sie die Frontverkleidung der Systemeinheit oder der Erweiterungseinheit, indem Sie die Seiten **A** der Verkleidung anfassen und die Verkleidung herausziehen. Video anzeigen.



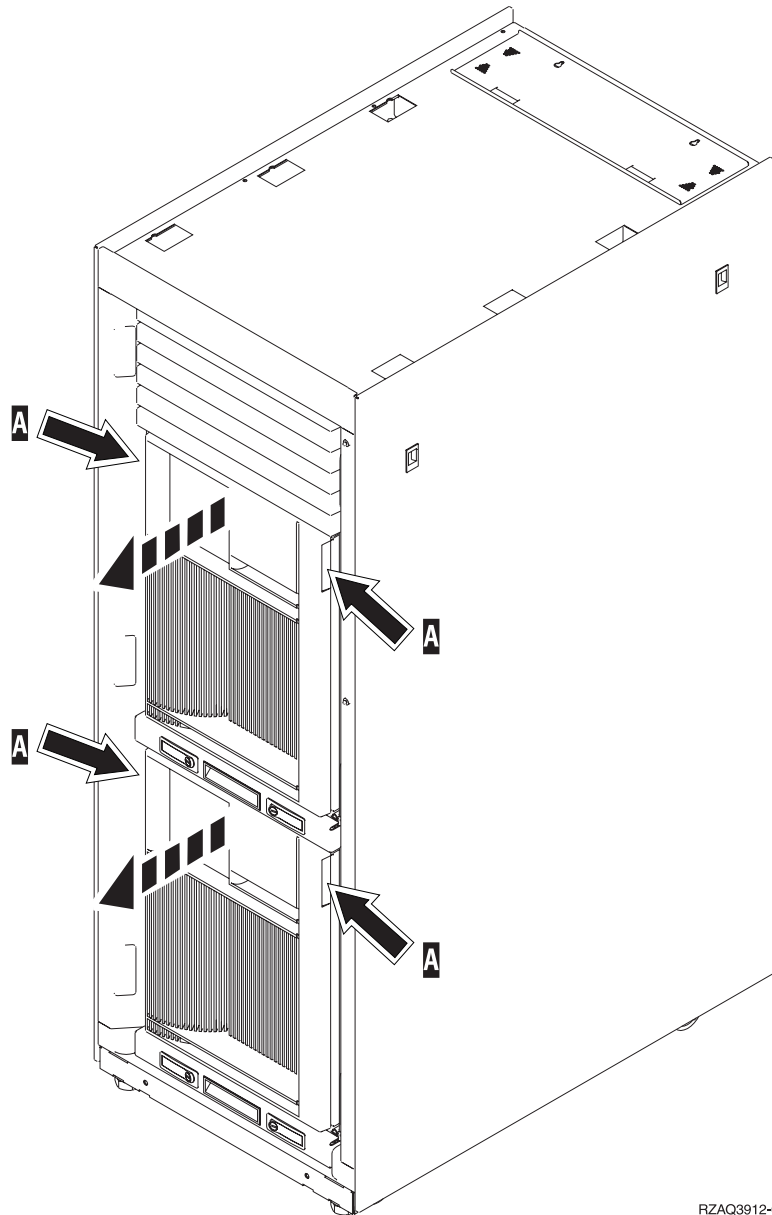
Frontverkleidung der Einheit 825

Entfernen Sie die Frontverkleidung, indem Sie die Seiten der Verkleidung anfassen und die Verkleidung herausziehen.  Video anzeigen.



RZAME506-0

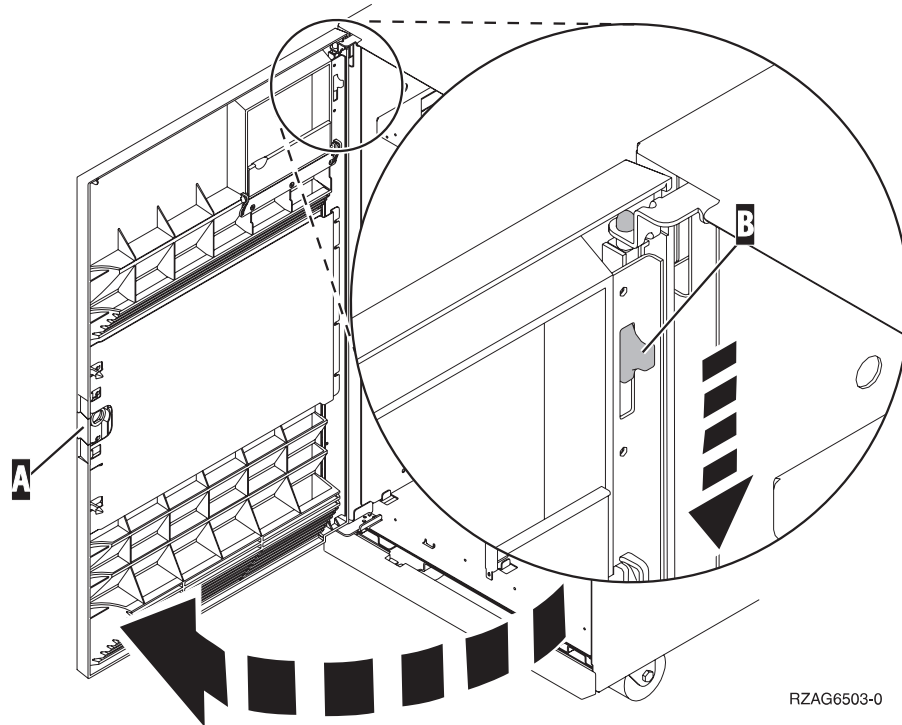
Einheit 270, 800 oder 810 in einem Rack



RZAQ3912-0

Einheit 830, 840, 870, 890, 5074, 5079, 5094 oder 5095

Benutzen Sie die Verriegelung **A**, um die Frontverkleidung zu öffnen. Falls erforderlich, verwenden Sie Verriegelung **B**, um die Frontverkleidung zu entfernen.



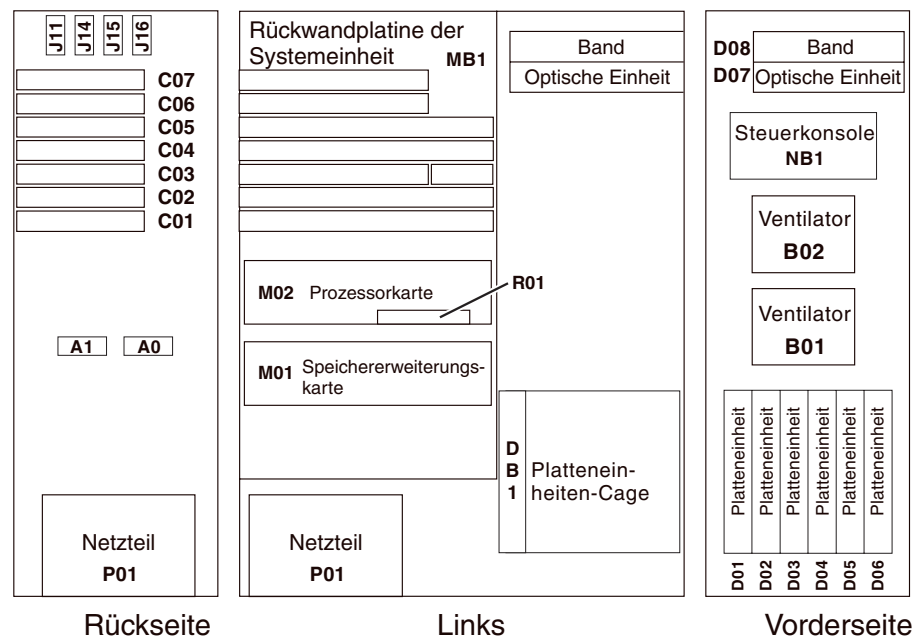
RZAG6503-0

Plattenpositionen

Suchen Sie Ihre Systemeinheit oder Erweiterungseinheit, um die Positionen der Platteneinheiten zu ermitteln. Wenn Sie logische Partitionen verwenden, können Sie dem Thema "Plan for logical partitions" im *Information Center* spezifische Positionen für IPL-Platteneinheiten entnehmen.

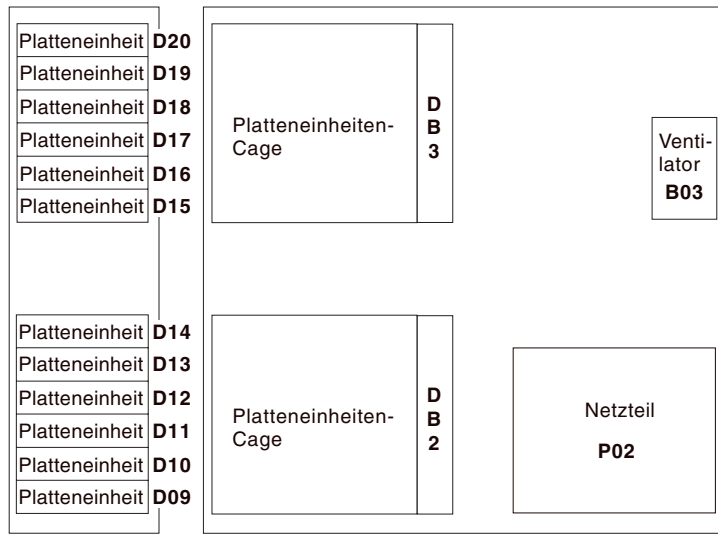
- „Systemeinheit 270, 800 oder 810“ auf Seite 37
- „Erweiterungseinheit 7104 oder 7116“ auf Seite 38
- „Systemeinheit 820“ auf Seite 39
- „Systemeinheit 825“ auf Seite 40
- „Systemeinheit 830“ auf Seite 41
- „Systemeinheit 840“ auf Seite 42
- „Systemeinheit 870 und 890“ auf Seite 43
- „Erweiterungseinheiten 5065, 5074 und 5094“ auf Seite 44
- „Erweiterungseinheiten 5075 und 5095“ auf Seite 45
- „Erweiterungseinheiten 5079 und 5294“ auf Seite 46

Systemeinheit 270, 800 oder 810



RZAQ2502-7

Erweiterungseinheit 7104 oder 7116

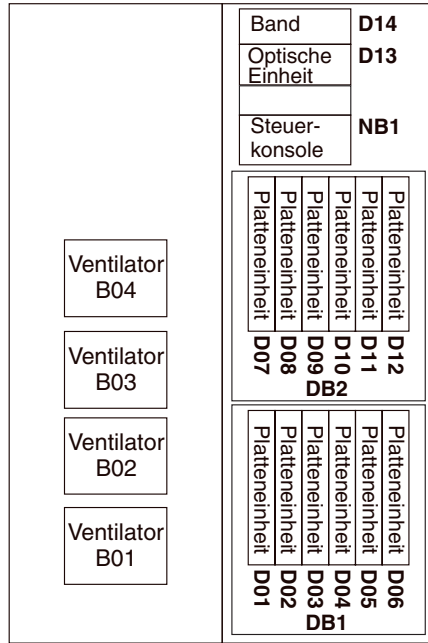


Vorderseite

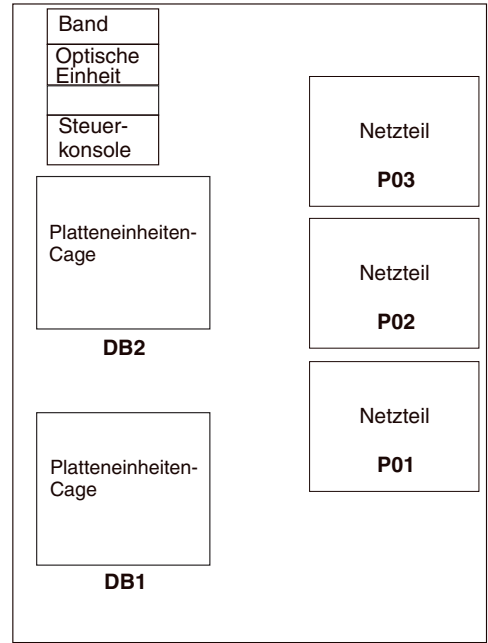
Rechts

RZAQ2522-0

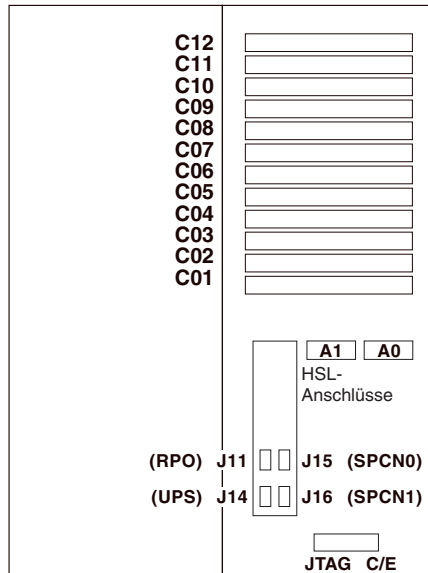
Systemeinheit 820



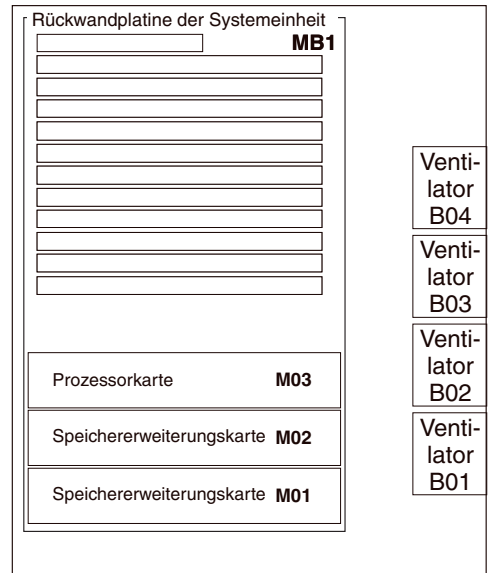
Vorderseite



Rechts



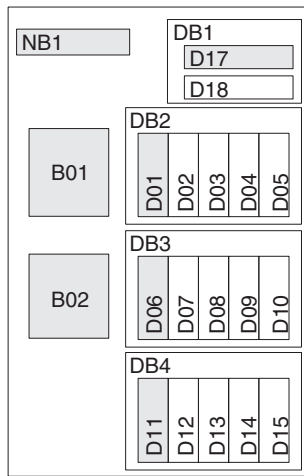
Rückseite



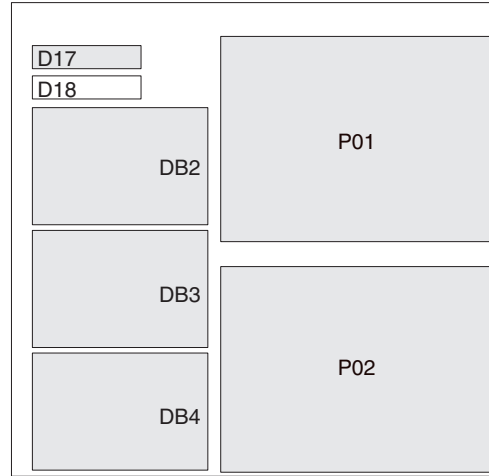
Links

RZAQ2503-6

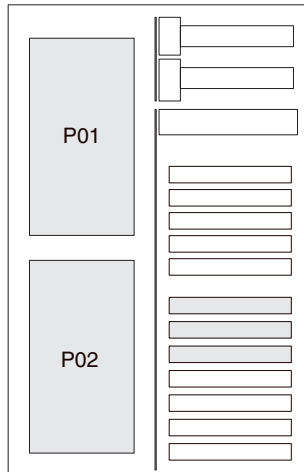
Systemeinheit 825



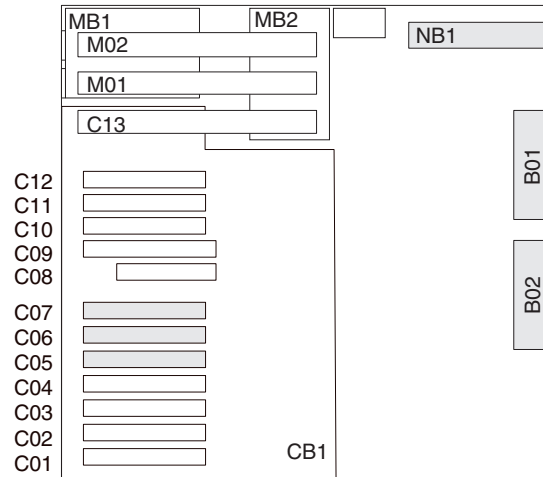
Vorderseite



Rechts



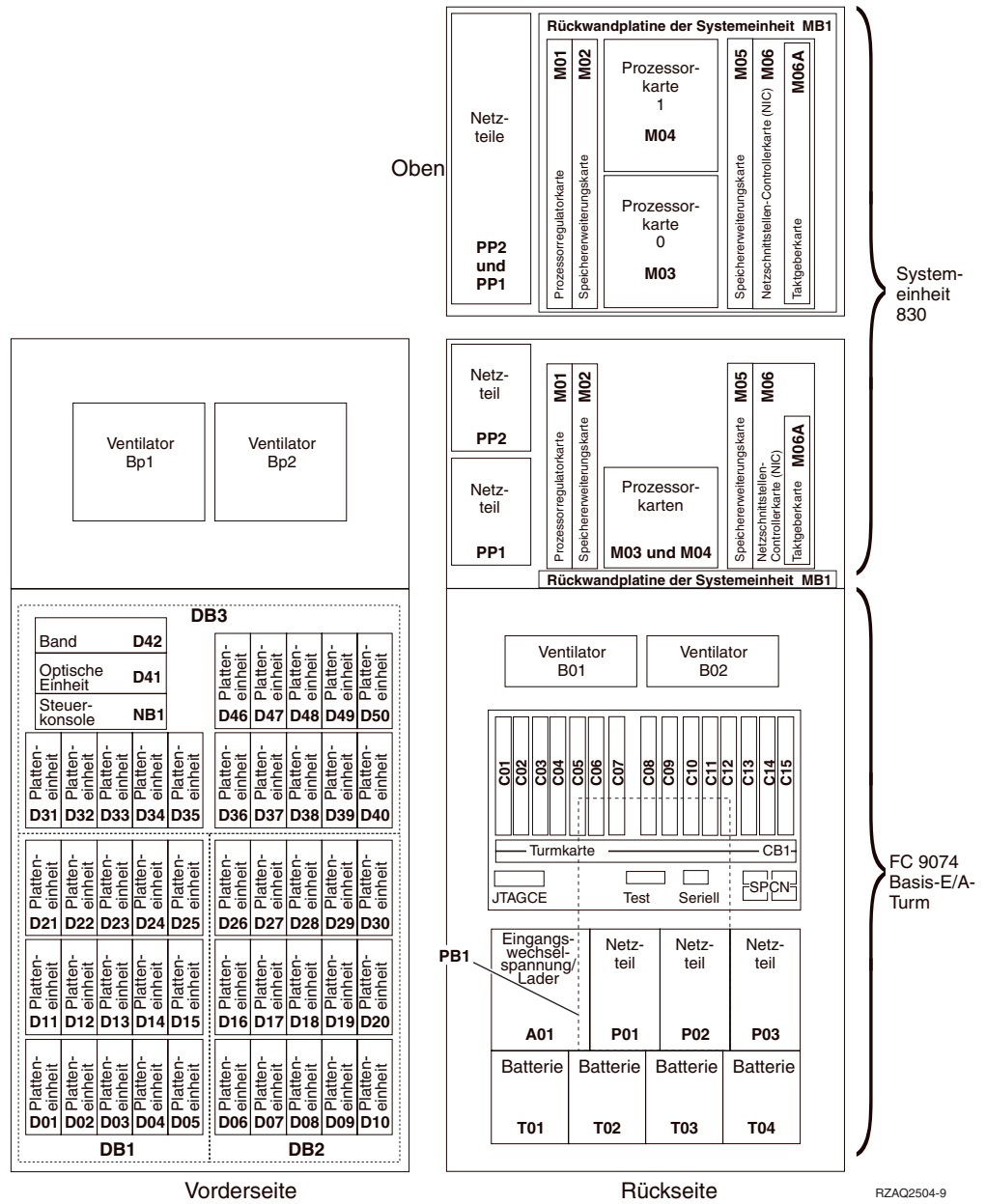
Rückseite



Links

RZAR6800-3

Systemeinheit 830

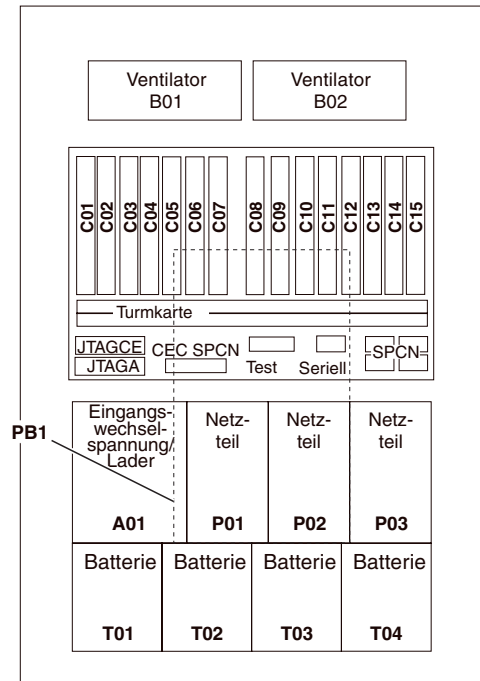


Anmerkung: Anschlussfolge der Platteneinheiten zur Optimierung der Leistung: D31, D36, D46, D32, D37, D47, ... D50, (zweiten Adapter hinzufügen), D01, D11, D21, D02, ... D25, (dritten Adapter hinzufügen), D06, D16, D26, D07, ... D30.

Systemeinheit 840



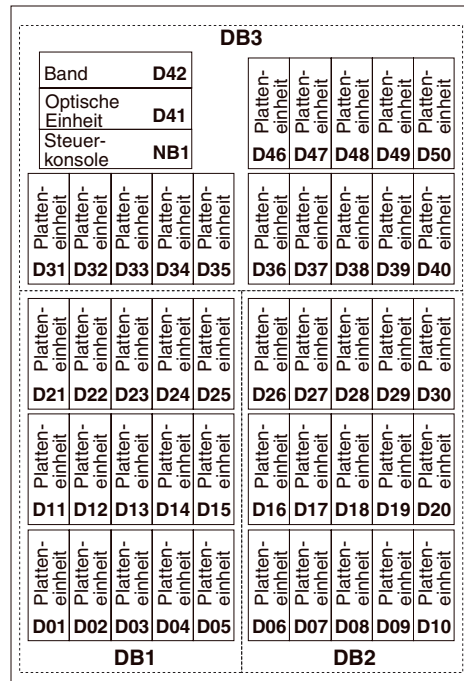
Vorderseite



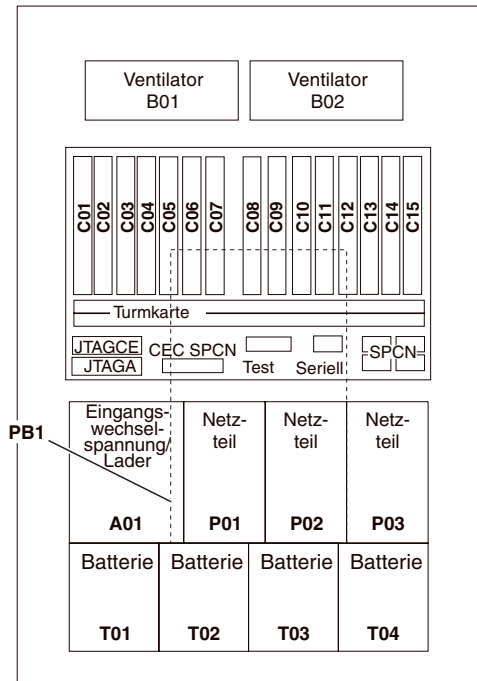
RZAQ2518-1

Anmerkung: Anschlussfolge der Platteneinheiten zur Optimierung der Leistung: D31, D36, D46, D32, D37, D47, ... D50, (zweiten Adapter hinzufügen), D01, D11, D21, D02, ... D25, (dritten Adapter hinzufügen), D06, D16, D26, D07, ... D30.

Systemeinheit 870 und 890



Vorderseite

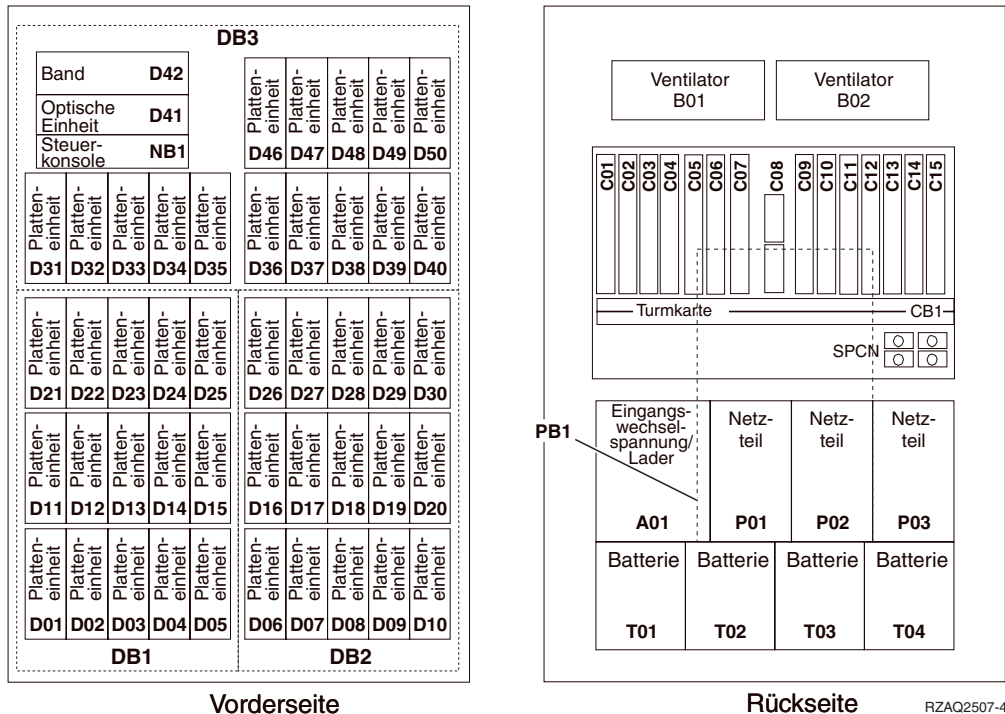


Rückseite

RZAQ2518-1

Anmerkung: Anschlussfolge der Platteneinheiten zur Optimierung der Leistung: D31, D36, D46, D32, D37, D47, ... D50, (zweiten Adapter hinzufügen), D01, D11, D21, D02, ... D25, (dritten Adapter hinzufügen), D06, D16, D26, D07, ... D30.

Erweiterungseinheiten 5065, 5074 und 5094



Optimale Plattenposition auswählen

Wenn Sie Platteneinheiten installieren, sollten Sie die Platteneinheiten gleichmäßig auf die Plattencontroller verteilen. Durch gleichmäßiges Verteilen der Platteneinheiten auf die Plattencontroller wird die Leistung optimiert.

Anmerkung für 5079: Die Erweiterungseinheit 5079 besteht aus den beiden unabhängigen Erweiterungseinheiten 5079-001 und 5079-002. Die Regeln und Prozeduren für die Installation beziehen sich auf jede einzelne Erweiterungseinheit und sind unabhängig von der jeweils anderen Erweiterungseinheit.

Anmerkung für 5094: Die Erweiterungseinheit 5094 besteht aus den beiden unabhängigen Erweiterungseinheiten 5094-001 und 5094-002. Die Regeln und Prozeduren für die Installation beziehen sich auf jede einzelne Erweiterungseinheit und sind unabhängig von der jeweils anderen Erweiterungseinheit.

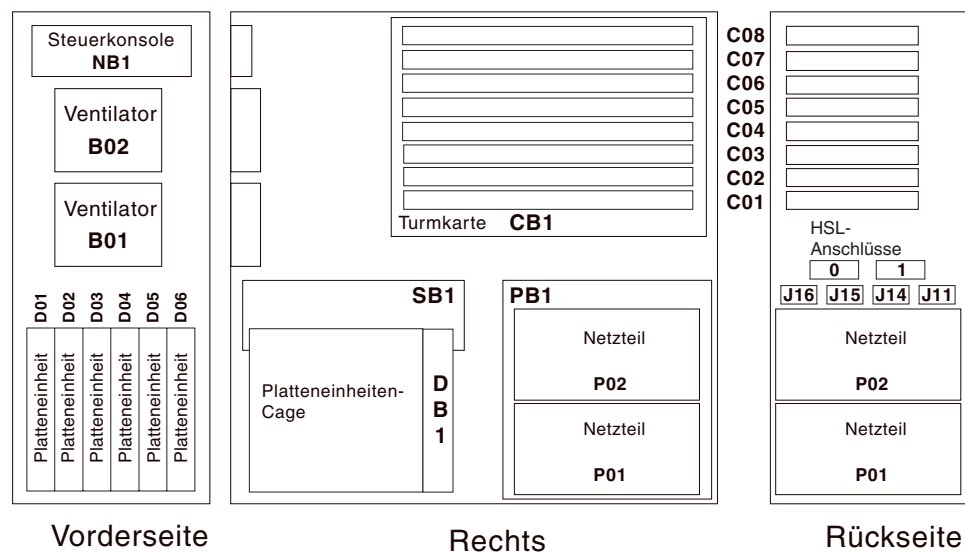
Anmerkung: Feature 4331 (1,65-GB-Read-Cache, Platteneinheiten mit Halbleitertechnologie) kann nur in Position 1 des Plattengehäuses installiert werden. Sie können drei dieser Features in die Erweiterungseinheit installieren (wenn drei Plattencontroller verfügbar sind), beispielsweise in die Positionen D31, D01 und D06.

Sehen Sie sich das Etikett an der Innenseite der Frontverkleidung an und installieren Sie die Platteneinheiten in der folgenden Reihenfolge:

- ___ 1. Füllen Sie zuerst alle Plattenpositionen, die von dem ersten Hochgeschwindigkeits-Plattencontroller gesteuert werden.
 - ___ a. Füllen Sie jeweils Position 1: D31, D36, D46

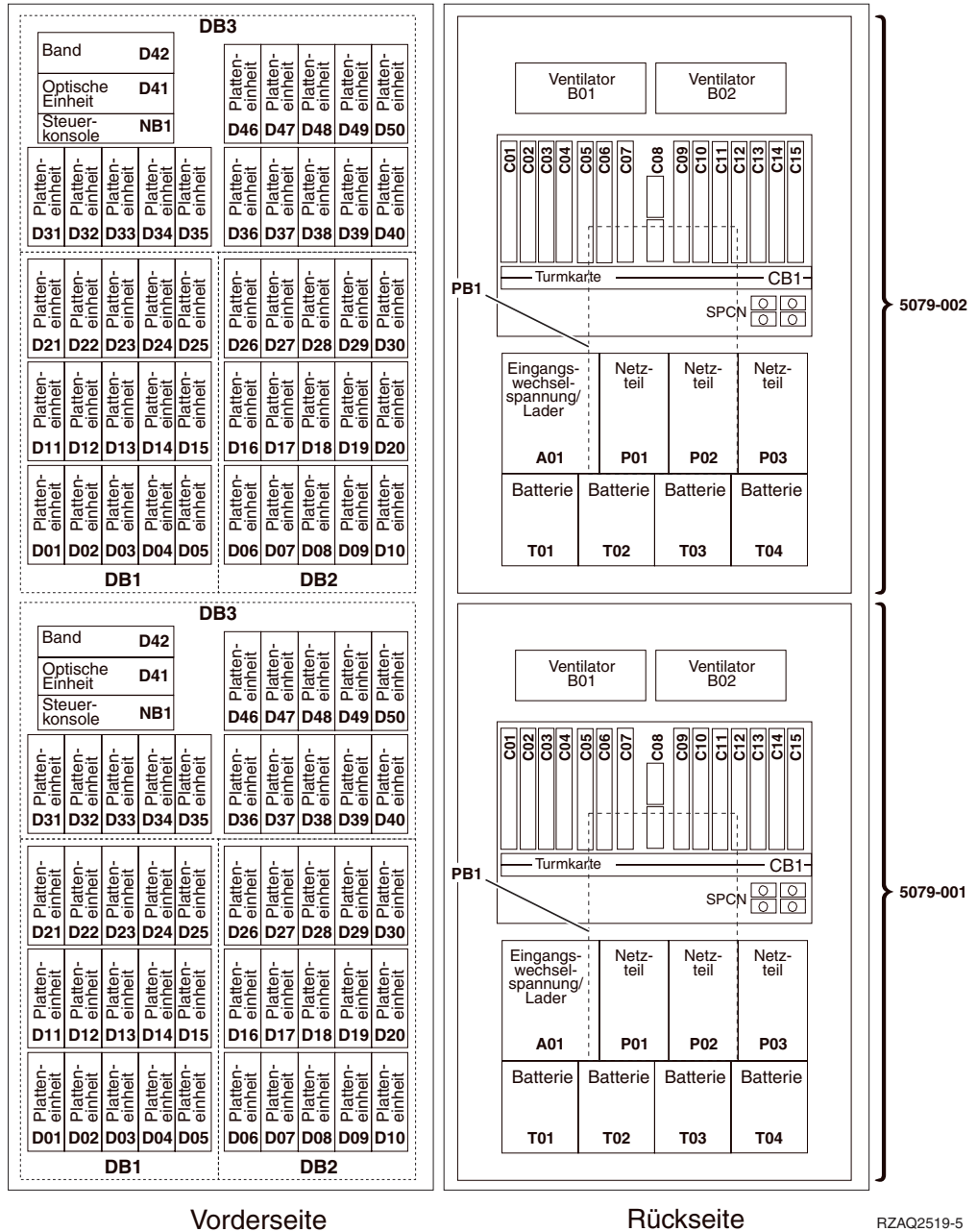
- ___ b. Füllen Sie jeweils Position 2: D32, D37, D47
 - ___ c. Füllen Sie jeweils Position 3: D33, D38, D48
 - ___ d. Füllen Sie jeweils Position 4: D34, D39, D49
 - ___ e. Füllen Sie jeweils Position 5: D35, D40, D50
- ___ 2. Für die Erweiterungseinheit ist ein zweiter Hochgeschwindigkeits-Plattencontroller erforderlich, wenn Sie Platteneinheiten in die folgenden Positionen installieren wollen. Wenden Sie sich an IBM oder einen Vertragshändler, wenn die Erweiterungseinheit nicht über einen zweiten Hochgeschwindigkeits-Plattencontroller (IOA-Karte 2) verfügt.
- Füllen Sie dann die Steckplatzpositionen in IOA-Karte 2 in dieser Reihenfolge:
- ___ a. Füllen Sie jeweils Position 1: D01, D11, D21
 - ___ b. Füllen Sie jeweils Position 2: D02, D12, D22
 - ___ c. Füllen Sie jeweils Position 3: D03, D13, D23
 - ___ d. Füllen Sie jeweils Position 4: D04, D14, D24
 - ___ e. Füllen Sie jeweils Position 5: D05, D15, D25
- ___ 3. Für die Erweiterungseinheit ist ein dritter Hochgeschwindigkeits-Plattencontroller erforderlich, wenn Sie Platteneinheiten in die folgenden Positionen installieren wollen. Wenden Sie sich an IBM oder einen Vertragshändler, wenn die Erweiterungseinheit nicht über einen dritten Hochgeschwindigkeits-Plattencontroller (IOA-Karte 3) verfügt.
- Füllen Sie dann die Steckplatzpositionen in IOA-Karte 3 in dieser Reihenfolge:
- ___ a. Füllen Sie jeweils Position 1: D06, D16, D26
 - ___ b. Füllen Sie jeweils Position 2: D07, D17, D27
 - ___ c. Füllen Sie jeweils Position 3: D08, D18, D28
 - ___ d. Füllen Sie jeweils Position 4: D09, D19, D29
 - ___ e. Füllen Sie jeweils Position 5: D10, D20, D30

Erweiterungseinheiten 5075 und 5095



RZAQ2500-4

Erweiterungseinheiten 5079 und 5294



Optimale Plattenposition auswählen

Wenn Sie Platteneinheiten installieren, sollten Sie die Platteneinheiten gleichmäßig auf die Plattencontroller verteilen. Durch gleichmäßiges Verteilen der Platteneinheiten auf die Plattencontroller wird die Leistung optimiert.

Anmerkung für 5079: Die Erweiterungseinheit 5079 besteht aus den beiden unabhängigen Erweiterungseinheiten 5079-001 und 5079-002. Die Regeln und Prozeduren für die Installation beziehen sich auf jede einzelne Erweiterungseinheit und sind unabhängig von der jeweils anderen Erweiterungseinheit.

Anmerkung für 5294: Die Erweiterungseinheit 5294 besteht aus den beiden unabhängigen Erweiterungseinheiten 5294-001 und 5294-002. Die Regeln und Prozeduren für die Installation beziehen sich auf jede einzelne Erweiterungseinheit und sind unabhängig von der jeweils anderen Erweiterungseinheit.

Anmerkung: Feature 4331 (1,65-GB-Read-Cache, Platteneinheiten mit Halbleitertechnologie) kann nur in Position 1 des Plattengehäuses installiert werden. Sie können drei dieser Features in die Erweiterungseinheit installieren (wenn drei Plattencontroller verfügbar sind), beispielsweise in die Positionen D31, D01 und D06.

Sehen Sie sich das Etikett an der Innenseite der Frontverkleidung an und installieren Sie die Platteneinheiten in der folgenden Reihenfolge:

- ___ 1. Füllen Sie zuerst alle Plattenpositionen, die von dem ersten Hochgeschwindigkeits-Plattencontroller gesteuert werden.
 - ___ a. Füllen Sie jeweils Position 1: D31, D36, D46
 - ___ b. Füllen Sie jeweils Position 2: D32, D37, D47
 - ___ c. Füllen Sie jeweils Position 3: D33, D38, D48
 - ___ d. Füllen Sie jeweils Position 4: D34, D39, D49
 - ___ e. Füllen Sie jeweils Position 5: D35, D40, D50
- ___ 2. Für die Erweiterungseinheit ist ein zweiter Hochgeschwindigkeits-Plattencontroller erforderlich, wenn Sie Platteneinheiten in die folgenden Positionen installieren wollen. Wenden Sie sich an IBM oder einen Vertragshändler, wenn die Erweiterungseinheit nicht über einen zweiten Hochgeschwindigkeits-Plattencontroller (IOA-Karte 2) verfügt.

Füllen Sie dann die Steckplatzpositionen in IOA-Karte 2 in dieser Reihenfolge:

 - ___ a. Füllen Sie jeweils Position 1: D01, D11, D21
 - ___ b. Füllen Sie jeweils Position 2: D02, D12, D22
 - ___ c. Füllen Sie jeweils Position 3: D03, D13, D23
 - ___ d. Füllen Sie jeweils Position 4: D04, D14, D24
 - ___ e. Füllen Sie jeweils Position 5: D05, D15, D25
- ___ 3. Für die Erweiterungseinheit ist ein dritter Hochgeschwindigkeits-Plattencontroller erforderlich, wenn Sie Platteneinheiten in die folgenden Positionen installieren wollen. Wenden Sie sich an IBM oder einen Vertragshändler, wenn die Erweiterungseinheit nicht über einen dritten Hochgeschwindigkeits-Plattencontroller (IOA-Karte 3) verfügt.

Füllen Sie dann die Steckplatzpositionen in IOA-Karte 3 in dieser Reihenfolge:

 - ___ a. Füllen Sie jeweils Position 1: D06, D16, D26
 - ___ b. Füllen Sie jeweils Position 2: D07, D17, D27
 - ___ c. Füllen Sie jeweils Position 3: D08, D18, D28
 - ___ d. Füllen Sie jeweils Position 4: D09, D19, D29
 - ___ e. Füllen Sie jeweils Position 5: D10, D20, D30

Steuerkonsole der Systemeinheit

Stellen Sie sich vor die iSeries-Systemeinheit. Öffnen Sie die Klappe der Steuerkonsole.

Ihre Steuerkonsole sieht wie die Steuerkonsole in Abb. 1 oder Abb. 2 auf Seite 50 aus. Sehen Sie sich die für Ihre Steuerkonsole zutreffende Abbildung an.

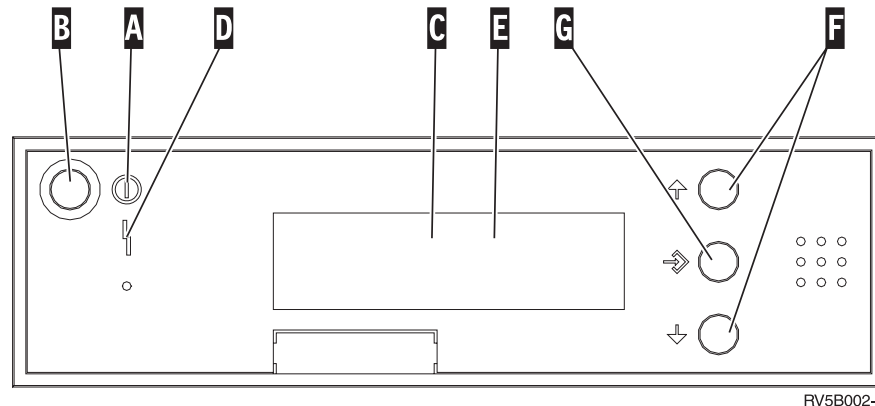
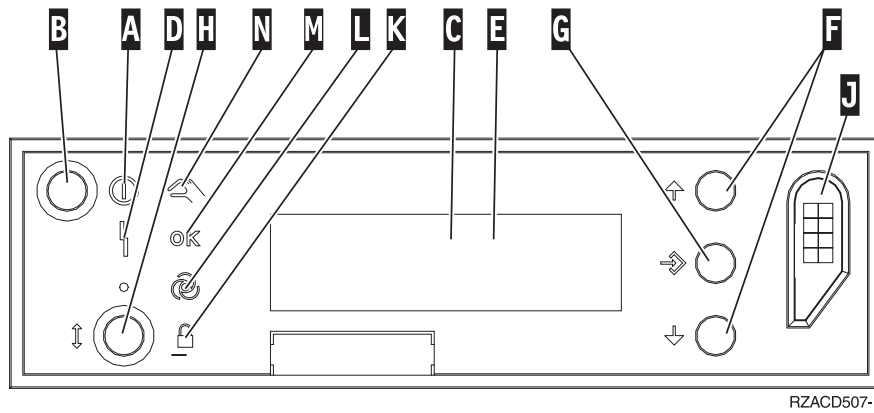


Abbildung 1. Steuerkonsole ohne elektronischen Schlüssel

Nachfolgend werden die in Abb. 1 dargestellten Elemente beschrieben:

- A** Betriebsanzeige
 - Blinkt die Anzeige, wird die Einheit mit Strom versorgt.
 - Leuchtet die Anzeige permanent, ist die Einheit betriebsbereit.
- B** Netzschalter (Knopf)
- C** Prozessoraktivitätsanzeige
- D** Systemkontrollanzeige
- E** Funktions-/Datenanzeige
- F** Knöpfe zum Erhöhen oder Verringern von Werten
- G** Eingabeknopf

Wenn das Aussehen Ihrer Steuerkonsole Abb. 2 auf Seite 50 entspricht, müssen Sie den Modusauswahlknopf **H** drücken und den Modus "Manuell" **N** auswählen, bevor Sie die Knöpfe zum Erhöhen oder Verringern von Werten **F** und den Eingabeknopf **G** verwenden können. Um die Modusauswahl verwenden zu können, muss der Schlüssel eingesteckt sein.



RZACD507-1

Abbildung 2. Steuerkonsole mit elektronischem Schlüssel


- A** Betriebsanzeige
 - Blinkt die Anzeige, wird die Einheit mit Strom versorgt.
 - Leuchtet die Anzeige permanent, ist die Einheit betriebsbereit.
- B** Netzschalter (Knopf)
- C** Prozessoraktivitätsanzeige
- D** Systemkontrollanzeige
- E** Funktions-/Datenanzeige
- F** Knöpfe zum Erhöhen oder Verringern von Werten
- G** Eingabeknopf
- H** Modusauswahlknopf
- J** Bereich für elektronischen Schlüssel
- K** Gesichert
- L** Auto
- M** Normal
- N** Manuell

Erweiterungseinheit 7104 in Server 270 oder Erweiterungseinheit 7116 in Server 800 oder 810 installieren

- ___ 1. Gehen Sie wie folgt vor, um den Prozessor im Modell 270, 800 oder 810 zu ermitteln:
Aktivieren Sie den Modus 'Manuell' (**01 B M S**):
 - ___ a. Drücken Sie den Knopf zum Erhöhen oder Verringern von Werten, bis **02** in der Funktions-/Datenanzeige erscheint.
 - ___ b. Drücken Sie auf der Steuerkonsole den Eingabeknopf.
 - ___ c. Drücken Sie den Knopf zum Erhöhen oder Verringern von Werten, bis **B** in der Funktions-/Datenanzeige erscheint.
 - ___ d. Drücken Sie auf der Steuerkonsole den Eingabeknopf.
 - ___ e. Drücken Sie den Knopf zum Erhöhen oder Verringern von Werten, bis **M** in der Funktions-/Datenanzeige erscheint.
 - ___ f. Drücken Sie auf der Steuerkonsole den Eingabeknopf.
 - ___ g. Drücken Sie den Knopf zum Erhöhen oder Verringern von Werten, bis **20** in der Funktions-/Datenanzeige erscheint.
 - ___ h. Drücken Sie auf der Steuerkonsole den Eingabeknopf.
 - ___ i. Die Feature-Nummer des Systemprozessors besteht aus den letzten vier Ziffern der langen Nummer oben in der Anzeige der Steuerkonsole. Schreiben Sie die Nummer hier auf:
_____.
 - ___ j. Drücken Sie den Knopf zum Erhöhen oder Verringern von Werten, bis **02** in der Funktions-/Datenanzeige erscheint.
 - ___ k. Drücken Sie auf der Steuerkonsole den Eingabeknopf.
 - ___ l. Drücken Sie den Knopf zum Erhöhen oder Verringern von Werten, bis **B** in der Funktions-/Datenanzeige erscheint.
 - ___ m. Drücken Sie auf der Steuerkonsole den Eingabeknopf.
 - ___ n. Drücken Sie den Knopf zum Erhöhen oder Verringern von Werten, bis **N** in der Funktions-/Datenanzeige erscheint.
 - ___ o. Drücken Sie auf der Steuerkonsole den Eingabeknopf.
In der Funktions-/Datenanzeige muss **02 B N S** erscheinen. Ist dies nicht der Fall, wiederholen Sie die Schritte 1a bis 1o.
- ___ 2. Ist ein integrierter xSeries-Adapter (IXA) auf dem System vorhanden, benutzen Sie OS/400-Optionen zur Ausführung des Systemabschlusses.
- ___ 3. Überprüfen Sie, ob alle Jobs beendet sind.
- ___ 4. Sind alle Jobs beendet, geben Sie den Befehl **pwrddwnsys *immed** in eine iSeries-Befehlszeile ein. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
- ___ 5. Ist der Systemabschluss für die Einheit beendet, schalten Sie alle PCs und Einheiten (z. B. Drucker und Datensichtgeräte) aus, die an die Systemeinheit angeschlossen sind.
- ___ 6. Ziehen Sie die Netzkabel aller Einheiten (z. B. Drucker und Datensichtgeräte) aus den Netzsteckdosen.
- ___ 7. Ziehen Sie die Netzkabel der Systemeinheit und der Erweiterungseinheit aus den Netzsteckdosen.
- ___ 8. Entfernen Sie die Frontverkleidung. Siehe „Frontverkleidung der Einheit 270, 800, 810, 820 oder 5075“ auf Seite 33.

- ___ 9. Entfernen Sie die Rückwand. Siehe „Seitenabdeckung und Rückwand entfernen“ auf Seite 75.
- ___ 10. Entfernen Sie die rechte Seitenabdeckung (zwei Rändelschrauben).
- ___ 11. Entfernen Sie die linke Seitenabdeckung (zwei Schrauben).
- ___ 12. Entfernen Sie die obere Abdeckung (zwei Schrauben). Schieben Sie die obere Abdeckung nach hinten und heben Sie sie ab.
- ___ 13. **Falls möglich, benutzen Sie ein Antistatikarmband, um zu verhindern, dass die Hardware durch elektrostatische Entladung beschädigt wird.** Ist kein Antistatikarmband verfügbar, berühren Sie eine Metalloberfläche der Systemeinheit oder der Erweiterungseinheit, bevor Sie Hardware installieren oder austauschen.

Haben Sie das Antistatikarmband 2209 erhalten, gehen Sie wie folgt vor:

- ___ a. Bringen Sie das Antistatikarmband an.  Video anzeigen.
- ___ b. Rollen Sie das Antistatikarmband auf. Entfernen Sie am Ende des Bandes den Überzug von der Kupferfolie.
- ___ c. Bringen Sie den selbstklebenden Teil der Kupferfolie an einer **frei liegenden, unlackierten** Metalloberfläche am Rahmen der Einheit an.

Anmerkung: Befolgen Sie die gleichen Vorsichtsmaßnahmen wie bei der Arbeit ohne das Antistatikarmband. Das Antistatikarmband (IBM 2209) soll eine elektrostatische Entladung verhindern. Durch dieses Armband wird das Risiko eines Stromschlags bei der Arbeit mit elektrischen Geräten weder erhöht noch verringert.

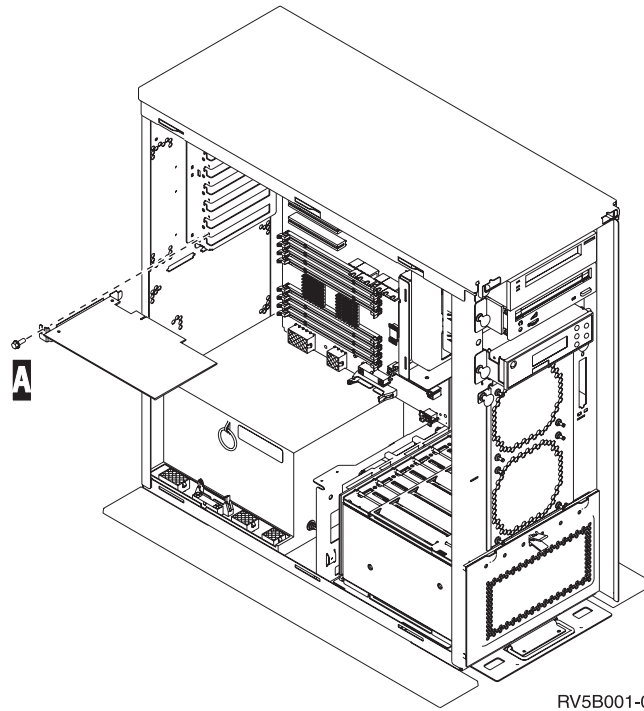
- ___ 14. Wurde eine 2757, 2763, 2782, 4748, 4778, 5703 oder 5705 IOA-Karte geliefert?

Nein: Machen Sie mit Schritt 25 auf Seite 55 weiter.

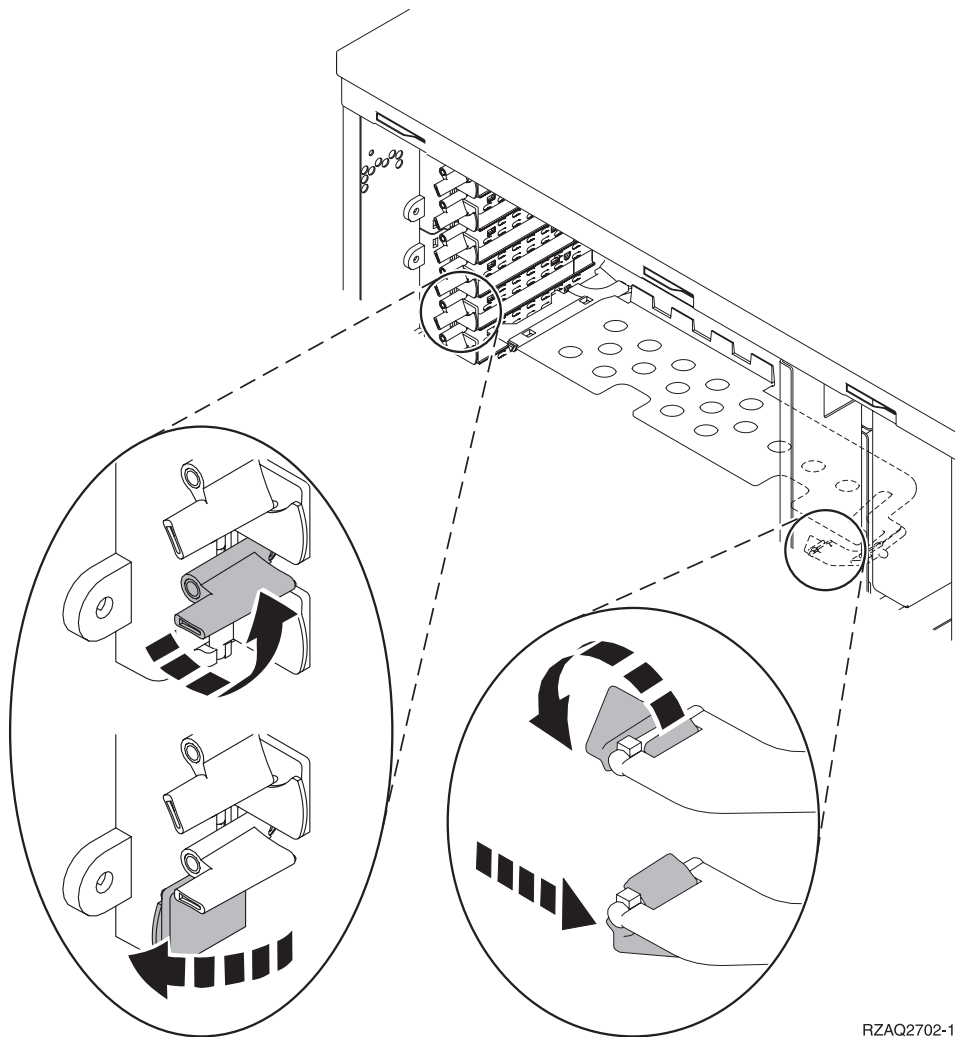
Ja: Benutzen Sie die folgende Tabelle, um zu ermitteln, wo die IOA-Karte installiert wird.

Gelieferte Karte	Aktuelle Position C01	Erforderliche Aktion
2763, 2782, 5703 oder 5705	9767	2763, 2782, 5703 oder 5705 in Position C02 installieren
	2763	Neue 2763, 2782, 5703 oder 5705 in Position C02 installieren
2757, 4748, 4778	9767	9767 entfernen und 2757, 4748 oder 4778 in Position C01 installieren
	2763	2763 entfernen und 2757, 4748 oder 4778 in Position C01 installieren

- ___ 15. Suchen Sie die Adapterkartenpositionen innerhalb der Systemeinheit.
- ___ 16. Sind die Karten in der Einheit mit Schrauben befestigt?



- ___ **Nein:** Machen Sie mit dem nächsten Schritt weiter.
- ___ **Ja:** Gehen Sie wie folgt vor:
 - ___ a. Entfernen Sie die Schraube aus der Kartenposition, aus der Sie die Karte entfernen oder in die Sie die Karte installieren wollen.
 - ___ b. Machen Sie mit Schritt 18 auf Seite 54 weiter.
- ___ 17. Öffnen Sie die Verriegelung an der Kartenposition, an der Sie die Karte entfernen oder installieren wollen. Legen Sie die Verriegelung gegen den Uhrzeigersinn um und klappen Sie sie dann nach außen.



RZAQ2702-1

Abbildung 3. Beispiel für Kartenverriegelung

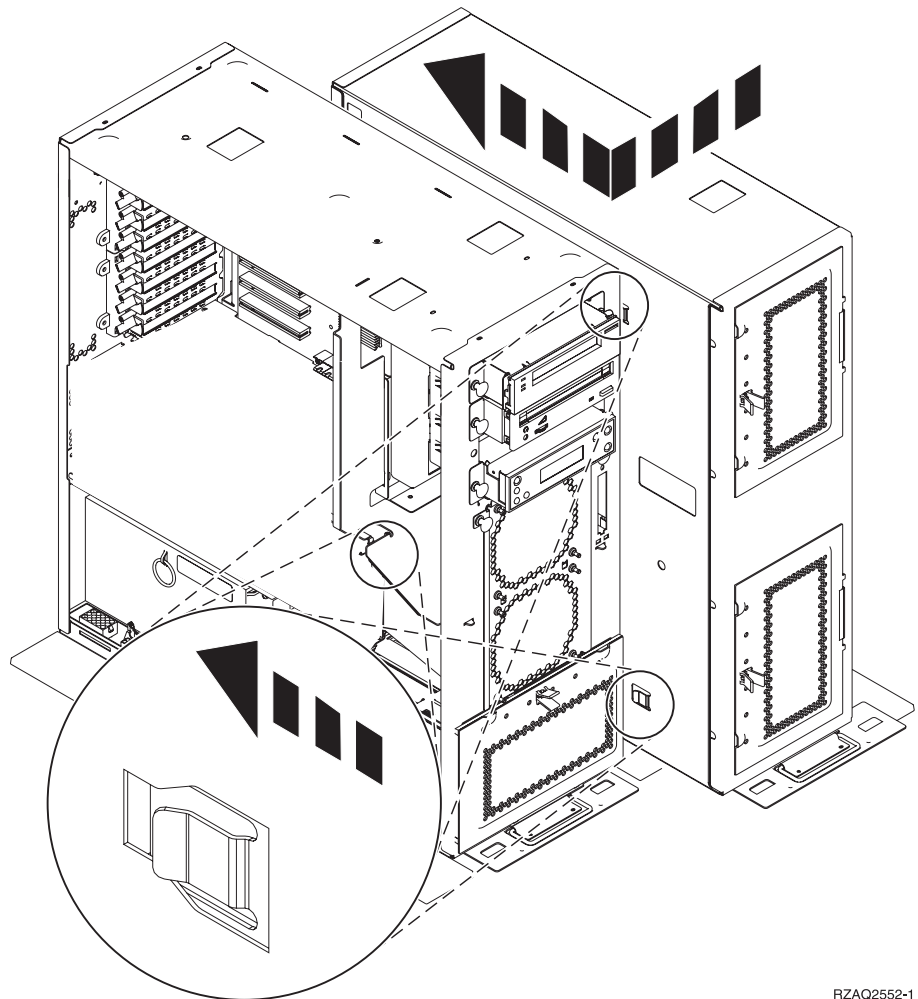
- __ 18. Wenn Sie eine Karte entfernen, packen Sie sie nach dem Entfernen in eine Schutzhülle.
- __ 19. **Achtung:** Adapterkarten sind empfindlich:
 - Nur an den Rändern anfassen.
 - Nicht an den Schaltkreisbereichen anfassen.
 - Antistatikarmband verwenden.
 - Bis zur Installation in der Schutzhülle lassen.
- __ 20. Halten Sie die Adapterkarte bereit, die Sie in dieser Position installieren wollen.
- __ 21. Richten Sie die Adapterkarte mit den Kartenhaltern innerhalb der System-einheit aus und drücken Sie sie ein, bis sie korrekt sitzt.
- __ 22. Klappen Sie die Verriegelung nach innen und legen Sie sie im Uhrzeiger-sinn um, um die Karte zu befestigen.
- __ 23. Haben Sie eine Karte entfernt und müssen die Position ermitteln, in der sie installiert werden soll, machen Sie mit den Anweisungen in "PCI-Karte installieren" im *Information Center* weiter.

___ 24. **Vorsicht**

Signalkabel möglichst einhändig anschließen oder lösen, um einen Stromschlag durch Berühren von Oberflächen mit unterschiedlichem elektrischem Potenzial zu vermeiden. (RSFTD004)

Schließen Sie alle Kabel wieder an und kennzeichnen Sie die Kabel mit der Kartenposition.

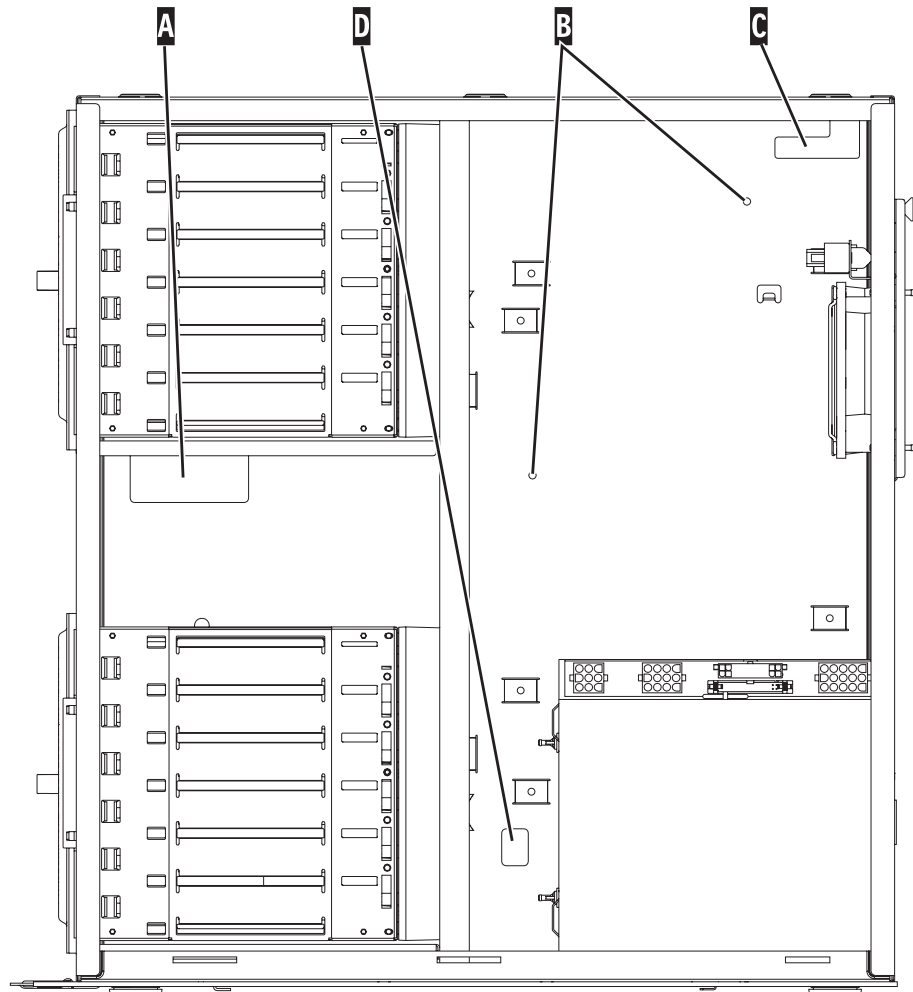
- ___ 25. Ordnen Sie die Erweiterungseinheit und die Systemeinheit nebeneinander an.
- ___ 26. Platzieren Sie die linke Seite der Erweiterungseinheit etwas vor der rechten Seite der Systemeinheit.



RZAQ2552-1

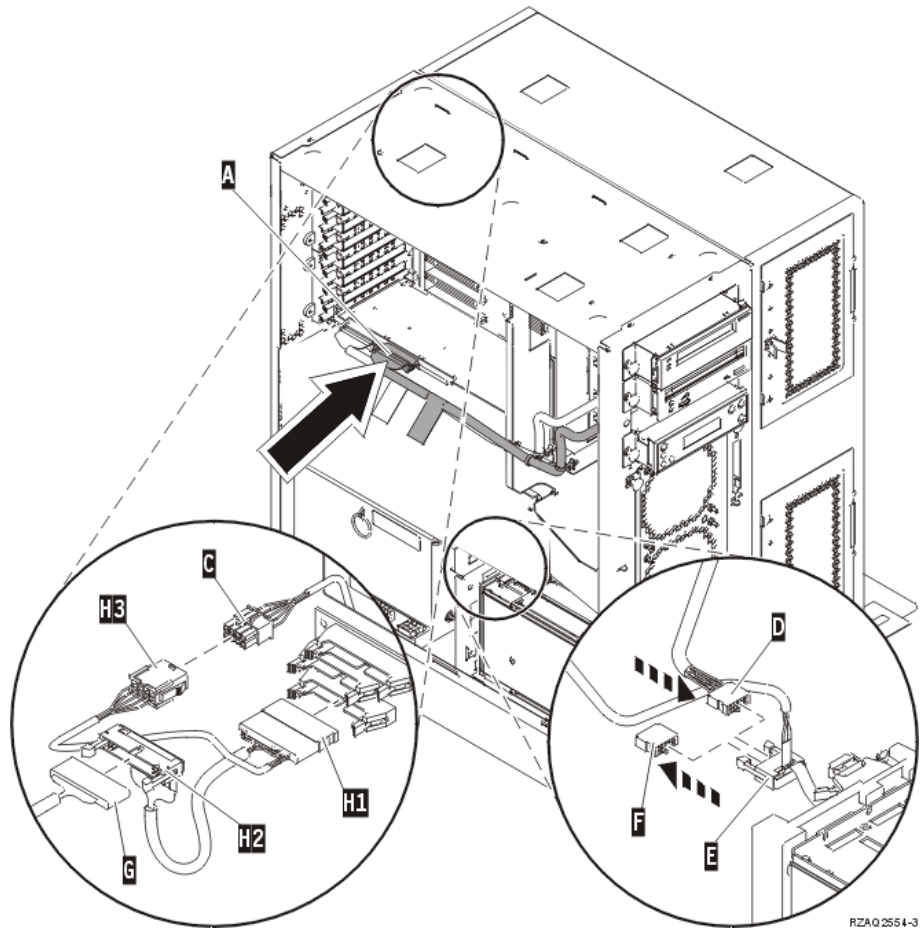
- ___ 27. Die linke Seite der Systemerweiterungseinheit hat Anschlussclaken, die in die Öffnungen an der rechten Seite des Rahmens der Systemeinheit eingehakt werden müssen.
- ___ 28. Richten Sie die Einheiten aus, indem Sie die Erweiterungseinheit zurückschieben und die Anschlussclaken einhaken.
- ___ 29. Installieren Sie die beiden Rändelschrauben **B**, um die Erweiterungseinheit an der Systemeinheit zu befestigen. Installieren Sie die Rändelschrauben von der Seite der Erweiterungseinheit.

- ___ 30. Suchen Sie das Datenkabel (Teilenummer 04N2273). Stecken Sie das Ende des Kabels (gegenüber von den weißen Kabelhaltern) in das untere Plattengehäuse.
- ___ 31. Führen Sie die Kabel von der Erweiterungseinheit durch die Öffnungen.
 - A** Plattendatenkabel (Teilenummer 04N2273)
 - C** Ventilator-kabel (Teilenummer 04N5720)
 - D** Stromversorgungskabel (Teilenummer 04N5735)



RZAQ2553-1

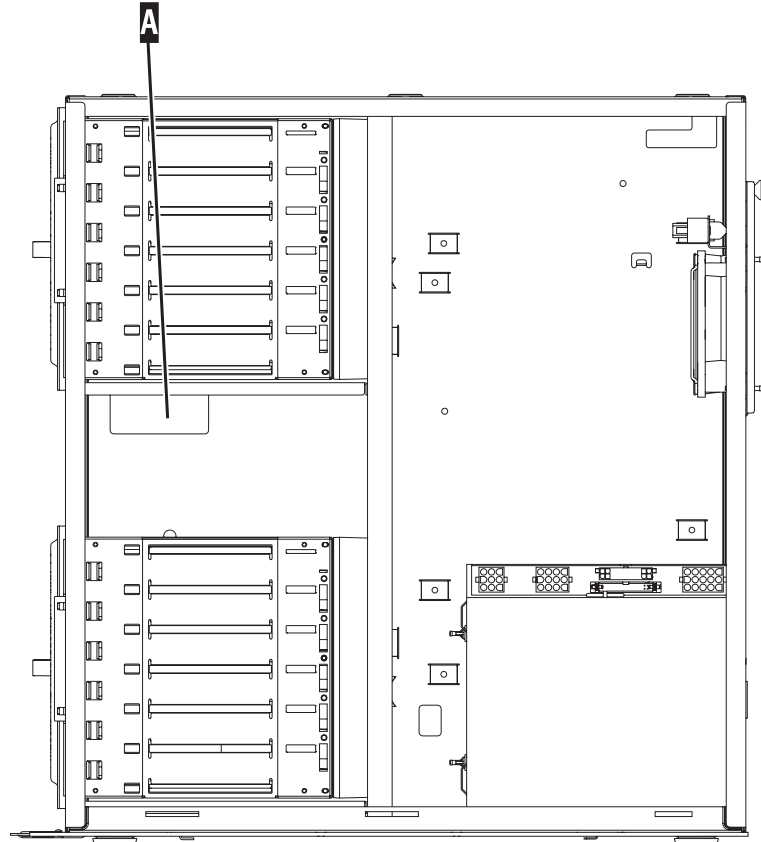
- ___ 32. Schließen Sie die Plattendatenkabel **A** an den nächsten verfügbaren Anschluss auf der Karte 2757, 2763, 2782, 4748, 4778, 5703, 5705 oder 9767 in Position C01 oder C02 in der Systemeinheit an.



RZA0 255 4-3

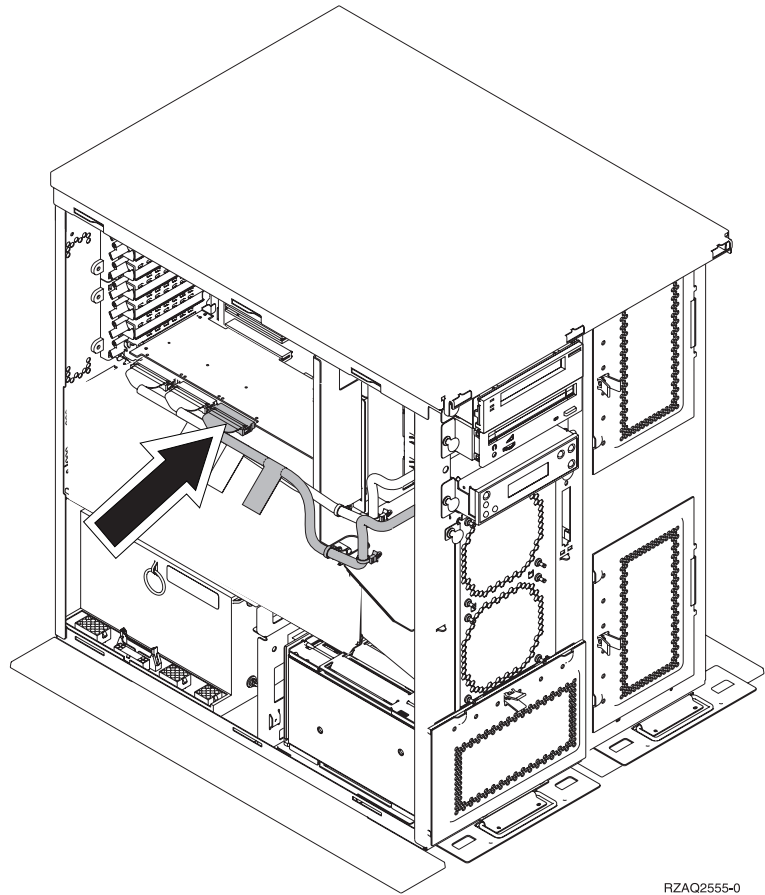
- ___ 33. Entfernen Sie das DEBUG-Kabel **G** (Teilenummer P24L1883) von der Rückwandplatine der Systemeinheit.
- ___ 34. Stecken Sie das mit der Erweiterungseinheit gelieferte Kabel **H1** (Teilenummer P04N5595) dort ein, wo Sie das DEBUG-Kabel gerade aus der Rückwandplatine entfernt haben.
- ___ 35. Stecken Sie **G** in **H2**.
- ___ 36. Stecken Sie **C** (von der Erweiterungseinheit) in **H3**.
- ___ 37. Entfernen und entsorgen Sie den Stecker **F**.
- ___ 38. Schließen Sie **D** (von der Erweiterungseinheit) und **E** an.

- ___ 39. Ist in der oberen Position der Erweiterungseinheit ein zweites Plattengehäuse installiert?
- ___ **Nein:** Machen Sie mit dem nächsten Schritt weiter.
 - ___ **Ja:** Gehen Sie wie folgt vor:
 - ___ a. Schließen Sie das zusätzliche Plattendatenkabel an der Rückseite des Plattengehäuses an.
 - ___ b. Führen Sie das Plattendatenkabel auf demselben Weg wie das vorhandene Datenkabel durch die Öffnung **A**.



RZAQ2558-0

- ___ c. Schließen Sie das Plattendatenkabel an den nächsten verfügbaren Anschluss auf der Karte 2757, 2763, 2782, 4748, 4778, 5703, 5705 oder 9767 in Position C01 oder C02 in der Systemeinheit an.



RZAQ2555-0


- ___ 40. Installieren Sie die neue obere Abdeckung. Schieben Sie die Abdeckung von der Rückseite zur Vorderseite (installieren Sie drei Schrauben an der Rückseite).
- ___ 41. Installieren Sie die rechte Seitenabdeckung (zwei Rändelschrauben).
- ___ 42. Installieren Sie die linke Seitenabdeckung, die sich an der Systemeinheit befand, an der linken Seite der Erweiterungseinheit (zwei Schrauben).
- ___ 43. Installieren Sie die neue Frontverkleidung.
- ___ 44. Schließen Sie das Netzkabel an der Rückseite der Erweiterungseinheit 7104 oder 7116 an.
- ___ 45. Installieren Sie gegebenenfalls die neue Rückwand.
- ___ 46. Bewahren Sie die alten Abdeckungen der Systemeinheit 270, 800 oder 810 auf, oder führen Sie die alten Abdeckungen der ordnungsgemäßen Entsorgung zu.
- ___ 47. Machen Sie mit „43xx Platteneinheiten bei ausgeschaltetem System installieren“ auf Seite 23 weiter, um Platteneinheiten zu installieren.

7123 oder 7136 Plattengehäuse installieren

Das 7123 Plattengehäuse wird auf der Seite liegend in die Erweiterungseinheit der Systemeinheit 270 installiert. Das 7136 Plattengehäuse wird auf der Seite liegend in die Erweiterungseinheit der Systemeinheit 800 oder 810 installiert.

- ___ 1. Ist ein integrierter xSeries-Adapter (IXA) auf dem System vorhanden, benutzen Sie OS/400-Optionen zur Ausführung des Systemabschlusses.
- ___ 2. Überprüfen Sie, ob alle Jobs beendet sind.
- ___ 3. Sind alle Jobs beendet, geben Sie den Befehl `pwrdownsys *immed` in eine Befehlszeile ein. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
- ___ 4. Ist der Systemabschluss für die Einheit beendet, schalten Sie alle PCs und Einheiten (z. B. Drucker und Datensichtgeräte) aus, die an die Systemeinheit angeschlossen sind.
- ___ 5. Ziehen Sie die Netzkabel aller Einheiten (z. B. Drucker und Datensichtgeräte) aus den Netzsteckdosen.
- ___ 6. Ziehen Sie die Netzkabel der Systemeinheit und der Erweiterungseinheit aus den Netzsteckdosen.
- ___ 7. Entfernen Sie die Frontverkleidung. Siehe „Frontverkleidung der Einheit 270, 800, 810, 820 oder 5075“ auf Seite 33.
- ___ 8. Entfernen Sie die Rückwand. Siehe „Seitenabdeckung und Rückwand entfernen“ auf Seite 75.
- ___ 9. Entfernen Sie die rechte Seitenabdeckung (zwei Rändelschrauben).
- ___ 10. Entfernen Sie die linke Seitenabdeckung (zwei Schrauben).
- ___ 11. **Falls möglich, benutzen Sie ein Antistatikarmband, um zu verhindern, dass die Hardware durch elektrostatische Entladung beschädigt wird.** Ist kein Antistatikarmband verfügbar, berühren Sie eine Metalloberfläche der Systemeinheit oder der Erweiterungseinheit, bevor Sie Hardware installieren oder austauschen.

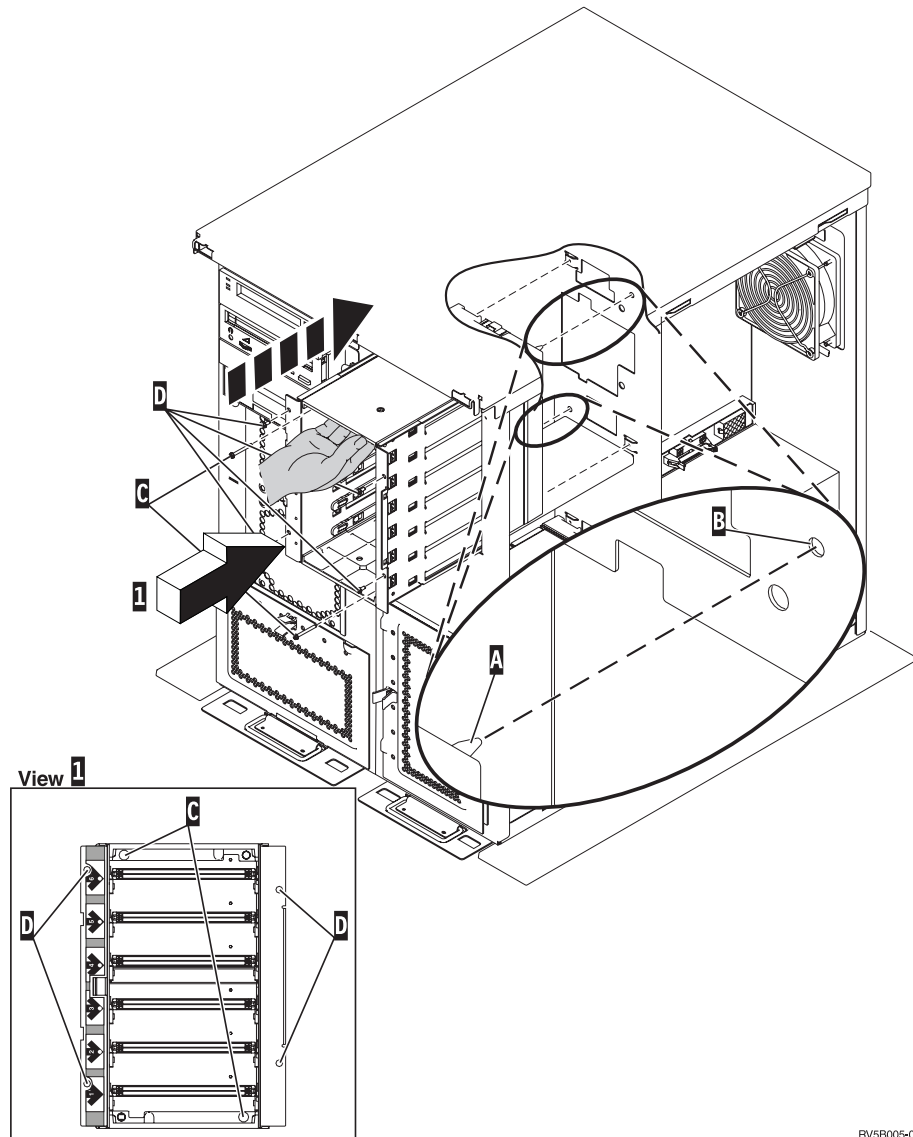
Haben Sie das Antistatikarmband 2209 erhalten, gehen Sie wie folgt vor:

- ___ a. Bringen Sie das Antistatikarmband an.  Video anzeigen.
- ___ b. Rollen Sie das Antistatikarmband auf. Entfernen Sie am Ende des Bandes den Überzug von der Kupferfolie.
- ___ c. Bringen Sie den selbstklebenden Teil der Kupferfolie an einer **frei liegenden, unlackierten** Metalloberfläche am Rahmen der Einheit an.

Anmerkung: Befolgen Sie die gleichen Vorsichtsmaßnahmen wie bei der Arbeit ohne das Antistatikarmband. Das Antistatikarmband (IBM 2209) soll eine elektrostatische Entladung verhindern. Durch dieses Armband wird das Risiko eines Stromschlags bei der Arbeit mit elektrischen Geräten weder erhöht noch verringert.

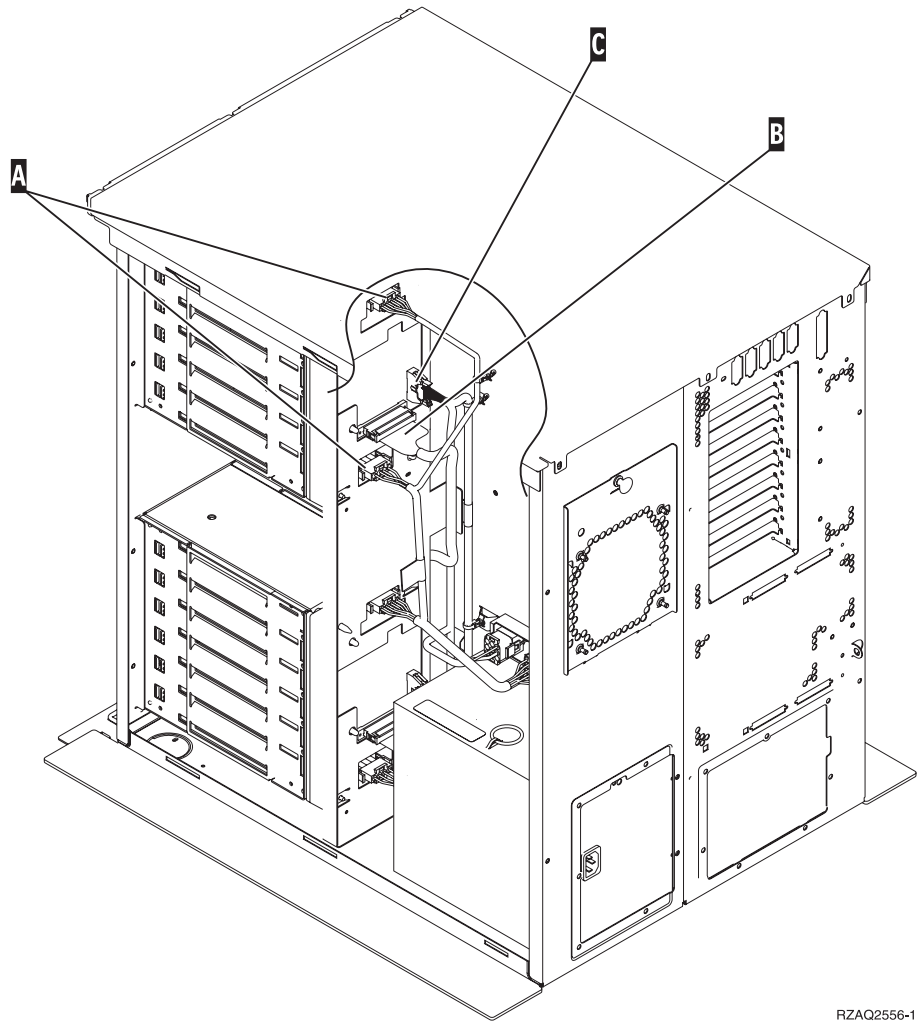
- ___ 12. Entfernen Sie die vier Schrauben, mit denen die Metallplatte über dem vorhandenen Plattengehäuse befestigt ist. Bewahren Sie die vier Schrauben auf. Sie werden benötigt, um das neue Plattengehäuse zu befestigen.
- ___ 13. Packen Sie das neue Plattengehäuse aus. Nehmen Sie es vorsichtig aus der antistatischen Plastikhülle.
- ___ 14. Halten Sie das Plattengehäuse so, dass Plattenposition 6 die obere Position ist.

__ 15. Schieben Sie das Plattengehäuse in die Öffnung.



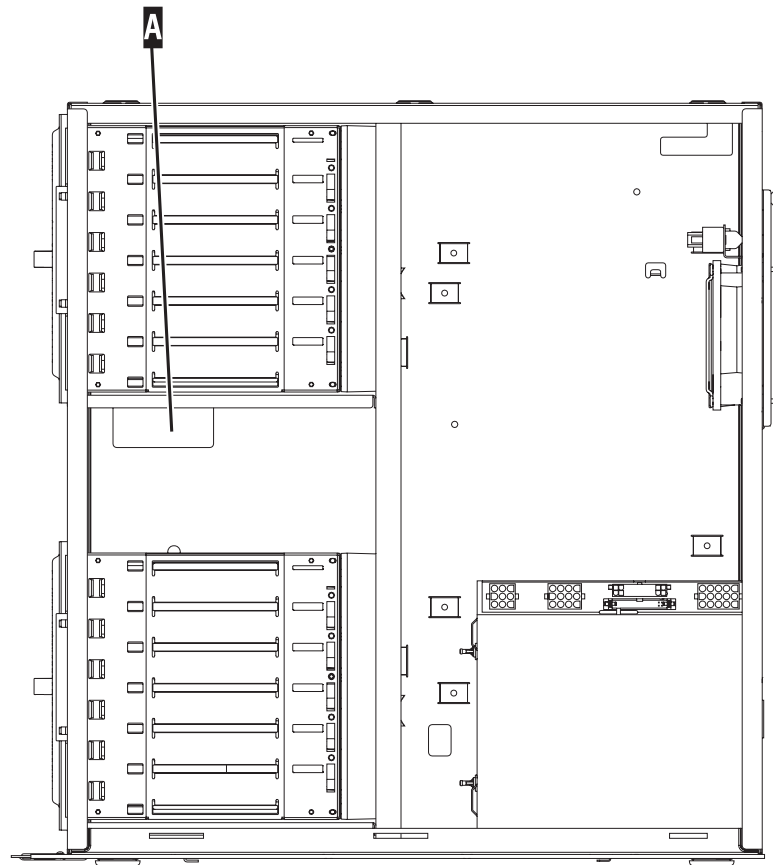
RV5B005-0

- __ 16. Richten Sie den Führungstift **A** am Plattengehäuse mit **B** in der Erweiterungseinheit aus.
- __ 17. Installieren Sie die vier Schrauben **D**, mit denen das Plattengehäuse in der Erweiterungseinheit befestigt wird, ziehen Sie die Schrauben jedoch nicht an.
- __ 18. Installieren Sie die beiden Schrauben **C** innerhalb des Plattengehäuses. Benutzen Sie das mit dem Plattengehäuse gelieferte Werkzeug, um diese beiden in Ansicht **1** gezeigten Schrauben zu installieren.
- __ 19. Ziehen Sie die vier Schrauben **D** an.
- __ 20. Schließen Sie die Netzkabel **A**, das Plattendatenkabel **B** (Teilenummer 04N2273) und das Stromversorgungskabel **C** an das Plattengehäuse an.



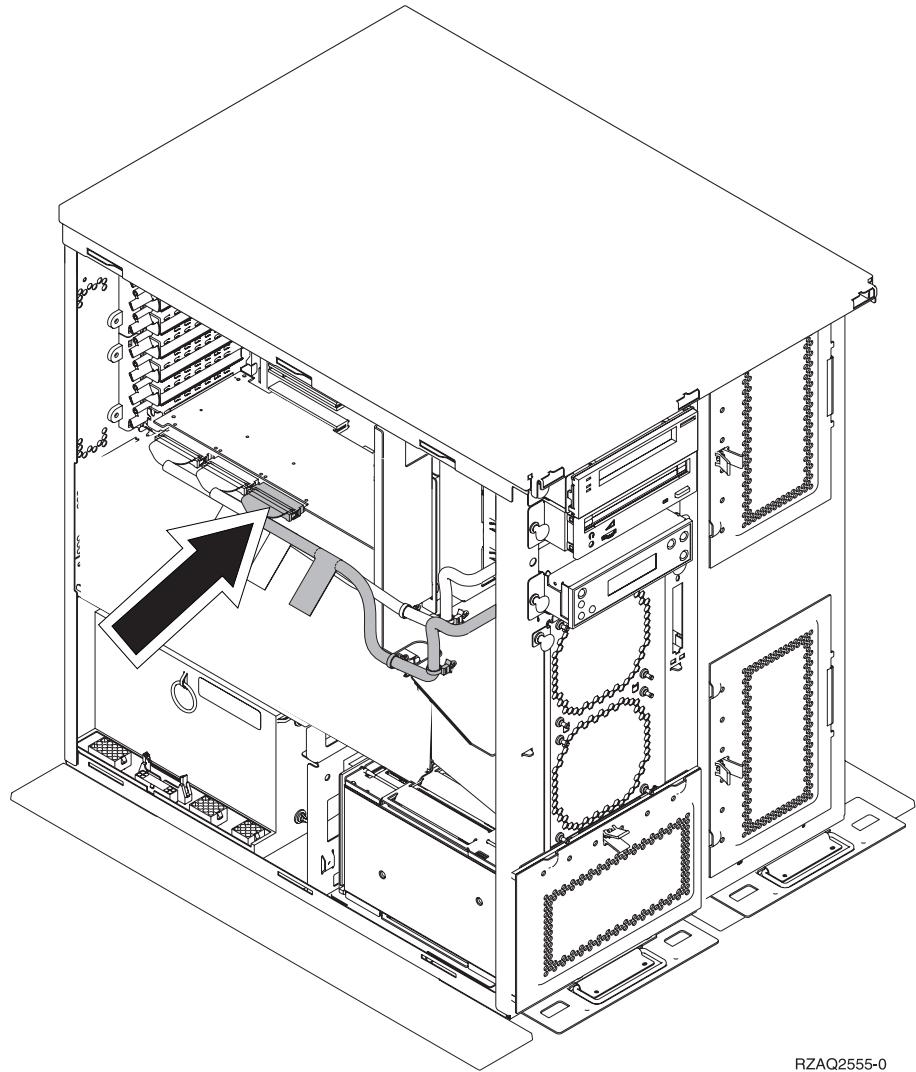
RZAQ2556-1

- __ 21. Führen Sie das Datenkabel des Plattengehäuses auf demselben Weg wie das vorhandene Datenkabel durch die Öffnung **A**.



RZAQ2558-0

- __ 22. Schließen Sie das Plattendatenkabel an den nächsten verfügbaren Anschluss auf der Feature-Karte 2757, 2763, 2782, 4748, 4778 oder 9767 an.



RZAQ2555-0


- ___ 23. Installieren Sie die rechte Seitenabdeckung (zwei Rändelschrauben).
- ___ 24. Installieren Sie die linke Seitenabdeckung (zwei Schrauben).
- ___ 25. Installieren Sie die Frontverkleidung.
- ___ 26. Installieren Sie die Rückwand.
- ___ 27. Machen Sie mit „43xx Platteneinheiten bei ausgeschaltetem System installieren“ auf Seite 23 weiter, um Platteneinheiten zu installieren.

7124 oder 7127 Plattengehäuse installieren

Das 7127 Plattengehäuse wird in der oberen Position der Systemeinheit 820 installiert. Das 7124 Plattengehäuse wird in den unteren beiden Positionen der Systemeinheit 825 installiert.

- ___ 1. Ist ein integrierter xSeries-Adapter (IXA) auf dem System vorhanden, benutzen Sie OS/400-Optionen zur Ausführung des Systemabschlusses.
- ___ 2. Überprüfen Sie, ob alle Jobs beendet sind.
- ___ 3. Sind alle Jobs beendet, geben Sie den Befehl **pwrdownsys *immed** in eine iSeries-Befehlszeile ein. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
- ___ 4. Ist der Systemabschluss für das iSeries-System beendet, schalten Sie alle PCs und Einheiten (z. B. Drucker und Datensichtgeräte) aus, die an die Systemeinheit angeschlossen sind.
- ___ 5. Ziehen Sie die Netzkabel aller Einheiten (z. B. Drucker und Datensichtgeräte) aus den Netzsteckdosen.
- ___ 6. Ziehen Sie die Netzkabel der Systemeinheit und der Erweiterungseinheit aus den Netzsteckdosen.
- ___ 7. Entfernen oder öffnen Sie die Frontverkleidung. Siehe „Frontverkleidung öffnen oder entfernen“ auf Seite 33.
- ___ 8. Entfernen Sie die Rückwand (falls vorhanden). Siehe „Seitenabdeckung und Rückwand entfernen“ auf Seite 75.
- ___ 9. Entfernen Sie die linke Seitenabdeckung.
- ___ 10. Entfernen Sie die rechte Seitenabdeckung.
- ___ 11. **Falls möglich, benutzen Sie ein Antistatikarmband, um zu verhindern, dass die Hardware durch elektrostatische Entladung beschädigt wird.** Ist kein Antistatikarmband verfügbar, berühren Sie eine Metalloberfläche der Systemeinheit oder der Erweiterungseinheit, bevor Sie Hardware installieren oder austauschen.

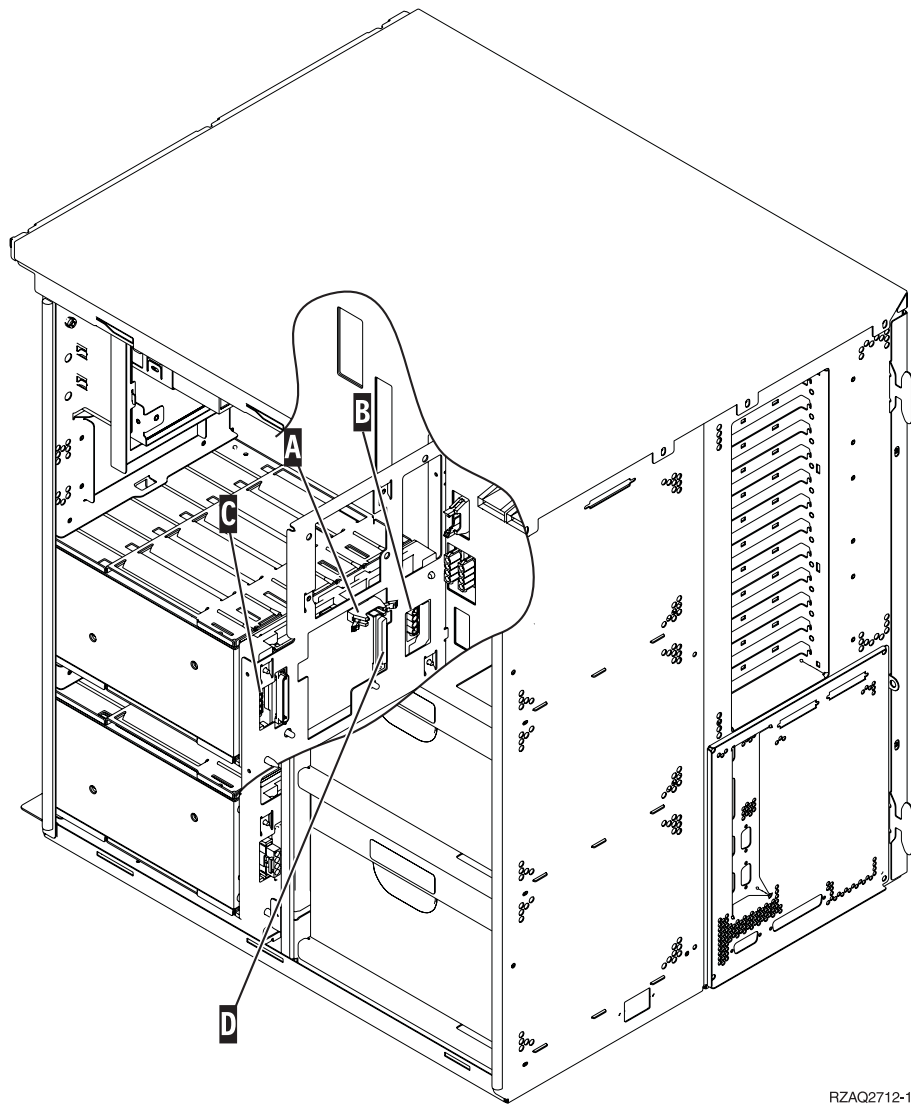
Haben Sie das Antistatikarmband 2209 erhalten, gehen Sie wie folgt vor:

- ___ a. Bringen Sie das Antistatikarmband an.  Video anzeigen.
- ___ b. Rollen Sie das Antistatikarmband auf. Entfernen Sie am Ende des Bandes den Überzug von der Kupferfolie.
- ___ c. Bringen Sie den selbstklebenden Teil der Kupferfolie an einer **frei liegenden, unlackierten** Metalloberfläche am Rahmen der Einheit an.

Anmerkung: Befolgen Sie die gleichen Vorsichtsmaßnahmen wie bei der Arbeit ohne das Antistatikarmband. Das Antistatikarmband (IBM 2209) soll eine elektrostatische Entladung verhindern. Durch dieses Armband wird das Risiko eines Stromschlags bei der Arbeit mit elektrischen Geräten weder erhöht noch verringert.

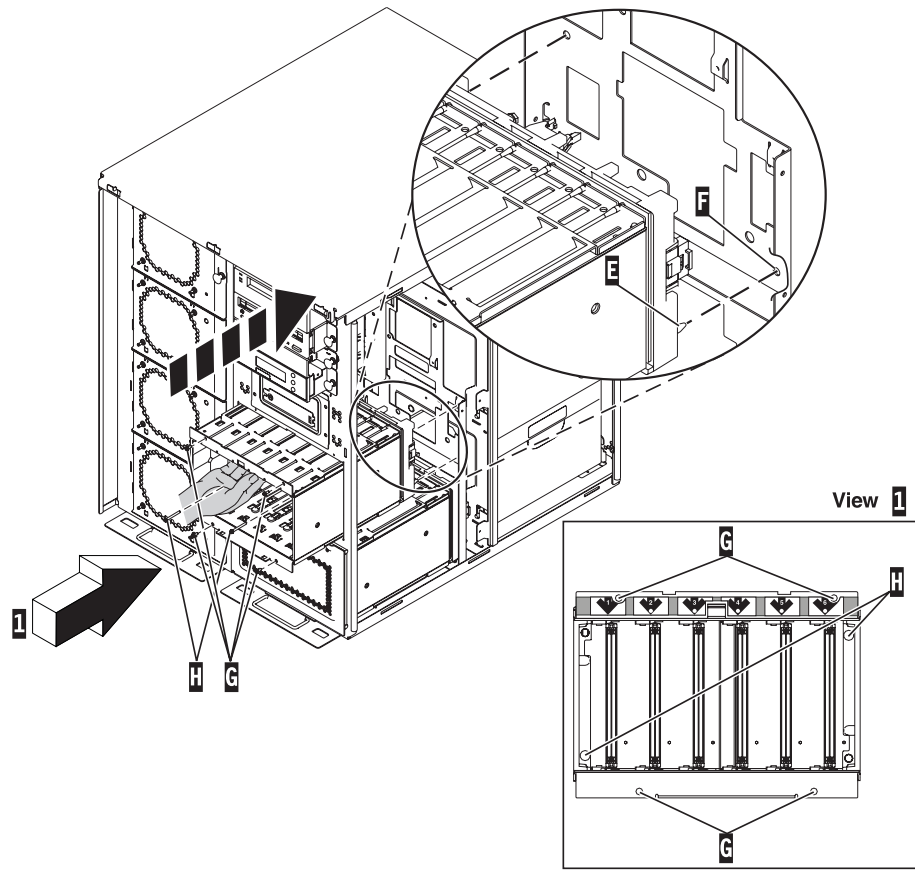
- ___ 12. Entfernen Sie bei der Einheit 820 die vier Schrauben, mit denen die Metallplatte über dem vorhandenen Plattengehäuse befestigt ist. Entfernen Sie bei der Einheit 825 die vier Schrauben, mit denen die Metallplatte unter dem vorhandenen Plattengehäuse befestigt ist. Bewahren Sie die vier Schrauben auf. Sie werden benötigt, um das Plattengehäuse zu befestigen.
- ___ 13. Packen Sie das neue Plattengehäuse aus. Nehmen Sie es vorsichtig aus der antistatischen Plastikhülle.

- ___ 14. Schließen Sie das Steuerkabel (Teilenummer 24L1761) an Position **A**, die Netzkabel (Teilenummer 04N2920) an den Positionen **B** und **C** und das Datenkabel (Teilenummer 04N2273) an Anschluss **D** an der Rückseite des Plattengehäuses an.



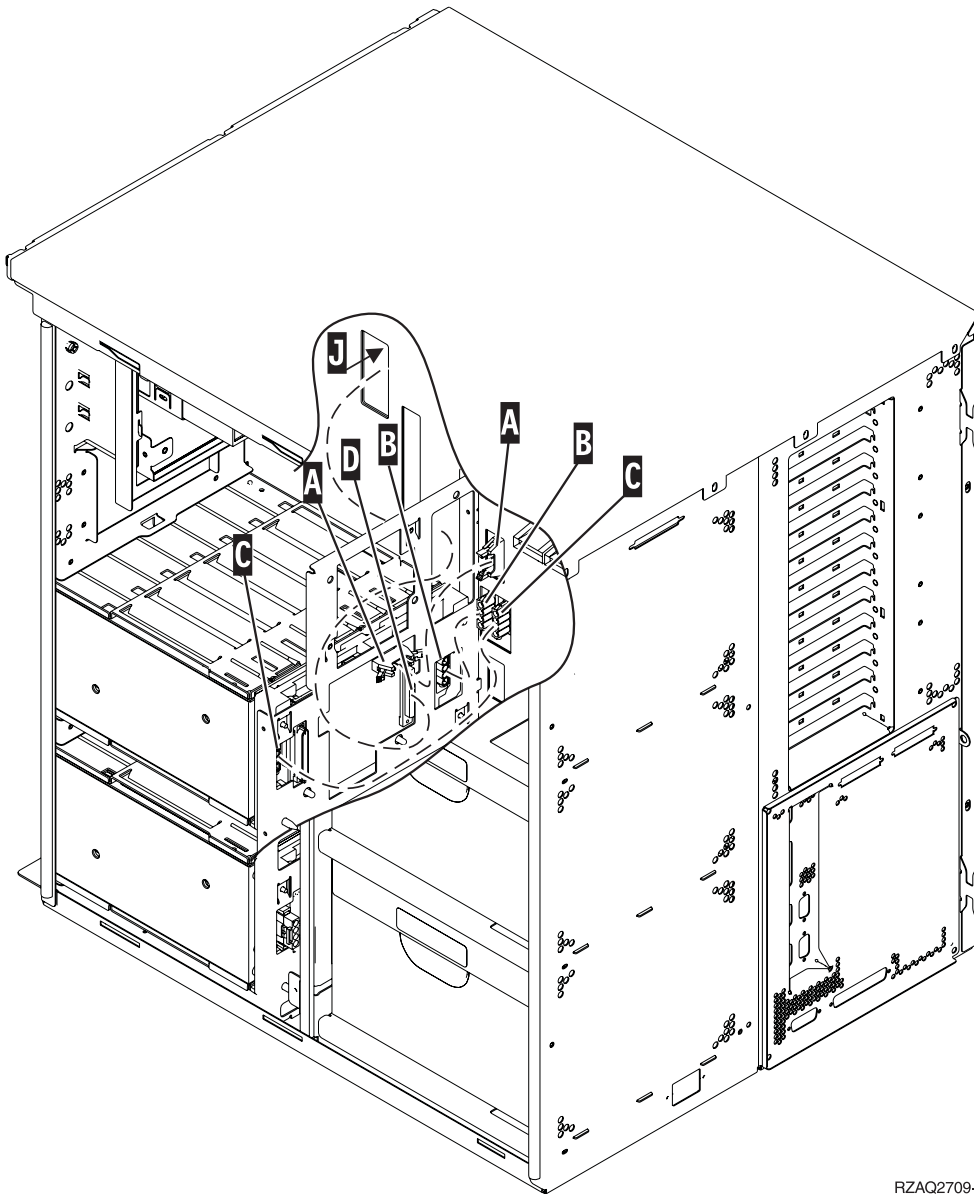
RZAQ2712-1

- ___ 15. Schieben Sie das Plattengehäuse in die Öffnung, durch die die Kabel durch die Rahmenöffnungen geführt werden.



RZAC2708-2

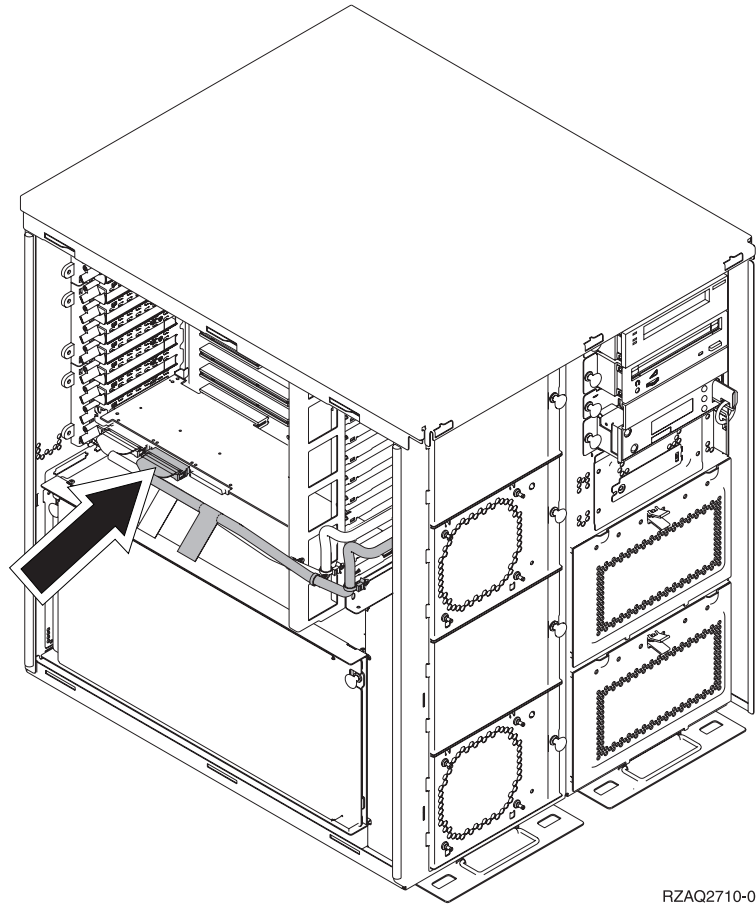
- ___ 16. Schließen Sie die Kabel an die Systemeinheit an (siehe Abb. 4 auf Seite 70). Schließen Sie **A** an **A**, **B** an **B** und **C** an **C** an.
- ___ 17. Richten Sie den Führungsstift **E** am Plattengehäuse mit **F** in der Systemeinheit aus.
- ___ 18. Installieren Sie die vier Schrauben **G**, mit denen das Plattengehäuse in der Systemeinheit befestigt wird, ziehen Sie die Schrauben jedoch nicht an.
- ___ 19. Installieren Sie die beiden Schrauben **H**. Benutzen Sie das mit dem Plattengehäuse gelieferte Werkzeug, um die beiden in Ansicht **1** gezeigten Schrauben **H** zu installieren.
- ___ 20. Ziehen Sie die vier Schrauben **G** an.



FZAQ2709-1

Abbildung 4. Kabel an die Systemeinheit anschließen

- 21. Führen Sie das Plattendatenkabel auf demselben Weg wie das vorhandene Plattendatenkabel durch die Rahmenöffnung **J**.
- 22. Schließen Sie das Plattencontrollerkabel an den nächsten verfügbaren Anschluss auf der Feature-Karte 4748, 2757, 2763, 2782, 4778, 5703 oder 5705 an.



RZAQ2710-0

__ 23. Machen Sie mit „Netzteil installieren“ auf Seite 72 weiter.

Netzteil installieren

- __ 1. Installieren Sie das Netzteil in den nächsten verfügbaren Bereich. Siehe Abb. 5.
- __ 2. Ziehen Sie den Knopf heraus, um die Abdeckplatte des Netzteils zu entfernen.
- __ 3. Ziehen Sie den Griff des Netzteils nach unten.

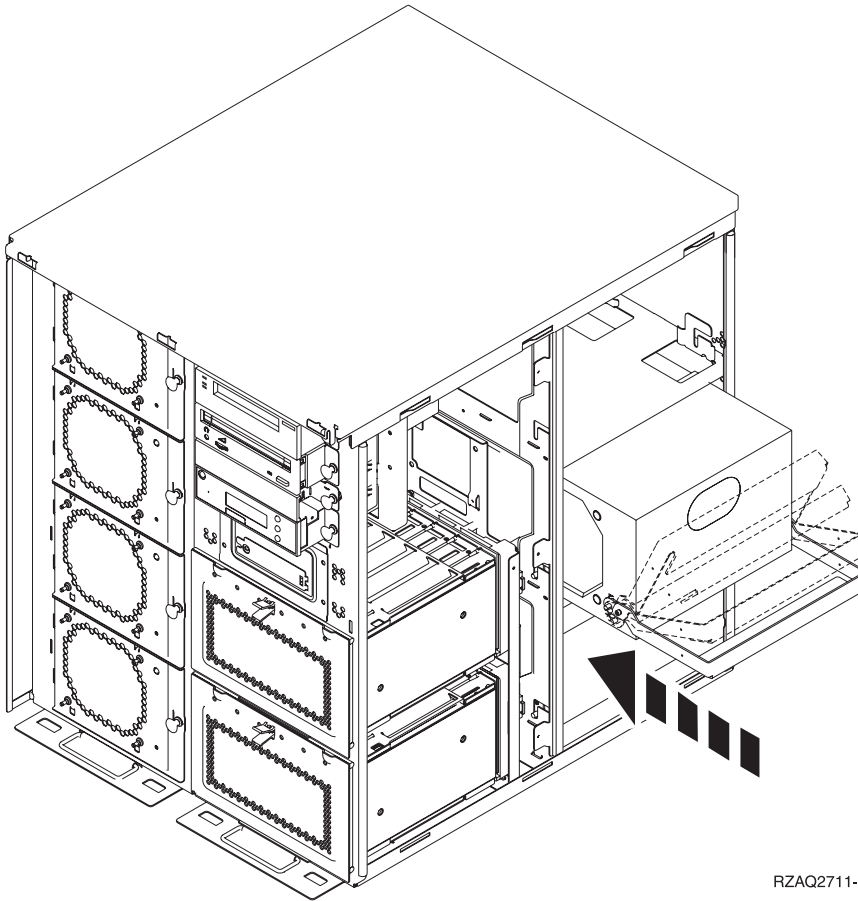


Abbildung 5. Netzteil installieren

- __ 4. Schieben Sie das Netzteil in die Systemeinheit.
- __ 5. Klappen Sie den Griff nach oben, um das Netzteil zu verriegeln.
- __ 6. Installieren Sie die Seitenabdeckungen.
- __ 7. Installieren Sie die Rückwand.
- __ 8. Machen Sie mit „43xx Platteneinheiten bei ausgeschaltetem System installieren“ auf Seite 23 weiter, um Platteneinheiten in die Erweiterungseinheit zu installieren.

Systemeinheit ausschalten

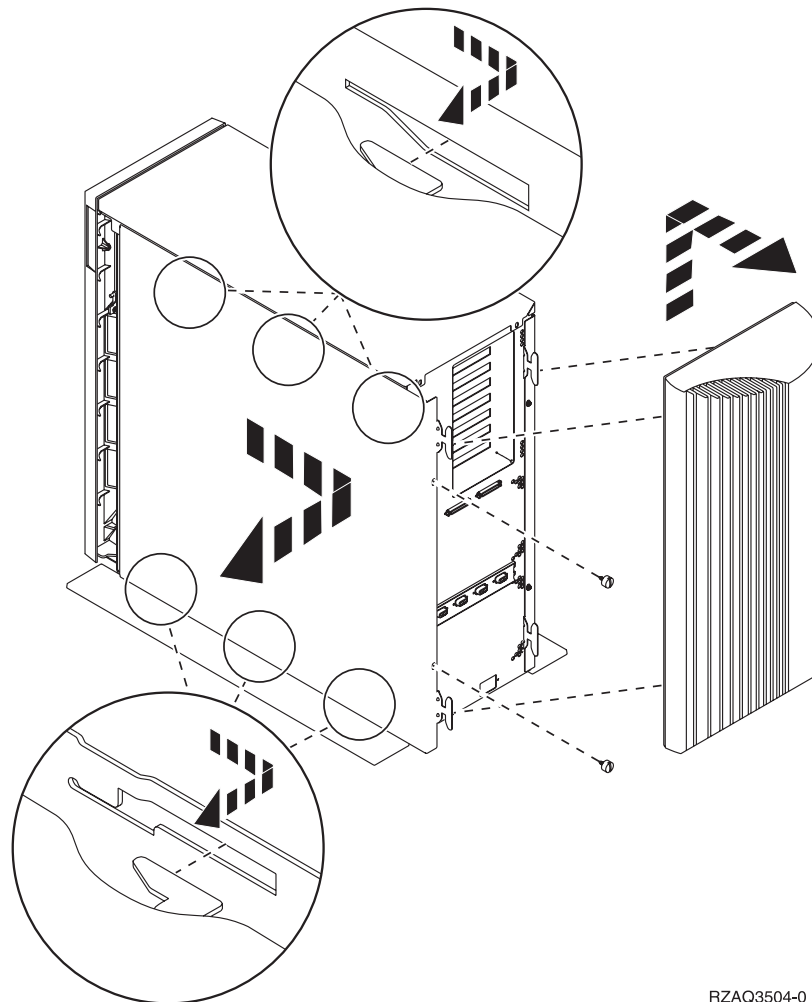
Gehen Sie zum Ausschalten der Systemeinheit wie folgt vor:

- ___ 1. Ist ein integrierter xSeries-Adapter (IXA) auf dem System vorhanden, benutzen Sie OS/400-Optionen zur Ausführung des Systemabschlusses.
- ___ 2. Überprüfen Sie, ob alle Jobs beendet sind.
- ___ 3. Sind alle Jobs beendet, geben Sie den Befehl **pwrdownsys *immed** in eine Befehlszeile ein, um das System auszuschalten. Drücken Sie dann die Eingabetaste.
- ___ 4. Ist die iSeries-Systemeinheit vollständig ausgeschaltet, trennen Sie alle PCs von der Systemeinheit. Schalten Sie alle Einheiten (z. B. Drucker und Datensichtgeräte) aus, die an die Systemeinheit angeschlossen sind.
- ___ 5. Ziehen Sie die Netzkabel aller Einheiten (z. B. Drucker und Datensichtgeräte) aus den Netzsteckdosen.
- ___ 6. Ziehen Sie die Netzkabel der Systemeinheit und der Erweiterungseinheit aus den Netzsteckdosen.

Seitenabdeckung und Rückwand entfernen

- __ 1. Entfernen Sie die Rückwand (falls vorhanden), indem Sie sie unten anfassen, anheben und dann abnehmen.
- __ 2. Entfernen Sie die rechte Seitenabdeckung, indem Sie die Rändelschrauben entfernen und dann die Abdeckung von der Vorderseite zur Rückseite schieben, bis sie stoppt.
- __ 3. Entfernen Sie die linke Seitenabdeckung durch Entfernen der Schrauben.
- __ 4. Ziehen Sie die Abdeckung heraus.

 Video dieser Schritte anzeigen.



RZAQ3504-0

Anhang. Bemerkungen

Die vorliegenden Informationen wurden für Produkte und Services entwickelt, die auf dem deutschen Markt angeboten werden.

Möglicherweise bietet IBM die in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte, Services oder Funktionen in anderen Ländern nicht an. Informationen über die gegenwärtig im jeweiligen Land verfügbaren Produkte und Services sind beim IBM Ansprechpartner erhältlich. Hinweise auf IBM Lizenzprogramme oder andere IBM Produkte bedeuten nicht, dass nur Programme, Produkte oder Dienstleistungen von IBM verwendet werden können. Anstelle der IBM Produkte, Programme oder Dienstleistungen können auch andere ihnen äquivalente Produkte, Programme oder Dienstleistungen verwendet werden, solange diese keine gewerblichen Schutzrechte der IBM verletzen. Die Verantwortung für den Betrieb von Fremdprodukten, Fremdprogrammen und Fremdservices liegt beim Kunden.

Für in diesem Handbuch beschriebene Erzeugnisse und Verfahren kann es IBM Patente oder Patentanmeldungen geben. Mit der Auslieferung dieses Handbuchs ist keine Lizenzierung dieser Patente verbunden. Lizenzanfragen sind schriftlich zu richten an

IBM Europe
Director of Licensing
92066 Paris La Defense Cedex
France

Trotz sorgfältiger Bearbeitung können technische Ungenauigkeiten oder Druckfehler in dieser Veröffentlichung nicht ausgeschlossen werden. Die Angaben in diesem Handbuch werden in regelmäßigen Zeitabständen aktualisiert. Die Änderungen werden in Überarbeitungen oder in Technical News Letters (TNLs) bekanntgegeben. IBM kann ohne weitere Mitteilung jederzeit Verbesserungen und/oder Änderungen an den in dieser Veröffentlichung beschriebenen Produkten und/oder Programmen vornehmen.

Verweise in diesen Informationen auf Web-Sites anderer Anbieter dienen lediglich als Benutzerinformationen und stellen keinerlei Billigung des Inhalts dieser Web-Sites dar. Das über diese Web-Sites verfügbare Material ist nicht Bestandteil des Materials für dieses IBM Produkt. Die Verwendung dieser Web-Sites geschieht auf eigene Verantwortung.

Werden an IBM Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Leistungsdaten stammen aus einer gesteuerten Umgebung. Die Ergebnisse, die in anderen Betriebsumgebungen erzielt werden, können daher erheblich von den hier erzielten Ergebnissen abweichen. Eine Garantie, dass diese Daten auch in allgemein verfügbaren Systemen erzielt werden, kann nicht gegeben werden. Darüber hinaus wurden einige Daten unter Umständen durch Extrapolation berechnet. Die tatsächlichen Ergebnisse können abweichen. Benutzer dieses Dokuments sollten die entsprechenden Daten in ihrer spezifischen Umgebung prüfen. Diese Daten stellen deshalb keine Leistungsgarantie dar.

Alle Informationen zu Produkten anderer Anbieter stammen von den Anbietern der aufgeführten Produkte, deren veröffentlichten Ankündigungen oder anderen allgemein verfügbaren Quellen. IBM hat diese Produkte nicht getestet und kann daher keine Aussagen zu Leistung, Kompatibilität oder anderen Merkmalen machen. Fragen hinsichtlich des Leistungsspektrums von Produkten anderer Hersteller als IBM sind an den jeweiligen Hersteller des Produkts zu richten.

Die oben genannten Erklärungen bezüglich der Produktstrategien und Absichtserklärungen von IBM stellen die gegenwärtige Absicht der IBM dar, unterliegen Änderungen oder können zurückgenommen werden, und repräsentieren nur die Ziele der IBM.

Alle von IBM angegebenen Preise sind empfohlene Richtpreise und können jederzeit ohne weitere Mitteilung geändert werden. Händlerpreise können u. U. von den hier genannten Preisen abweichen.

Diese Veröffentlichung dient nur zu Planungszwecken. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen können geändert werden, bevor die beschriebenen Produkte verfügbar sind.

Diese Veröffentlichung enthält Beispiele für Daten und Berichte des alltäglichen Geschäftsablaufes. Sie sollen nur die Funktionen des Lizenzprogrammes illustrieren; sie können Namen von Personen, Firmen, Marken oder Produkten enthalten. Alle diese Namen sind frei erfunden; Ähnlichkeiten mit tatsächlichen Namen und Adressen sind rein zufällig.

Dieses Handbuch wurde von der IBM für die Mitarbeiter des Technischen Außendienstes erstellt, die für die Wartung bzw. Reparatur der beschriebenen Maschinen verantwortlich sind. Für eine anderweitige Verwendung übernimmt die IBM keine Verantwortung.

Dieses Handbuch wurde von der IBM für das Kundenpersonal als Planungs- und Bedienungsanleitung für die beschriebenen Maschinen erstellt. Für eine anderweitige Verwendung übernimmt die IBM keine Verantwortung.

Marken

Folgende Namen sind in gewissen Ländern (oder Regionen) Marken der International Business Machines Corporation:

Application System/400
AS/400
e (logo)
IBM
iSeries
Betriebssystem IBM OS/400
OS/400
400

Lotus, Freelance und WordPro sind in gewissen Ländern (oder Regionen) Marken der International Business Machines Corporation und Lotus Development Corporation.

C-bus ist in gewissen Ländern eine Marke der Corollary, Inc.

ActionMedia, LANDesk, MMX, Pentium und ProShare sind in gewissen Ländern Marken der Intel Corporation.

Microsoft, Windows, Windows NT und das Logo von Windows sind in gewissen Ländern Marken der Microsoft Corporation.

SET und das Logo von SET sind Marken der SET Secure Electronic Transaction LLC.

Java und alle Java-basierten Marken sind in gewissen Ländern Marken der Sun Microsystems, Inc.

UNIX ist in gewissen Ländern eine eingetragene Marke von The Open Group.

Andere Namen von Unternehmen, Produkten oder Services können Marken anderer Unternehmen sein.

Bedingungen für den Download und das Drucken von Veröffentlichungen

Die Berechtigungen zur Nutzung der Veröffentlichungen, die Sie zum Herunterladen ausgewählt haben, wird Ihnen auf der Basis der folgenden Bedingungen und abhängig von Ihrem Einverständnis mit diesen Bedingungen gewährt.

Persönliche Nutzung: Sie dürfen diese Veröffentlichungen für Ihre persönliche, nicht kommerzielle Nutzung unter der Voraussetzung vervielfältigen, dass alle Eigentumsvermerke erhalten bleiben. Sie dürfen diese Veröffentlichungen oder Teile der Veröffentlichungen ohne ausdrückliche Genehmigung der IBM nicht weitergeben, anzeigen oder abgeleitete Arbeiten davon erstellen.

Kommerzielle Nutzung: Sie dürfen diese Veröffentlichungen nur innerhalb Ihres Unternehmens und unter der Voraussetzung, dass alle Eigentumsvermerke erhalten bleiben, vervielfältigen, weitergeben und anzeigen. Sie dürfen diese Veröffentlichungen oder Teile der Veröffentlichungen ohne ausdrückliche Genehmigung der IBM außerhalb Ihres Unternehmens nicht vervielfältigen, weitergeben, anzeigen oder abgeleitete Arbeiten davon erstellen.

Abgesehen von den hier gewährten Berechtigungen erhalten Sie keine weiteren Berechtigungen, Lizenzen oder Rechte (veröffentlicht oder stillschweigend) in Bezug auf die Veröffentlichungen oder andere darin enthaltene Informationen, Daten, Software oder geistiges Eigentum.

IBM behält sich das Recht vor, die in diesem Dokument gewährten Berechtigungen nach eigenem Ermessen zurückzuziehen, wenn sich die Nutzung der Veröffentlichungen für IBM als nachteilig erweist oder wenn die obigen Nutzungsbestimmungen nicht genau befolgt werden.

Sie dürfen diese Informationen nur in Übereinstimmung mit allen anwendbaren Gesetzen und Vorschriften, einschließlich aller US-amerikanischen Exportgesetze und Verordnungen, herunterladen und exportieren. IBM übernimmt keine Gewährleistung für den Inhalt dieser Veröffentlichungen. Die Veröffentlichungen werden ohne Wartung (auf "AS-IS"-Basis) und ohne jede Gewährleistung für die Handelsüblichkeit und die Verwendungsfähigkeit für einen bestimmten Zweck zur Verfügung gestellt.

Das gesamte Material ist urheberrechtlich geschützt durch die IBM Corporation.

Durch Herunterladen und Drucken einer Veröffentlichung von dieser Site erklären Sie sich mit diesen Bedingungen einverstanden.

Haftungsausschluss für Programmcode

Dieses Dokument enthält Programmierungsbeispiele.

IBM erteilt Ihnen eine nicht ausschließliche Copyrightlizenz für die Nutzung aller Programmcodebeispiele, aus denen Sie ähnliche Funktionen generieren können, die an Ihre spezifischen Anforderungen angepasst sind.

Der gesamte Mustercode wird von IBM nur zu Demonstrationszwecken bereitgestellt. Diese Beispiele wurden nicht unter allen erdenklichen Bedingungen getestet. IBM kann deshalb die Zuverlässigkeit, Wartungsfreundlichkeit und Funktion dieser Programme nicht gewährleisten.

Alle enthaltenen Programme werden ohne jede Wartung (auf "AS-IS"-Basis) und ohne Gewährleistung zur Verfügung gestellt. Die implizierte Gewährleistung für die Freiheit der Rechte Dritter, die Handelsüblichkeit und die Verwendungsfähigkeit für einen bestimmten Zweck wird ausdrücklich ausgeschlossen.

Elektromagnetische Verträglichkeit

Hinweis für Geräte der Klasse A

Deutschsprachiger EU-Hinweis: Hinweis für Geräte der Klasse A EU-Richtlinie zur Elektromagnetischen Verträglichkeit

Dieses Produkt entspricht den Schutzanforderungen der EU-Richtlinie 89/336/EWG zur Angleichung der Rechtsvorschriften über die elektromagnetische Verträglichkeit in den EU-Mitgliedsstaaten und hält die Grenzwerte der EN55022 Klasse A ein. Um dieses sicherzustellen, sind die Geräte wie in den Handbüchern beschrieben zu installieren und zu betreiben. Des Weiteren dürfen auch nur von der IBM empfohlene Kabel angeschlossen werden. IBM übernimmt keine Verantwortung für die Einhaltung der Schutzanforderungen, wenn das Produkt ohne Zustimmung der IBM verändert bzw. wenn Erweiterungskomponenten von Fremdherstellern ohne Empfehlung der IBM gesteckt/eingebaut werden.

EN 55022 Klasse A Geräte müssen mit folgendem Warnhinweis versehen werden: "Warnung: Dies ist eine Einrichtung der Klasse A. Diese Einrichtung kann im Wohnbereich Funkstörungen verursachen; in diesem Fall kann vom Betreiber verlangt werden, angemessene Maßnahmen durchzuführen und dafür aufzukommen."

Deutschland: Einhaltung des Gesetzes über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten

Dieses Produkt entspricht dem "Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten (EMVG)". Dies ist die Umsetzung der EU-Richtlinie 89/336/EWG in der Bundesrepublik Deutschland.

Zulassungsbescheinigung laut dem Deutschen Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten (EMVG) vom 18. September 1998 (bzw. der EMC EG Richtlinie 89/336) für Geräte der Klasse A:

Dieses Gerät ist berechtigt, in Übereinstimmung mit dem Deutschen EMVG das EG-Konformitätszeichen - CE - zu führen.

Verantwortlich für die Konformitätserklärung nach Paragraf 5 des EMVG ist die IBM Deutschland GmbH, 70548 Stuttgart.

Informationen in Hinsicht EMVG Paragraf 4 Abs. (1) 4:

Das Gerät erfüllt die Schutzanforderungen nach EN 55024 und EN 55022 Klasse A.
--

Elektromagnetische Verträglichkeit

Der folgende Hinweis bezieht sich auf dieses IBM Produkt. Der Hinweis für andere IBM Produkte, die mit diesem Produkt benutzt werden können, erscheint in den entsprechenden Handbüchern zu diesen Produkten.

Hinweis für Geräte der Klasse B

Deutschsprachiger EU-Hinweis: Hinweis für Geräte der Klasse B EU-Richtlinie zur Elektromagnetischen Verträglichkeit

Dieses Produkt entspricht den Schutzanforderungen der EU-Richtlinie 89/336/EWG zur Angleichung der Rechtsvorschriften über die elektromagnetische Verträglichkeit in den EU-Mitgliedsstaaten und hält die Grenzwerte der EN55022 Klasse B ein. Um dieses sicherzustellen, sind die Geräte wie in den Handbüchern beschrieben zu installieren und zu betreiben. Des Weiteren dürfen auch nur von der IBM empfohlene Kabel angeschlossen werden. IBM übernimmt keine Verantwortung für die Einhaltung der Schutzanforderungen, wenn das Produkt ohne Zustimmung der IBM verändert bzw. wenn Erweiterungskomponenten von Fremdherstellern ohne Empfehlung der IBM gesteckt/eingebaut werden.

Deutschland: Einhaltung des Gesetzes über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten

Dieses Produkt entspricht dem "Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten (EMVG)". Dies ist die Umsetzung der EU-Richtlinie 89/336/EWG in der Bundesrepublik Deutschland.

Zulassungsbescheinigung laut dem Deutschen Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten (EMVG) vom 18. September 1998 (bzw. der EMC EG Richtlinie 89/336) für Geräte der Klasse B:

Dieses Gerät ist berechtigt, in Übereinstimmung mit dem Deutschen EMVG das EG-Konformitätszeichen - CE - zu führen.

Verantwortlich für die Konformitätserklärung nach Paragraf 5 des EMVG ist die IBM Deutschland GmbH, 70548 Stuttgart.

Informationen in Hinsicht EMVG Paragraf 4 Abs. (1) 4:

Das Gerät erfüllt die Schutzanforderungen nach EN 55024 und EN 55022 Klasse B.
--

IBM